

# Gaspoltshofner

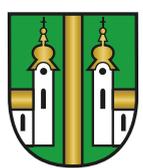
Gemeindenachrichten 50. Jahrgang - Folge 06 - Dezember 2017



Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen wünschen den Gemeindebewohnern ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2018!

*Wolfgang Klein*

BÜRGERMEISTER



*A. Pischner*

VIZEBÜRGERMEISTER



## Sehr geehrte GemeindegängerInnen

### Bericht des Bürgermeisters

So wie jedes Jahr steht an erster Stelle mein Dank an die fleißigen Bediensteten der Marktgemeinde Gaspoltshofen für ihren Einsatz und die Bereitschaft jederzeit für die Geschicke der Kommune einzutreten. Genauso möchte ich mich bei den Fraktionen für die geleistete Arbeit in den verschiedenen Gremien bedanken.

Auch den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Heimatgemeinde möchte ich meine Anerkennung und den Dank für deren Einsatz in so vielen Bereichen zum Wohle unserer Gemeinschaft aussprechen. Zusammenhalt und soziale Kompetenz sind wesentlich geprägt von jenen, die nicht nur an das eigene Wohlergehen denken, sondern auch bereit sind für „Andere“ unentgeltlich „DA ZU SEIN“!



### BUDGETSITUATION

So wie bisher kann auch der Haushalt für 2017 ausgeglichen dargestellt werden. Trotzdem wird es in den nächsten Jahren äußerst interessant, wie sich die neuen Finanzvorgaben auf den Mittelfristigen Finanzplan und die Jahresergebnisse auswirken werden. Zum Einen muss die Gemeindebilanzierung auf das neue Buchhaltungssystem „VRV 2015“ umgestellt werden, zum Anderen werden die zukünftigen Bedarfszuweisungsmittel pauschal abgegolten.

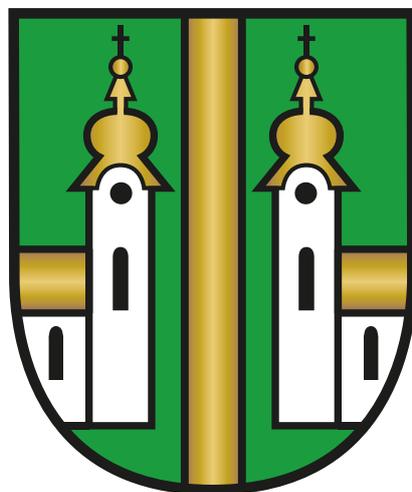
In Anbetracht der vielen zukünftigen Aufgaben und Projekte wird deshalb die Finanzverwaltung in den nächsten Jahren eine ganz besonders anspruchsvolle und enorm intensive Herausforderung!

### BAUPROJEKTE

Kurz vor dem Gesamtabschluss der **Schulsanierung** ist es aufgrund der Nicht-Austrocknung des Estrichs zu einer mehrmonatlichen Verzögerung der Inbetriebnahme der generalsanierten Turnhalle gekommen. Die Ursachenerkundung ist in vollem Gang. Sollten sich die vermuteten Baumängel erhärten, werden die verantwortlichen Professionisten den verursachten Schaden beheben und die entstehenden Mehrkosten tragen müssen. Die neue Vorplatzgestaltung wurde nach

intensiven Beratungen in verschiedenen Ausschüssen und einem einstimmigen GR-Beschluss planmäßig fertig gestellt.

Die Fam. Mairhofer-Hausstätter ermöglichte dankenswerter Weise einen notwendigen Grundankauf zur neuen, separaten **Zu- und Ausfahrtsgestaltung des Feuerwehr-**



**hauses.** Die Verkehrssituation im Bereich Volksschule, Turnsaal und Feuerwehrhaus kann dadurch wesentlich verbessert und entschärft werden.

Bzgl. **Nachnutzung Haager Lies Trasse** siehe Bericht VzbGm. Otto Oberhumer!

In **Wiesfleck** wird eine neue **Aufschließungsstraße** samt Infrastrukturleitungen und gemeinsamer Straßen- und Objektsicherungsmaßnahmen errichtet. Zur fachlich

richtigen Ausführung wurden seitens der Marktgemeinde zwei Zivilingenieurbüros für Geologie und Bodenmechanik beauftragt. Eine wasserrechtliche baubegleitende Aufsicht wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft angeordnet.

Der **Güterweg Föching** wurde im Teilbereich vor Altenhof neu errichtet und bereits asphaltiert. Gleichzeitig wurde die **Farmstraße** im Anschlussbereich zum GW Föching bis zur intakten Asphaltdecke ebenfalls neu asphaltiert.

In der **Waldstraße** konnte die desolate Stelle im Bereich des Tiefpunktes, es kam dort immer wieder zu Wasserlacken und in Folge zu lästiger Spritzwasserbildung, durch einen neuen Asphaltbelag saniert werden.

Die öffentliche **Zufahrt Jetzinger/Tuchecker** in Mösenedt ist ebenfalls neu gebaut und bereits asphaltiert worden.

In Gaspoltshofen wurde die Ausäutung Bahnhofweg asphaltiert und die **Hafnerstraße** im Anschlussbereich an die Hammermühlstraße durch eine neue Asphaltdecke saniert.

Außerdem konnten weitläufige **Oberflächenarbeiten** zur Erhaltung unserer **Güterwege** durchgeführt werden.

Die Instandhaltung des großen eigenen Straßennetzes wird auch in

Zukunft eine große Herausforderung für die Finanzierung durch die Marktgemeinde bleiben.

### FEUERWEHRWESEN

Der **Neubau des Feuerwehrhauses in Affnang** konnte begonnen werden. Das Gebäude ist bereits im Rohbau fertig. Die weiteren Ausfertigungsarbeiten werden zügig vorangetrieben.

Der Gefahren-, Entwicklungs- und Abwehrplan (GEP) wurde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren, dem Landesfeuerwehrkommando und der Gemeinde entwickelt und erstellt. Dieser regelt die zukünftige Aufgabenstellung und die dazugehörige Ausrüstung der Feuerwehren im Pflichtbereich Gaspoltshofen. Der GEP ist eine Willensübereinkunft der oben genannten Körperschaften nach Maßgabe der dafür zukünftig zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Mein höchster Dank gilt unseren freiwilligen Feuerwehren für deren Einsatzbereitschaft und deren verlässlicher Hilfestellung in so vielen Bereichen!

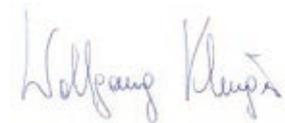
### IN EIGENER SACHE

Bei den Regierungsverhandlungen bin ich im Bereich Energie im Verhandlungsteam eingesetzt. Eine interessante und spannende Aufgabe zur zukünftigen Entwicklung unseres Landes. Genauso wichtig ist mir aber auch als Bürgermeister die positive Gestaltung unserer eigenen Heimatgemeinde. Es freut mich, wenn sich unsere Marktgemeinde immer wieder im besten Sinne des Wortes weiterentwickelt. Trotzdem werden wir ganz besonders darauf achten müssen, dass die gegebenen Möglichkeiten nicht überstrapaziert werden. Wichtig wird es sein, auch weiterhin für ordentliche finanzielle Verhältnisse

und ein gemeinsames Miteinander in der Gemeinde zu sorgen. Dies wird nur dann möglich sein, wenn auch zukünftig alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen konstruktiv zusammenarbeiten und die Begehrlichkeiten nicht unvernünftig hochgeschraubt werden. Bei allen die dazu ihren Beitrag leisten werden, möchte ich mich bereits im Voraus ganz herzlich bedanken!

**Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich für die verbleibende Adventszeit besinnliche Stunden, fröhliche Weihnachtsfeiertage und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!**

Euer Bürgermeister



Der Vizebürgermeister berichtet:

## Höchste Auszeichnung für den MV Altenhof



Am Montag, den 13. November 2017 wurde an den Musikverein Altenhof der „Hermes-Preis“ überreicht. Dieser Preis ist die höchste erreichbare Auszeichnung, die durch das Land Oberösterreich an Musikvereine verliehen werden kann. Um diesen Preis zu erhalten, müssen mindestens 30 Höchstleistungen bei Konzert- und Marschwertungen des OÖ Blasmusikverbandes erzielt werden.

Landeshauptmann Thomas Stelzer zeichnete im Rahmen dieses Festaktes im Steinernen Saal des Linzer Landeshauses insgesamt 13 oberösterreichische Musikkapellen aus.

Sieben Blasmusikkapellen wurden mit der „Prof. Franz Kinzl-Medaille“ für mindestens 10 besondere Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen ausgezeichnet. 3 Musikkapellen erhielten den „Prof. Rudolf Zeman-Preis“ für mindestens 20 besondere Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen.

Gleichzeitig mit dem Musikverein Altenhof wurden die Kapellen aus Bad Leonfelden und Pöndorf mit der höchsten Auszeichnung, dem „Hermes-Preis“, geehrt.

LH Stelzer dankte in seiner Ansprache den Musikern und Funktionären der Musikkapellen für ihre Leistungen, die sie das ganze Jahr über erbringen.



Der Vizebürgermeister berichtet:



## Projektstand Radweg Haager Lies-Trasse

**Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie liegt nun vor**

Im Rahmen einer Konferenz am 30. Oktober 2017 in Gaspoltshofen wurde das Ergebnis der Machbarkeitsstudie den Bürgermeistern der Anrainergemeinden nun vom Ingenieurbüro BHM Ingenieure, Herrn Kern, gemeinsam mit einer Abordnung des Amtes der OÖ. Landesregierung, Abteilung Straßenverwaltung, unter der Leitung von Frau Evelyn Kroiss, präsentiert. Die Firma Schiene OÖ GmbH, vertreten durch Projektleiter Klaus Hölzl, nahm ebenfalls an der Sitzung teil.

## Kurzer Rückblick

### Grundkauf

Im Dezember 2016 wurde die 22 km lange Trasse von den 6 Anrainergemeinden von der ÖBB Infrastruktur AG gekauft. Mit einem Flächenanteil von 46 % entfällt auf Gaspoltshofen die mit Abstand größte Fläche.

### Abtragung und Rückbau

Die Ausschreibung der Schiene OÖ GmbH zur Abtragung des Schienenstranges und Rückbau gewann die Firma Meissner aus Dörzbach. Das spezialisierte Unternehmen wird diese Arbeiten kostenneutral bis April 2018 durchführen. Das bedeutet, die Erlöse aus dem Materialverkauf werden die anfallenden Kosten abdecken. Somit entstehen den Anrainergemeinden aus diesem Teil keine Kosten.

### Ausschreibung Machbarkeitsstudie

Das Amt der OÖ. Landesregierung bereitete nach der Bürgermeisterkonferenz vom 16. Januar 2017 eine Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie als erste Planungsstufe für den Geh- und Radweg vor. Die Ausschreibung gewann das Ingenieurbüro BHM Ingenieure aus Feldkirch, welches vom Amt der OÖ. Landesregierung mit der Durchführung beauftragt wurde.

### Streckenbegehung

Klaus Hölzl, die jeweiligen Bürgermeister bzw. Amtsleiter und das Ingenieurbüro BHM Ingenieure besichtigten bei gemeinsamen Begehungen aller Streckenabschnitte sämtliche Details wie Querungen, Durchlässe, Brücken usw., die dann in der Machbarkeitsstudie zu berücksichtigen waren.

## Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

### Technischer Bericht

Beginn:	Bahnhof Neukirchen bei Lambach (= Baukilometer 0)
Ende:	Haag am Hausruck (= Baukilometer 21,740)
Betroffene Gemeinden:	Neukirchen bei Lambach, Aichkirchen, Bachmanning, Gaspoltshofen, Weibern, Haag am Hausruck
Neubau Radweg auf Bahntrasse:	19,070 km (= 88%)
Radweg über Gemeindestraßen:	2,67 km (= 12%)
	Diese Etappen sind in Bachmanning (Unterseling) sowie Aichkirchen bzw. Gaspoltshofen in Getzing und in Haag am Baulosende vorgesehen.
Regelquerschnitt nach Vorgaben des Landes:	3 m Breite sowie 2 x 0,25 m Bankett
Steigung/Gefälle:	max. 3,1 %

### Generelle Maßnahmen

#### Querung von Landes- und Bundesstraßen

Bei insgesamt 10 Querungen ist jeweils eine Querungshilfe (Fahrbahnteiler) vorgesehen.

#### Querung von Wirtschaftswegen

Der Radweg quert insgesamt 40 Wirtschaftswegen (Wald, Wiesen- oder Feldwege). Vereinzelt sind bauliche Maßnahmen zur Sicherung der Sichtverhältnisse notwendig, zB Anheben oder Verschwenken des Radweges.

#### Brückenbauwerke

Bei 7 bestehenden Brückenbauwerken sind die Tragkonstruktionen einschließlich Auflager und Geländer zu erneuern. Die Fundamente der Wiederlager bleiben erhalten.

#### Durchlässe

Sämtliche bestehende Rohrdurchlässe bleiben erhalten. Bei einigen ist der Radweg abzusenken, ansonsten sind seitliche Stützmaßnahmen erforderlich.

**Bestehender Gleisschotter**

Die Dicke des Schotterkörpers auf der Gleistrasse beträgt laut Untersuchung mindestens 50 cm. Die Kronenbreite des bestehenden Schotterkörpers variiert zwischen 2,75 m und 3,50 m. Die teilweise notwendige Verbreiterung erfolgt durch Absenkung.

**Gefahrenstellen**

Absicherung von Gefahrenstellen bei Fahrbahnquerungen sind in Abstimmung mit der zuständigen Behörde festzulegen.

**Sichtweiten**

Bei den Querungen der Landes- und Bundesstraßen sind die erforderlichen Sichtweiten vorhanden bzw. im Zuge der Detailplanungen sicherzustellen. Bei den Querungen von Gemeindestraßen sind die Sichtverhältnisse ausreichend. Teilweise ist der Bewuchs zu entfernen oder die Trasse etwas anzuheben.

**Rastplätze**

Sind auf Wunsch einvernehmlich mit den eigenen Gemeinden festzulegen.



Die Bürgermeister von Neukirchen, Aichkirchen und Bachmanning mit ihren Mitarbeitern

## Resümee und die nächsten Schritte

Bürgermeister Wolfgang Klinger drängt auf eine massive Senkung der geschätzten Gesamtbaukosten durch Veränderung der Vorgaben. So ist zum Beispiel das Angebot der Firma Meissner zu bewerten. Darin wird das Reinigen, Fräsen und Verdichten des Gleisschotters nach dem kostenneutralen Abtragen des Schienenstranges für die gesamte Strecke um ca. EUR 330.000 angeboten.

So würde kostengünstig eine fertige Verschleißplanie zum Auftragen der Asphaltdecke geschaffen.

Eine auf dieser planierten Oberfläche aufgebrachte Asphaltdecke, die auf die Belastungen eines Geh- und Radweges abgestimmt ist, führt in weiterer Folge auch zu einer deutlichen Kostensenkung.

Erst nach Bewertung dieser Alternativen können die beiden Bürgermeister Wolfgang Klinger und Konrad Binder im Namen der 6 Anrainergemeinden mit dem Land OÖ über die Finanzierungsmöglichkeiten verhandeln.



Von rechts: Herr Kern, BHM Ingenieure, Frau Kroiss, Amt der LÖ. Landesregierung mit Mitarbeitern und Bürgermeister Wolfgang Klinger

**Grobkostenschätzung**

Das Büro BHM Ingenieure präsentierte zusammen mit dem Amt der OÖ Landesregierung nach deren Berechnungen auf Basis der Vorgaben und Methoden der OÖ Landesregierung eine Grobkostenschätzung von insgesamt EUR 5.662.000 inkl. MWSt rein für die Baukosten, wovon auf die Gemeinde Gaspoltshofen ca. EUR 2,2 Mio. inkl. MWSt entfallen würden.

## DER CHRONIST ERZÄHLT: VOR 50 JAHREN ..... (1968)

### JÄNNER

Bürgermeister-Stellv. Ludwig Olzinger teilte dem Gemeinderat mit, dass die FF Gaspoltshofen ein neues Tanklöschfahrzeug benötigt, da der derzeitige Rüstwagen veraltet und fast unbrauchbar ist. Im folgenden Antrag wurde der Ankauf eines TLF 1000 von der Firma Rosenbauer, Linz zum Preis von öS 316.000 (€ 22.964) einstimmig beschlossen.

Über Antrag von Bürgermeister Alois Bachinger wurde dem Bau des Güterweges Wiesfleck, beginnend in der Ortschaft Altenhof a.H. bis Ortsende Oberwiesfleck, die Zustimmung erteilt.

Für die Errichtung einer Kläranlage wurde nach heftiger Preisdiskussion beschlossen, ein Grundstück im Ausmaß von ca. 3.000 m<sup>2</sup> anzukaufen. Der m<sup>2</sup>-Preis von öS 24,00 (€ 1,73) darf jedoch nicht überschritten werden. Schließlich wurde das Grundstück bei der nächsten Sitzung im Februar einstimmig angekauft.

Bürgermeister Alois Bachinger teilte dem Gemeinderat mit, dass geplant ist vierteljährlich an die Gemeindebewohner eine Gemeindezeitung herauszugeben. Diese soll dazu dienen, die Bevölkerung über das wichtigste Geschehen in der Gemeinde, der Pfarrämter, der Feuerwehren sowie der Musikvereine etc. zu informieren. Vorgesehen sei für jede Folge eine Bezugsgebühr von öS 3,00 (€ 0,21) einzuheben. Nach zustimmenden Wortmeldungen von GRM Johann Gruber, BgmStv. Ludwig Olzinger und GRM Leopold Vogl wurde die Einführung einer Gemeindezeitung einstimmig bewilligt.

Um beim Gemeindewohnblock einen Antennenwald zu vermeiden, wurde die Anschaffung einer Gemeinschaftsantenne einstimmig genehmigt, sofern den Fernsehteilnehmern eine monatliche Benützungsgebühr vorgeschrieben wird. Der Ankauf soll bei der Firma Reichl um den Preis von öS 9.000 (€ 654) erfolgen.

Viel Diskussionsbedarf erforderte die Erstellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 1968. Der ordentliche Voranschlag wurde einstimmig mit Einnahmen und Ausgaben von öS 4.412.200,00 (€ 320.647) beschlossen. Der außerordentliche Voranschlag ergab bei Einnahmen von öS 388.200 (€ 28.211) und Ausgaben von öS 1.297.800 (€ 94.314) einen Abgang von öS 909.600 (€ 66.103).

### FEBRUAR

Der Rechnungsabschluss für 1967 ergab im ordentlichen Haushalt bei öS 4.764.000 (€ 346.213) Einnahmen und öS 4.546.000 (€ 330.370) Ausgaben einen Über-

schuss von öS 218.000 (€ 15.843). Das außerordentliche Budget ist mit Einnahmen und Ausgaben von öS 1.348.000 (€ 97.962) ausgeglichen. Der Schuldenstand beträgt öS 9.183.000 (€ 667.354).

Die Benützungsgebühren für die im Gemeindeamt aufgestellten Münzwaschautomaten wurden wie folgt neu geregelt: 5 kg Waschmaschine öS 10,00 (€ 0,72), 7kg – öS 12,00 (€ 0,87) und für die Bügelmaschine öS 3,00 (€ 0,21).

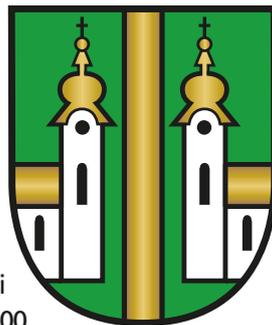
### APRIL

Nach umfangreicher Diskussion betreffend den Grundpreis wurde mehrheitlich der Ankauf von 3.000 m<sup>2</sup> Grund von den Besitzern Otto und Maria Aichinger um den Preis von öS 100,00 (€ 7,26) je m<sup>2</sup> für die Errichtung eines Wohnhauses beschlossen. Die ISG Ried i.l. wird auf dieser Parzelle ein Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohnungen errichten.

Mit Wirkung vom 1.1.1968 wurde einstimmig beschlossen, dass alle im Gemeindegebiet wohnhaften Personen, die das 90. Lebensjahr vollenden, einen Geschenkkorb im Werte von öS 200,00 (€ 14,53) erhalten.

Für Inserate in der vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung wurden Inseratgebühren beschlossen.

Mit der Erstellung eines Flächenwidmungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet wurde der gebürtige Gaspoltshofner Architekt Dipl.Ing. Gerald Emathingner, Linz beauftragt. Kostenpunkt öS 60.000,00 (€ 4.360).



### MAI

Nachdem Badausschuss und Gemeindevorstand darüber beraten haben, wurde im Gemeinderat der Ankauf eines Schlammliftgerätes für die Reinigung des Beckens im Freibad zum Preis von öS 35.720,00 (€ 2.595) genehmigt.

Einstimmig wurden auch die Gebühren für die Benützung des Freibades beschlossen. So wurde z.B. der Preis für eine Tageskarte für Erwachsene mit öS 3,00 (€ 0,21) und eine Jahreskarte für Erwachsene mit öS 100,00 (€ 7,26) festgesetzt.

Für die Saison 1968 wurden als Badewart Karl Mairhofer und für den Kartenverkauf Frieda Fellner aufgenommen.

### JULI

Die Verbindungsstraße von der Ortsmitte Gaspoltshofen bis zur Einmündung in die Hammermühl-Bezirks-Straße soll noch im Jahr 1968 staubfrei gemacht werden.

Für das Freischwimmbad wurde erstmals eine Badeordnung mit 13 Paragrafen erlassen. So darf u.a. das Schwimmbad mit nur reinem Körper betreten werden,

der Gebrauch von Seife im Schwimmbad ist nicht gestattet, ebenso ist das freie Ausspucken untersagt. Die Pissoirs dürfen nicht als Aschenbecher benützt werden.

### AUGUST

Der Gemeinderat beschloss, dass von der Gemeinde für den Ankauf von Schulbüchern für die beiden 1. und beiden 2. Klassen der Hauptschule für das Schuljahr 1968/69 öS 17.500 (€ 1.271) bereitgestellt werden. Als Leihgebühr soll jährlich für jedes Buch ein Fünftel der einzelnen Buchkosten eingehoben werden. Der Ankauf soll bei den ortsansässigen Kaufleuten getätigt werden. Einstimmig beschlossen wurde erstmals eine umfangreiche Dienstanweisung für Schulwarte.

### SEPTEMBER

Durch die Einführung des Wechselunterrichtes an der Volksschule Gaspoltshofen wurde der Ankauf von 12 Schülertischen und 12 Sesseln für eine weitere Klasse erforderlich. Kostenpunkt öS 9.600,00 (€ 698,00). Im Freibad wurden 17 Umkleidekabinen von Privatpersonen aufgestellt. Mit den 17 Pächtern wurde ein Pachtvertrag für die Grundbenützung auf die Dauer von 99 Jahren abgeschlossen. Über Antrag von Bgm Alois Bachinger wurde der Vertragsbedienstete Helmuth Moser mit Wirkung vom 1. Feber 1969 einstimmig zum Gemeindebeamten ernannt. Mit Wirkung vom 01. Oktober 1968 wurde Frau Maria Thallinger als zweiter Schulwart für die Volks- und Hauptschule Gaspoltshofen aufgenommen.

### NOVEMBER

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Republik Österreich hielt der Gemeinderat am 11.11.1968 ein Festsetzung ab, bei der auch zahlreiche Festgäste anwesend waren. Die ausführliche und sehr bewegende Festansprache hielt Bgm Alois Bachinger. Bewilligt wurde auch heuer wieder eine Heimathilfe-Sammelaktion. Als Sammelorgane wurden Fritz Maier, Weinberg und Ferdinand Gruber, Unteraffnang vorgeschlagen. Vom Sammelergebnis dürfen sie sich 20% als Entlohnung einbehalten.

### DEZEMBER

Zum Zwecke des Schulneubaues der Volksschule Altenhof a.H. wurde in Richtung Farthof von den Grundbesitzern Justine und Anton Hillinger das erforderliche Grundstück um den sehr günstigen Preis von öS 55,00 (€ 4,00) angekauft. Vom Land OÖ. wurde der Schulneubau als vordringlich eingestuft.

Für die Marktgemeinde:  
Moser Helmuth  
Gemeindebeamter i.R.



österreichisches schwarzes kreuz  
kriegsgräberfürsorge  
in zusammenarbeit mit dem BM.I®

Seit mehr als 80 Jahren gibt es das „Österreichische Schwarze Kreuz“. Und es hat in dieser Zeit unendlich viel Gutes getan und entscheidend dazu beigetragen, dass für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen würdige Begräbnisstätten geschaffen – und diese über die Jahre hin erhalten wurden.

In Österreich obliegt ihm die würdige Errichtung von Soldatenfriedhöfen und sonstigen Kriegsgräberanlagen der Angehörigen aller Nationen und Glaubensbekenntnisse, der Gräber der Bombenopfer sowie der Opfer politischer und rassischer Verfolgung aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges sowie die Pflege und Erhaltung von Kriegsgräbern aus der Zeit vor oder aus dem Ersten Weltkrieg.

In diesem Sinne ist das ÖSK seit Jahrzehnten in Slowenien und Kroatien sowie im nördlichen Italien aktiv tätig, sei es am Isonzo, sei es im Kanaltal oder weiter westlich bis in den Raum des heutigen Südtirols.

Insbesondere seit der sogenannten Ostöffnung arbeitet das ÖSK verstärkt im heutigen Polen, der Ukraine (dem seinerzeitigen Galizien), in Ungarn, in Rumänien und in Russland.

Besonders erwähnen möchten wir den langjährigen Obmann Kemptner Erwin (Mitglied seit 1985 und Obmann von 2000 – 2016) welcher bis zu seinem Ableben sein Amt mit großer Leidenschaft ausgeübt hat.

Als Obmann des Schwarzen Kreuz Ortsgruppe Gaspoltshofen möchte ich mich sehr herzlich für die Spenden zu Allerheiligen bedanken.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.

Obmann  
Schrank Bernhard

## Geburtstagsjubilare 2017

### Zum 95. Geburtstag

Rupert Steiner, Gartenstraße 10 (†)  
 Aloisia Rumerstorfer, Altenheim  
 Franz Mairinger, Altenheim (†)  
 Karoline Krenn, Altenheim  
 Elisabeth Hüller, Altenheim  
 Margarete Reichl, Hueb 15/12 OG

### Zum 90. Geburtstag

Max Spanlang, Hörbach 26  
 Rosa Pramberger, Altenheim  
 Maria Kirchberger, Altenheim  
 Anton König, Altenheim  
 Leopold Ortbauer, Altenheim  
 Anna Osterkorn, Obeltsham 13  
 Maria Steiner, Gartenstraße 10 (†)  
 Johann Aspöck, Altenheim  
 Anton Barth, Altenheim (†)  
 Rosa Hammer, Altenheim  
 Elisabeth Sevcik, Wiesenstraße 8/7  
 Pauline Kern, Altenheim  
 Theresia Tockner, Kirchdorferstraße 4  
 Stefanie Stritzinger, Salfing 1  
 Juliana Eigl, Altenheim

### Zum 80. Geburtstag

Alois Weberberger, Hauptstraße 3  
 Ernestine Keresztesyi, Altenheim  
 Jelisaveta Jakovljevic, Wiesenstraße 12/1  
 Gertraud Zizler, Altenheim  
 Marianne Tahedl, Altenheim  
 Franziska Schiemer, Altenhof 7  
 Anton Oberndorfer, Kirchdorf 33  
 Franz Weinberger, Altenheim  
 Maria Doppler, Klosterstraße 12/113  
 Josef Schiemer, Altenhof 7  
 Alois Voraberger, Fading 16  
 Josef Schamberger, Hörbach 29  
 Rosa Lehner, Moos 3  
 Hedwig Pötzlberger, Hauptstr. 45/3 (†)  
 Alois Rothauer, Altenhof 5  
 Josefa Greifeneder, Eggerding 3  
 Karl Wagner, Rosenweg 8  
 Stephanie Sevcik, Altenheim  
 Ludwig Deisenhammer, Hueb 23  
 Hedwig Söllinger-Schropp, Felling 4  
 Pauline Famler, Obeltsham 24  
 Friederike Willinger, Feldgasse 9  
 Alois Mühlleitner, Gramberg 6  
 Johann Öhlinger, Wiesenstraße 9

## Amtstage des Notariates in GASPOLTSHOFEN 2018 jeweils Dienstag von 10<sup>h</sup> - 12<sup>h</sup>

- 9. Jänner
- 6. Februar
- 6. März
- 10. April
- 8. Mai
- 5. Juni
- 3. Juli
- 7. August
- 4. September
- 2. Oktober
- 6. November
- 4. Dezember

**Gasthaus  
 Holl  
 Danzerwirt**

Notariat Haag am H.  
 Mag. Kurt Leidenmühler  
 4680 Haag/H., Aubach 20  
 Tel. 07732 | 3931  
 Fax: 07732 | 3931-15



### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

AM MARKTGEMEINDEAMT  
 GASPOLTSHOFEN

### TERMINE FÜR DAS JAHR 2018

Jeden 3. Freitag im Monat  
 jeweils von 08:00 – 09:00 Uhr  
 im 1. Stock des Marktgemeindeamtes

19.01.2018	20.07.2018
16.02.2018	August entfällt!
16.03.2018	21.09.2018
20.04.2018	19.10.2018
18.05.2018	16.11.2018
15.06.2018	14.12.2018

## Hochzeitsjubilare 2017

### Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Hertha Söllinger-Schropp und Alois Söllinger, Hofing 1  
Ingeborg und Alois Oberndorfer, Hauptstraße 40/2

### Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)

Hermine und Franz Fürtner, Obeltsham 26  
Herta und Johann Öhlinger, Wiesenstraße 9  
Edith und Franz Seifried, Gröming 24

### Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Theresia und Johann Morwind, Klosterstraße 12/109  
Gertraud und Walter Schöndorfer, Watzing 2  
Karoline und Erasmus Söllinger, Kaiserfeld 26  
Anna und Hermann Zweimüller, Hörmeting 5  
Christine und Johann Koller, Holzing 12  
Maria und Franz Spitzer, Moos 4  
Rosemarie und Helmut Schamberger, Hörbach 3  
Christine und Karl Stockinger, Bahnhofweg 1/8  
Anna und Alois Voraberger, Fading 16  
Stefanie und Johann Hochroither, Unterhöftberg 1  
Christine und Ing. Johann Danner, Obeltsham 30

### Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Elfriede und Manfred Eismair, Kirchenstraße 10  
Andrea und Gerhard Oberhumer, Bergstraße 3  
Elisabeth und Gerhard Voraberger, Wiesenstraße 16  
Agnes und Herbert Grabenberger, Grub 3  
Christine und Lukas Wenzl, Hub 2  
Renate und August Hofmanninger, Mühlberg 3  
Roswitha und Klaus Görlich, Kaiserfeld 41  
Sandra und Johann Raab, Farthofstraße 7



## CHRISTBÄUME

Ein recht herzliches DANKESCHÖN an  
Familie Ögger, Watzing und Familie Aigner, Kronleiten  
für die beiden gespendeten Christbäume!



## Geboren wurden

Sana Khaksar, Kirchdorf 38/1  
 Elijah Salfinger, Oberhöftberg 6  
 Paulina Wolf, Altenhof 3/3  
 Marlene Köstl, Obeltsham 17  
 Anna Katharina Lippert, Klosterland 3  
 Rahela Manole, Jeding 6/2  
 Lara Dielacher, Sonnenstraße 7a  
 Julia Höfer, Wiesfleck 59  
 Johanna Maria Eckerstorfer, Hauptstraße 24  
 Hannah Burka, Klosterstraße 7/2  
 Jakob Hager, Am Sonnenhang 6  
 Leah Dragan, Mühlbachstraße 5/1/2  
 Timeea Alesia Podina, Kirchdorf 25  
 Andreas David Kössldorfer, Bürstingerstraße 8  
 Mara Steininger, Höhenweg 5  
 Jakob Theodor Kastenhuber, Oberbergham 2  
 Fabian Tengg, Eggerding 20  
 Lukas Damberger, Oberepfenhofen 4  
 Ingrid Raab, Kirchenstraße 2  
 Xaver Huml, Wiesfleck 42  
 Sophie Anna Taká ová-Nöhammer, Watzing 1  
 Markus Josef Weich, Bachhäuseln 4  
 Anna Krätschmer, Oberbergham 5/2  
 Eva Berger, Binderweg 6  
 Helena Jäger, Oberaffnang 1/2  
 Emma Haas-Köck, Farmstraße 10  
 Ida Strasser, Höft 1  
 Katharina Watzinger, Gröming 13  
 Anna Fischwenger, Bahnhofweg 10a  
 Maximilian Mairhofer, Klosterstraße 1/1  
 Raphael Wolfgang Knaus, Oberaffnang 15  
 Jana Riedl, Föching 7/2  
 Lena Riedl, Föching 7/2  
 Rosalinde Zobl, Kirchdorferstraße 3/1  
 Sophie Malzer, Hauptstraße 40/1  
 Marie Franziska Gschaider, Ebenfeld 17  
 Richard Baumgartner, Oberaffnang 13

## Geheiratet haben

Julia Lacher, Mühlbachstraße 7/1 und  
 Andreas Altenhofer, Mühlbachstraße 7/1  
 Romana Berger, Kirchdorf 37/1 und  
 Otto Feilecker, Kirchdorf 37/1  
 Cornelia Kronawithleitner, Wiesenstraße 12/2 und  
 Karl Landauer, Wiesenstraße 12/2  
 Maria Höftberger, Fading 4 und  
 Andreas Gross, Marchtrenk  
 Julia Söllinger, Bernhartsdorf 1 und  
 Alois Papst, Wolfsegg am Hausruck  
 Silvia Quirchmayr-Katerl, Hörbach 18 und  
 Josef Gerstmayr, Hörbach 18  
 Petra Hinterleitner, Baumgarting 1 und  
 Andreas Bachinger, Baumgarting 1  
 Mag. Ulrike Kaut, Salzburg und  
 Ing. Wolfgang Radlberger, BSc, Salzburg  
 Sylvia Seyfried, Gröming 26 und  
 Michael Dickinger, Gröming 26  
 Karoliny Souza Ozorio, Brasilien und  
 Andreas Radlberger, Wien  
 Christa Haas, Weinberg 17 und  
 Andreas Gruber, Weinberg 17  
 Sonja Kolb, Kematen am Innbach und  
 Christoph Zauner, Wien  
 Alexandra Wenny, MA, Kirchdorf 2/1 und  
 Dipl.-Ing. Gerold Sterrer, Kirchdorf 2/1  
 Ljiljana Cubrilovic, Wiesenstraße 8/8 und  
 Đorde Nedimovic, Wiesenstraße 8/8  
 Julia Grausgruber, Feldgasse 12/2 und  
 Josef Heftberger, Feldgasse 12/2  
 Slavica Vidovic, Am Sonnenhang 4 und  
 Mario Steidl, Am Sonnenhang 4  
 Martina Königseder, Obeltsham 17 und  
 Markus Köstl, Obeltsham 17  
 Stephanie Voraberger, Waldstraße 13 und  
 Andreas Mayr, Waldstraße 13  
 Heidemarie Mühlleitner, Föchingerstraße 4 und  
 David Niedermayr, Föchingerstraße 4  
 Doris Sterrer, Oberepfenhofen 4 und  
 Daniel Damberger, Oberepfenhofen 4  
 Marlene Waltenberger, Kirchenstraße 2 und  
 Klaus Raab, Kirchenstraße 2

## Mutterberatung

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr  
 im Tiefparterre des Marktgemeindefamtes

### Termine 2018

09. Jänner	10. Juli
Februar-Termin entfällt	August-Termin entfällt
13. März	11. September
10. April	09. Oktober
08. Mai	13. November
12. Juni	11. Dezember

## Wir betrauern

Erika Keindl, Altenheim, 85 Jahre	Marianne Hofinger, Altenheim, 89 Jahre
Maria Kaltenbrunner, Hueb 12/5 OG, 67 Jahre	Maria Hattinger, Unterbergham 3, 93 Jahre
Katharina Holzinger, Altenheim, 93 Jahre	Maria Ritzberger, Altenheim, 84 Jahre
Adele Prehofer, Altenheim, 74 Jahre	Maria Steiner, Gartenstraße 10, 90 Jahre
Anna Auzinger, Altenheim, 96 Jahre	Franz Mairinger, Altenheim, 95 Jahre
Heinz Ebert, Altenheim, 93 Jahre	Theresia Sickinger, Altenheim, 75 Jahre
Stefanie Fischerleitner, Altenheim, 85 Jahre	Sigrid Rachbauer, Hueb 11/11 OG, 53 Jahre
Maria Haas, Altenheim, 86 Jahre	Ernst Preninger, Spielplatzweg 1, 67 Jahre
Josepha Hörmandinger, 90 Jahre	Anna Sickinger, Altenheim, 91 Jahre
Anna Winklehner, Altenheim, 90 Jahre	Franz Reisinger, Altenheim, 93 Jahre
Doris Schmid, Hueb 14/11 OG, 51 Jahre	Rosa Hörmann, Hueb 14/3 OG, 76 Jahre
Anna Humer, Altenheim, 79 Jahre	Johann Mayr, Altenheim, 83 Jahre
Anna Maria Scheubmayr, Altenheim, 78 Jahre	Maria Rettinger, Altenheim, 79 Jahre
Mag. Dr. Renate Mayrhofer, Gröming 19, 60 Jahre	Anna Ornetzmüller, Obergrünbach 8, 78 Jahre
Josef Schauer, Ohrenschall 9, 74 Jahre	Alfred Brauner, Altenheim, 88 Jahre
Johann Wiesinger, Altenheim, 87 Jahre	Alois Kirchsteiger, Altenheim, 93 Jahre
Anna Dallinger, Altenheim, 87 Jahre	Wilhelm Moser, Weinberg 2, 85 Jahre
Juliana Feichtner, Altenheim, 87 Jahre	Franz Benezeder, Altenheim, 87 Jahre
Rudolf Schneeberger, Wiesfleck 31, 81 Jahre	Rosa Neudorfer, Altenheim, 90 Jahre
Ferdinand Brandstetter, Altenheim, 77 Jahre	Franz Voraberger, Altenheim, 83 Jahre
Edmund Straub, Wiesenstraße 8/2, 74 Jahre	Franz Söllinger, Hafnerstraße 22, 85 Jahre
Karl Günther Klinger, Jeding 29, 86 Jahre	Hildegard Stiglbrunner, Altenheim, 93 Jahre
Erwin Kemptner, Kirchdorf 46, 76 Jahre	Maria Duswald, Altenheim, 82 Jahre
Franz Holzinger, Eggerding 13, 78 Jahre	Johann Prenninger-Aumayr, Altenheim, 82 Jahre
Maria Hofmanninger, Baumgarting 5, 86 Jahre	Maximilian Ecker, Altenheim, 77 Jahre
Irmgard Etz, Altenheim, 69 Jahre	Aloisius Grausgruber, Eggerding 11, 67 Jahre
Franz Stüblreiter, Altenheim, 91 Jahre	Franz Stachaczynski, Leithen 7, 62 Jahre
Hermann Rebhan, Obeltsham 19, 76 Jahre	Margarethe Wagner, Altenheim, 91 Jahre
Elisabeth Kampfhofer, Altenheim, 87 Jahre	Hedwig Pötzlberger, Hauptstraße 45/3, 80 Jahre
Rupert Steiner, Gartenstraße 10, 95 Jahre	Anton Barth, Altenheim, 90 Jahre
Josefa Bachinger, Altenheim, 96 Jahre	Franz Hofer, Altenheim, 82 Jahre
Ulrich Ziegler, Altenheim, 81 Jahre	Friederike Steidl, Wiesfleck 13, 84 Jahre
Anna Hofwimmer, Altenheim, 87 Jahre	Franz Haslinger, Sölliberg 4, 75 Jahre
Elfrieda Schoberleitner, Kronleiten 4, 83 Jahre	Mathilde Gugerbauer, Oberepfhofen 1, 92 Jahre
Alois Schmalwieser, Fading 17, 81 Jahre	

## TELEFONNUMMERN DES MARKTGEMEINDEAMTES

Telefonnummer: 6954

### Durchwahlen:

Klinger Wolfgang (Bürgermeister)	-20	Danner Roland (Finanzreferent)	-28
Schiermair Franz (Amtsleitung)	-21	Kronawithleitner Harald (Buchh.)	-29
Schauer Christina (Sekretariat)	-22	Mittermayr Ingrid (Bauamt)	-30
Panhofer Gabriele (Buchh. + Bauamt)	-23	Kriechbaum Birgit (Bauamt)	-31
Doppler Wilhelm (Bürgerservice)	-24	Fax:	-33
Kaser Martina (Bürgerservice)	-25	Handy Bauhof:	(0664) 315 72 07

## Jungbürgerfeier

Zum mittlerweile 8. Mal fand eine Jungbürgerfeier für alle Jugendlichen eines Geburtsjahrganges statt. Am 3. März wurde der Jahrgang 1999 zur Feier ins Gasthaus zum Mautschi eingeladen.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen steht dabei die Anerkennung und Wertschätzung der Volljährigkeit der Jugendlichen im Mittelpunkt. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres sind sie Mitgestalter und Mitentscheider in der Gemeinde und sie sollen auch in den Vereinen aktiv mitarbeiten, denn unsere Gesellschaft benötigt junge Leute, die sich ihrer sozialen Verpflichtung bewusst sind und das Gemeinsame fördern.

Nach einer Vorstellung der Gemeinde durch Vize-Bürgermeister Otto Oberhumer erhielt jeder die Jungbürgerurkunde, sowie die OÖ Landes-Chronik. Wir ließen den Abend mit einem gemeinsamen Essen und vielen netten Gesprächen gemütlich ausklingen.



Die Marktgemeinde freut sich schon auf das nächste Kinderferienprogramm und hofft wieder auf zahlreiche Teilnahme!

## Seniorentag im Altenheim

Am 18. November fand zum 6. Mal für die Bewohner im Altenheim anstelle des Seniorentages ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Die Bewohner wurden mit einem Stück Torte verwöhnt, die von den Vertretern der Marktgemeinde Gaspoltshofen verteilt wurden. Zum Andenken an diesen Nachmittag wurden kleine Blumenstöcke verteilt. Der Nachmittag wurde von einer Abordnung des Musikvereines Altenhof musikalisch umrahmt.



## Ferienprogramm

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen hat in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Privatpersonen zum 19. Mal das Kinderferienprogramm organisiert. Das Freizeitprogramm für die Sommerferien wurde wieder sehr gut angenommen. Wie im Vorjahr haben rund 150 Kinder an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen.

Am Freitag, den 8. September fand die Abschlussveranstaltung mit lustigen Spiele-Stationen, einer Popcorn-Maschine, den Luftballonfiguren von Alfred Trauner, sowie unsere Preisverleihung statt. Die Kinder konnten durch die Abgabe ihres Ferienpasses an der Verlosung teilnehmen. Nach der Preisverleihung tobten die Kinder noch vergnügt am Spielplatz herum und konnten sich mit warmen Leberkäse-Semmeln stärken.

## Seniorentag

Am 22. Oktober fand der Seniorentag im Gasthaus Danzer Wirt statt. Ca. 250 Senioren und Ehrengäste verbrachten ein paar gemütliche und gesellige Stunden in angenehmer Runde. Die Veranstaltung wurde von einer Abordnung des Musikvereines Gaspoltshofen musikalisch begleitet.



## Maria Gruber

Der neue Bildkalender 2018 ist auch mit immerwährendem Kalendarium erhältlich.

14 Seiten (lichtechter 4-Farb-Offset-Kunstdruck) geben Einblick in mein aktuelles Schaffen und informieren über diverse Ausstellungen .....

Die Kalendermotive werden auch in einer individuell gestalteten Mappe angeboten.

Tel. Bestellung möglich: (Kalenderpreis 28,- oder 14 Blätter mit Mappe ab 35,- Euro) Maria Gruber Tel: 0664-4202674 od. per Mail: atelierhaus@gmx.at

In unserer Ausstellung im Atelierhaus kann man sich über ein umfangreiches, vielfältiges künstlerisches Angebot informieren und sich Anregungen holen für Haus, Terrasse und Garten - vielleicht auch fündig werden für Geschenke:

Zur Auswahl gibt es kleine und größere Objekte, Bilder in verschiedenen Techniken, Orig-Grafiken, Fotoarbeiten, Poster, Spruchkarten und schön gestaltete Gutscheine.

Wer für sich das Besondere sucht, berate ich gerne auch vor Ort und entwerfe z.B. auf Wohnsituation abgestimmte Lichtobjekte, gestaltete Fenster, Raumteilungen uvm

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen eine lichterfüllte, gesegnete Zeit!

ATELIERHAUS/SKULPTURENGARTEN,  
HAUPTSTRASSE 33, GASPOLTSHOFEN  
laufende Ausstellungen unter  
[www.mariagruber.npage.at](http://www.mariagruber.npage.at)



MARIA GRUBER, Glasobjekt 30 x 30 cm "Ich habe auch zum Geburtstag ein aufblühendes und ein Glas Wein" für Fritz und Ernst Jandl

Juni / June / Giugno 2018  
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |



MARIA GRUBER, Glasobjekt 40 x 40 cm "Während wir auf Sterne, Mond und Sonne warten, wachsen unsere Bäume im Garten..."

Juli / July / Luglio 2018  
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |



MARIA GRUBER, Glasobjekt "Novemberale"

für MARTIN zu Nennern und Geburtstag und allen kleinen Eulenfreunden gesendet

**Novemberale für Martin**

Die Eulen, sie sitzen in Bäumen und heulen –  
Ihre Augen leuchten in deiner Finsternis herein.  
Ich hab dich eine Eule versprochen –  
du hast dich längst in das Bett verkrochen,  
Inbäum von deiner ELGE und vom ROTEN MOND

November / November / Novembre 2018  
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |

## MALSCHULE PURPUR 2017

Raum für bildnerische Gestaltung

Künstlerisches Arbeiten ist ein Weg, sich gestaltend zu erkennen! PURPUR ist eine Kunstschule, die Interessierten jeder Altersgruppe die Möglichkeit bietet ihr kreatives Potential zu erkennen und unter fachlich kompetenter Anleitung zu entfalten. PURPUR bietet ganzheitlichen Unterricht d.h. alle Sinne werden miteinbezogen, so werden fühlen, denken und handeln vernetzt.

Um die kulturelle Grundversorgung aufrecht zu erhalten fanden 2017 viele spannende Kurse statt. Außerdem konnten zahlreiche Projekte verwirklicht werden. Stetig wachsender Beliebtheit erfreut sich der **ZEICHENKURS-BLEISTIFT, KREIDE, KOHLE, ...** jeden Freitag von 17–19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene.



Das Nebeneinander von AnfängerInnen und Fortgeschrittenen hat sich für alle als sehr produktiv und inspirierend bewährt. Ein Ort der Kommunikation, an dem der Ideenaustausch zu Neuem führen kann.

**AKTZEICHNEN IM SOMMER** am 11. August – klassischer Zeichenunterricht.

Lust auf bildnerisches Arbeiten und experimentieren bietet ganzjährig der erfolgreiche Kurs **MALEN MIT ACRYL AUF PAPIER UND LEINEN** für Jugendliche und Erwachsene. Freitags von 15-17 Uhr

Für Menschen die sich selbst besser kennenlernen wollen! **INTUITIVES MALEN UND ZEICHNEN** – Ausdrucks malen zur Entspannung. Ich als Malbegleiterin unterstütze den schöpferischen Malprozess mit Wertschöpfung und gebe bei Bedarf Impulse.

Viele Kinder erfreuten sich beim diesjährigen **FERIENPROGRAMM** am 17. und 18. Juli zum Thema Sommertagtraum – Aquarell.

Das **FERIENPROJEKT MIT DER SPARKASSE GASPOLTSHOFEN** am 9. August inspirierte die Kinder nach einem Spaziergang im Wald zum Thema Baum ein Bild zu gestalten.

Neu entstandene Werke der Malschule werden laufend in den Schaukästen an der Hauptstraße präsentiert.

**PETER PAN** am 31. Mai im Spielraum Organisation eines Mit-Mach-Musicals. Das **BÜHNENBILD** wurde mit den Kindern der Volksschule Gaspoltshofen gestaltet.

**BÜHNENBILD** für das Musical **MIRINDA ZAUBERWIND**

Mit den Kindern des Chores Joyfulkids entstand in der Malschule ein farbenprächtiges Bühnenbild. Die Malschule ist kompetenter Partner in der Bildungslandschaft. Die Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten ist mir besonders wichtig.



**DAS SPIEL MIT DER FLÄCHE** war diesjähriges Thema mit der 1. und 2. Klasse Volksschule Gaspoltshofen.

Gemeinsames Gestalten mit der 2. Klasse Volksschule von zwei großformatigen Bildern für die Erstkommunion. **DAS PROZESSORIENTIERTE ARBEITEN SOWIE DER SELBSTBEWUSSTE UMGANG MIT DER EIGENEN PHANTASIE.**

Die Malschule ist aktiv bei der Weihnachtswerkstatt am 2. Dezember vertreten.

**FREIES MALEN FÜR KINDER**

Samstags von 10–12 Uhr

Die Suche nach der eigenen Form- und Bildsprache wird jedem ermöglicht und individuell gefördert. Menschen mit Ideen und Gestaltungswillen braucht unsere Gesellschaft, heute und in Zukunft. Kreativität hilft neue Denkmuster zu entwickeln und Lösungen zu finden. Ich biete stetige Weiterentwicklung im Mal- und Zeichenatelier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Detaillierte Informationen zu Inhalten und Kursen sind jederzeit möglich unter:

**CLAUDIA VIECHTBAUER**

0664.15 11 228, claudia@viechtbauer.at

Ich bedanke mich besonders bei der Gemeinde Gaspoltshofen für die tatkräftige Unterstützung besonders im Bereich baulicher Maßnahmen wie z.B.: Kaminsanierung in der Malschule.

Ein Dankeschön gilt den Sponsoren und den Einwohnern unseres Ortes die so zahlreich meine Kurse besuchen. Erneut positiv zu bewerten sind auch zahlreiche Kursteilnehmer aus umliegenden Gemeinden.

Vielen Dank und ein schöpferisches, kreatives Neues Jahr wünscht PURPUR Claudia Viechtbauer

## Ein Traum!

Mehr als 50 verschiedene Spielraum-Veranstaltungen, weiters eine Theater-Eigenproduktion, dazu etliche Veranstaltungen der Landesmusikschule, der Schulen, der Joyful-Kids, zuletzt noch diverse Einzelveranstaltungen macht insgesamt sage und schreibe über 100 (einhundert!) Veranstaltungstermine im Spielraum im abgelaufenen Jahr.

Das heißt, dass im Schnitt zwei Mal pro Woche in der Veranstaltungsstätte an der Hauptstraße irgendwas los ist. Das ist beileibe keine Kleinigkeit mehr.

Keine Angst, wir als Kulturinitiative wollen diesbezüglich nichts mehr toppen. Wir sind genau dort, wo wir sein wollen: Fünf bis sechs Veranstaltungen ergeben eine Programmzeitung pro Monat. Und das zehn Mal im Jahr. Dazu eine zweimonatige Sommerpause mit dem dazugehörigen Kulturkirtag im August, eventuell noch die eine oder andere Gastveranstaltung beim Wirlander wegen Platznot.

Eine solche Bilanz für eine regionale Kulturinitiative hört sich gar nicht so schlecht an. Hellhörig macht vielleicht das Wörtchen regional, kommen doch bis zu 80 Prozent unserer Besucher nicht aus unserem Ort, sondern aus der Region.

### Ein Alptraum?

Wir nähern uns unaufhaltsam der Marke 30. 1988 entstand die Idee einer regionalen Kulturinitiative, stark verknüpft mit der Räumlichkeit des Gaspoltshofener Kinos, das sich damals dank seines Besitzers Johann Mader nur im Dornröschenschlaf befand, und nicht - so wie viele andere kleine Landkinos damals - gänzlich aufgelassen wurde.

Nach all diesen Jahren des kontinuierlichen Aufbaus und erfolgter Professionalisierung sahen wir uns auch seitens der Landes Oberösterreich bestätigt, das für bis zu 20 % unseres Kulturbudgets aufkam.

Neben der erfreulichen Entscheidung seitens der Marktgemeinde, das Gebäude anzukaufen, um den Kulturbetrieb weiterführen zu können, stagnieren die Zuwendungen seitens des Landes OÖ in den letzten Jahren sukzessive.



Kalt erwischt und verunsichert hat uns jetzt aber die Ankündigung von massiven Kürzungen im Kulturbudget des Landes Oberösterreich.

Zehn Prozent Gesamteinsparungen sollen es sein, um 30(!) Prozent jedoch soll das Kulturbudget vermindert werden, wobei es wahrscheinlich die kleinen, regionalen Kulturinitiativen am schwersten haben werden, mit diesen massiven Kürzungen oder überhaupt gänzlichen Streichungen überleben zu können. Bei den großen Kultureinrichtungen des Landes werden die Kürzungen - wie schon durchgesickert ist - natürlich etwas moderater ausfallen.

Warum, fragen sich nun viele von uns, was haben wir denn falsch gemacht?

Nicht nur unsere Arbeitsverhältnisse werden wieder prekärer, auch die Planungsunsicherheit erhöht sich wieder. Und es wäre schade, wenn die Lust an der Kulturarbeit allmählich dem Frust aus der Kulturarbeit weichen würde.

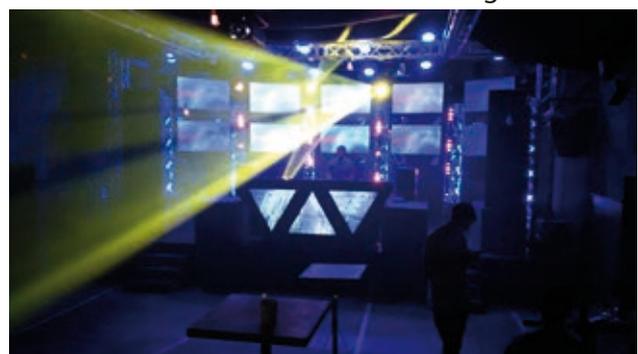
So gesehen starten wir mit Sorgenfalten ins Spielraum-Jubiläumsjahr.

Stimmt schon. Für eine alternative Kulturinitiative sind wir schon ziemlich in die Jahre gekommen. Was aber nicht heißen soll, dass wir nicht liebend gern in ein weiteres Jahrzehnt starten wollen ...

Lois Berger



Für viele das Event des Jahres: Techno-PlugIn im November



Rettet das Kulturland OÖ!

## Pfarrcaritas-Kindergarten Gaspoltshofen

### Esskultur im Kindergarten – ein besonderer Schwerpunkt

Essen ist ein menschliches Grundbedürfnis, dem wir alle jeden Tag mehrfach nachkommen. Die alte Volksweisheit „Essen hält Leib und Seele zusammen“ kennt wohl jeder von uns. Ein gesundes, genussvolles Essen und Trinken, aber auch eine ausreichende Bewegung gehören zu den wichtigsten Bedingungen eines guten Lebens und sind demnach ein zentrales Thema einer zeitgemäßen, frühkindlichen Bildung in unserem Kindergarten und Krabbelgruppen. Aristoteles sagte bereits: „Das Speisen sei die Befriedigung der Sinne, Essen und Trinken sei ein Fest, das das Schweigen breche, das Herz heiter stimme, die Menschen zusammen bringe und Wohlgefühl in Leib und Seele vermittele.“ In diesem Sinne achten wir in unserer Bildungseinrichtung besonders auf eine gute vorbereitete Umgebung, wir vermeiden Eile und Hektik beim Essen und gehen altersadäquat auf diesbezügliche Bedürfnisse pädagogisch darauf ein. Kinder sollten sich dabei kindgemäß aktiv beteiligen, zB bei der Essenzubereitung, beim Tischdecken und Essen selbst sowie beim Abräumen und Tischabwischen. Diese pädagogischen Maßnahmen soll bei jedem Einzelnen nachhaltig eine wertschätzende Esskultur fördern.



### Natur- und Erlebnispädagogik - ein Fixum!

Wald- und Wiesentage sind in unserem Kindergarten ein fixer Bestandteil in der pädagogischen Arbeit. Die Natur bietet unzählige Möglichkeiten und Anregungen. Gemeinsam mit den Kindern den Wald zu erleben bedeutet den Kindern die Schönheit der Natur und den Kreislauf vom Entstehen, Wachsen und Vergehen näher zu bringen. Kinder erfahren, dass Pflanzen, Tiere und Menschen miteinander leben und aufeinander angewiesen sind. Wir lernen Rücksicht auf empfindliche Lebensräume zu nehmen und steigern unsere körperliche

Ausdauer und Kondition. Auf spielerische Art und Weise werden beim Kind motorische Fähigkeiten in seinem Tempo entsprechend seinem Können gefördert und trainiert. Die Kinder lernen über Stock und Stein zu springen, sich selbst zu vertrauen, eigene Fähigkeiten richtig einzuschätzen und mutig neue Hindernisse als Herausforderung anzunehmen. Durch viele Bewegungserfahrungen zeigen Kinder ein gutes Körpergefühl und harmonische Bewegungsabläufe. Der Wald bietet den Kindern einen Raum, den sie selbst entdecken, erforschen und begreifen können und der sich ihnen immer wieder neu präsentiert.

Auch in unseren Krabbelgruppen gehört der Aufenthalt in der Natur zum Tagesablauf. So erleben schon die Jüngsten die jahreszeitliche Abfolge der Natur ganzheitlich und mit allen Sinnen. Viele „Schätze“ werden entdeckt, bestaunt, befühlt und wahrgenommen. Die gemeinsamen Erlebnisse tragen maßgebend zur Gemeinschaft bei, das Gruppengefühl wird gestärkt.



### Personalsituation aktuell

Unser Kindergartenjahr 2017/18 startet wieder mit sieben Gruppen. Die fünf einzelnen Kindergartengruppen und die zwei Krabbelgruppen werden von den Pädagoginnen Hedwig Distlbacher, Julia Harrer, Gabriele Mittendorfer, Birgit Dolzer, Andrea Malzer, Susanne Sperl und Doris Müller geführt. In den beiden Integrationsgruppen sind als StützpädagogInnen Maria Malzer und Carolin Wagner tätig. Als AssistentInnen arbeiten Gertrude Münzker, Gerlinde Schweitzer, Helga Malzer, Manuela Neudorfer, Isolde Aspöck, Brigitte Schader und Nicole Köppl. In bewährter Weise ist Christina Oberndorfer wieder als Sprachförderin im Einsatz. Philipp Nobis bereichert dieses Kindergartenjahr als bereits dritter Zivildienstler!



**„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“**

**Hoffmann**

Musik berührt die Seele und gehört zum Leben der Menschen. Deshalb widmen wir in unserem Kindergartenalltag der musischen Erziehung einen wesentlichen Schwerpunkt. Über die Musik können wir den Zugang zu den Kindern finden. Singen, Musizieren und Tanzen haben dabei in unserem Kindergarten eine große Bedeutung. Ein umfangreiches Orff-Instrumentarium kommt regelmäßig zum Einsatz. Dabei stehen das lustvolle Experimentieren und das Sammeln von Erfahrungen im Umgang mit Instrumenten und der Stimme im Vordergrund. Auch die musikalische Gestaltung der Feste im Jahreskreis bieten profunde Präsentationsmöglichkeiten für die Kinder und sind bereichernde als auch motivierende Höhepunkte. Durch vielfältiges Materialangebot wecken und fördern wir die bildnerisch-künstlerisch-kreative Betätigung der Kinder.

Jedes Kind ist offen für Musik, spielt mit der Stimme, liebt die Beweglichkeit seines Körpers und freut sich, wenn es etwas in die Hand bekommt, was klingt. So ist Musik für jedes Kind zugänglich. Diesem Interesse kann leicht nachgekommen werden durch rhythmisches Sprechen und Reimen, Bewegen und Tanzen, Instrumentalspiel und dem Kennen lernen verschiedener Musikinstrumente, sowie beim Instrumente bauen. Durch den offenen Zugang sammeln Kinder selbst Erfahrungen und fordern sich spielerisch heraus. Darüber hinaus wird durch gezielte Angebote der Pädagoginnen den Kindern die Eigenschaft der Musik bewusst gemacht und ein entsprechendes Sachwissen vermittelt. Im Vordergrund steht das aktive, lustvolle und gemeinsame Erleben der Musik.

Musik tut gut – wer wüsste das nicht aus eigener Erfahrung! Musik kann berühren, trösten, Freude und Spaß bereiten sowie Balsam für die Seele sein. Schon Kleinkinder lieben Musik!

Auch deshalb werden wir im Arbeitsjahr 2017/18 bei einem speziellen Forschungsprojekt „Die Wirkung von Musikalischer Früherziehung auf die Entwicklung von Kindern“ in enger Kooperation mit dem Landesschulwerk OÖ mit dabei sein!



Unser heuriges Jahresmottos 2017/18 lautet „Vielfalt“. Wir vom Kindergarten- und Krabbelgruppenteam freuen uns wieder auf eine entwicklungsorientierte Bildungsarbeit und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten in der Marktgemeinde!

Petra Grabenberger, Kindergartenleiterin  
iwünschdavispaß



**Punschstand beim Kindergarten:**

Do 14.12.2017 / 17:00

**Sommerfest:**

22.06.2018 Nachmittag

**Pfarrcaritas-Kindergarten  
Gaspoltshofen - Kindergarten-  
neinschreibung 2018/2019**

Um ein qualitätsvolles und bedarfsgerechtes Kinderbetreuungsangebot zu sichern, ist eine rechtzeitige Planung der Aufnahmen notwendig. Zurzeit können Kinder zwischen 15 Monaten und sechs Jahren im Kindergarten oder in der Krabbelgruppe aufgenommen werden.

Sie können Ihr Kind in unserem Kindergarten in Gaspoltshofen für Herbst 2018 am Dienstag 06.03.2018 und am Mittwoch 07.03.2018 jeweils zwischen 8.00 und 15.00 Uhr anmelden. Sollten Sie an diesen beiden Tagen verhindert sein, ersuche ich Sie um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 07735 6846.

Eine Kindergartenpflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die zwischen 1.09.2012 und 31.08.2013 geboren wurden.

Petra Grabenberger, Kindergarten-  
und Krabbelgruppenleiterin  
kindergarten.gaspoltshofen@aon.at

## Neues aus der VS Altenhof

Unsere Schule wird heuer dreiklassig mit zwei jahrgangsübergreifenden Integrationsklassen geführt.

- 1. Stufe: VOL Dipl. Päd. Eva Zarhuber, BEd
  - 2. Stufe : VL Iris Felbermair, BEd
  - 3.+ 4. Stufe : VL Christine Söllinger, BEd
- Leitung: OSR VD Dipl. Päd. Brigitte Huemer

Zusätzlich sind an unserer Schule tätig:

- VL Gisela Seyfried, BEd
- SOL Dipl. Päd. Irene Schörkhuber
- SL Kathrin Russell, BEd
- OLfWE Renate Wellinger

Frau Maria Mayrhuber betreut als Schulasistentin die Integrationsschüler/innen.

Heuer nutzen wieder einige Schülerinnen und Schüler das Angebot der Nachmittagsbetreuung in Gaspolts- hofen.

### Der Schulalltag 2017 gestaltete sich sehr aktiv

Die traumhaften Wintertage im Jänner nutzten wir zum Bobfahren.



Der traditionelle Faschingsbesuch in assista bereitete uns auch heuer wieder große Freude.

Im März 2017 ging es für die Schülerinnen der 4. Schulstufe für zwei Tage ab nach Linz, um unsere Landeshauptstadt kennenzulernen.

Im Mai feierten wir mit unseren Erstkommunionkindern ein wunderschönes Fest.

Die Aktion „Hallo Auto“ fand in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC statt. Den Kindern wurden die Begriffe Reaktionsweg und Bremsweg sehr anschaulich vermittelt.

Im Juni beteiligten sich zwei Schülerstaffeln am Pinguincup im Hallenbad Vöcklabruck. Wir gratulieren zum 1. und 3. Platz in der Kategorie Kleinschulen.

Alle Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe bestanden die Radfahrprüfung.



Ein interessanter Lehrausgang führte die Schüler/innen der 1. und 2. Schulstufe im Juni zur Imkerei von Hrn. Gerhard Pichler, um ihnen Wissenswertes über die Bienen und deren Haltung zu erzählen.

Ende Juni besuchten wir bei strahlendem Sonnenschein in Geboltskirchen die Scheiben. Wir erhielten wichtige Informationen über den Bergbau und durften mit der Draisenbahn fahren.

Ein Highlight dieses Schuljahres war das Frühlingsfest zum Muttertag. Die Schüler und Schülerinnen aller Schulstufen zeigten auf beeindruckende Weise ihre Fähigkeiten und ihr Können in vielen Bereichen. Das abwechslungsreiche Programm bestand aus Tanz und Bewegung, Gedichten, Liedern und einem Theaterstück.





Die Begeisterung war sehr groß, das zeigte sich im tosenden Applaus am Ende der Aufführung. Anschließend beschenkten die Kinder ihre Mütter mit einem selbstgebackenen und verzierten Lebkuchenherz. Nach der Aufführung gab es Brote mit Aufstrich, die von den Schüler/innen der 4. Stufe hergerichtet wurden. Die Eltern versorgten uns mit Getränken.

### Genauso aktiv starteten wir das neue Schuljahr:

Heuer begannen 17 Schulanfänger/innen ihre Schullaufbahn in der Volksschule Altenhof.

Gleich in der ersten Schulwoche wanderten wir bei sehr schönem Wetter durch den Hausruckwald auf den Ödberg. Alle Schüler/innen haben das Gipfelkreuz erreicht, wo wir eine wunderschöne Aussicht auf die Umgebung hatten.

Verkehrserziehung in der Schule lieben unsere Kinder, denn das heißt, Herr Prechtl kommt zu uns und zeigt uns, wie man die Straße richtig überquert.

Die Raiffeisenkasse Altenhof bot wieder das Schulsparen an, das die Kinder ausgiebig nutzten. Die fleißigen Sparer wurden mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Die Adventszeit begannen wir gemeinsam mit der Adventkranzweihe am Freitag, den 1. Dezember.

Jede Woche versammeln wir uns um den Adventkranz, singen Lieder und hören Geschichten, um uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Natürlich darf in der Adventszeit der Nikolausbesuch des Herrn Pfarrers nicht fehlen!

Wie schon in den letzten Schuljahren bereitet auch heuer jede Mutter einmal im Schuljahr eine gesunde Jause für die Mitschüler ihrer Kinder.

Herzlichen Dank an alle Muttis für die leckeren gesunden Köstlichkeiten.

Zum Schulabschluss gingen wir mit unserer Ortsrallye durch den Ort bzw. am Waldrand entlang. Manche Aufgaben mussten dabei erfüllt werden und manche Fragen waren zu beantworten. Am Spielplatz gab es als Stärkung ein Eis, gespendet vom Kramer.



Zur Erinnerung:

Aktuelle Termine und Fotos können auf unserer Homepage abgerufen werden:

[www.vsaltenhof.eduhi.at](http://www.vsaltenhof.eduhi.at)

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern!

Ohne die Hilfe von „Mamas und Papas“ wäre Vieles – vom Schwimmen bis zur gesunden Jause – nicht möglich!

Ein Dankeschön an den Herrn Bürgermeister Wolfgang Klinger und die Marktgemeinde Gaspolthofen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Budgetmittel für unsere Schule!

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht

das Lehrerinnenteam der Volksschule Altenhof

## VOLKSSCHULE GASPOLTSHOFEN

Mit Schulbeginn 2017/18 fand in der Volksschule Gaspoltshofen ein Wechsel in der Schulleitung statt.



Frau OSR VD Brigitte Huemer übernimmt zusätzlich zur VS Altenhof die VS Gaspoltshofen und leitet somit beide Volksschulen der Marktgemeinde.

Frau VD Dipl. Päd. Jutta Rechberger verabschiedete sich nach 28 Jahren als Leiterin der Volksschule in den Ruhestand. Von 1989 bis 2017 lenkte sie die Geschicke der Volksschule Gaspoltshofen und stellte die Weichen für den Schulumbau und die Sanierung.



Bei der Pensionsfeier am 6. Juni 2017 wurde Jutta Rechberger von ihren Schülern, dem Lehrerteam, von Vertretern der Marktgemeinde und der Bildungsregion verabschiedet. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr engagiertes Wirken an der Volksschule Gaspoltshofen!



Das LehrerInnenteam startete heuer mit 102 Kindern in 6 Schulklassen. 22 Kinder besuchen die Nachmittagsbetreuung.

- 1 Carolin Schmidleithner
- 2a Gertraud Holzinger
- 2b Marianne Karigl
- 3 Daniela Nöhammer
- 4a Victoria Lindlbauer
- 4b Konstantin Schlager-Weidinger

Einzelne Fächer unterrichten Sarah Gartner, Rainer Lang, Andrea Freund (Religion) und Kirchsteiger Sonja (Werken) an der Schule.

Für die Nachmittagsbetreuung ist Frau Petra Rößlhuber verantwortlich.



## Rückblick auf das Schuljahr 2017

Im Jänner traten unsere drei Schulsiegerinnen des Lesewettbewerbs „X Y Z wir lesen um die Wett“ zur Leselympiade im Melodium Peuerbach an. Stolz trugen sie die Siegerurkunde nach Hause und durften beim Landesbewerb antreten!



Beim Faschingsumzug besuchten wir verschiedene Geschäfte und ließen unsere Kostüme bewundern.



Im Zuge unseres Gesundheitsprojektes „Der kleine MUGG – mir und uns geht's gut!“ lernten Eltern und LehrerInnen in der Schulküche tolle Rezepte zur gesunden Küche kennen.



Besonders aufregend und spannend war der Besuch bei der Feuerwehr, weil wir dort die einzelnen Geräte, Werkzeuge und Ausrüstungen der Feuerwehr in Augenschein nehmen durften.



Am 11. und 12.05.2017 erforschte die 4. Klasse bei der Linz-Aktion unsere Landeshauptstadt. Der Besuch im Landhaus, Neuen Dom, Pöstlingberg, Schlossmuseum, Ars Electronica Center und Lentos beeindruckte die Kinder sehr!

Ein Besuch bei unserem Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger im Gemeindeamt und eine Exkursion durch unseren Heimatbezirk Grieskirchen rundeten den Sachunterricht ab.



Die wöchentlichen Schwimmfahrten ins Hallenbad Vöcklabruck fanden ihren Höhepunkt beim Pinguin-Cup, an dem zwei Schwimmstaffeln unsere Schule teilnahmen.

Neben Unterricht und Schularbeiten fanden wir zum Glück ausreichend Zeit, um den Schulalltag mit Ausflügen, Wandertagen und anderen Aktivitäten wie Selbstbehauptungs-Kurs, Volkstanz, Agrarium und Waldprojekt aufzulockern.



Die Teilnahme an musikalischen Projekten wie „Peter Pan“ oder „Mirinda Zauberwind“ geben uns einen Einblick ins Theater- und Künstlerleben und lassen so manches Talent unserer Kinder erkennen. Herzlichen Dank an Erni Mühlleitner für ihren Einsatz beim Kinderchor! Den heißersehnten Radfahrausweis erhielten alle Viertklässler nach bestandener Radfahrprüfung. Herzlichen Glückwunsch den jungen Radfahrern!

### Aktiv ins neue Schuljahr 2017/18

Jeden Dienstag findet morgens ein Kindergottesdienst im Musikraum statt. Wir schätzen es sehr, dass sich unser Herr Pfarrer Zeit für die Kinder nimmt, um sie kennen zu lernen und ihnen zuzuhören.



Ab Anfang Oktober besucht uns fünf Mal die Haltungsturnlehrerin für Kraft- und Ausdauertraining, Rückenschule und Koordination.

Raiffeisenkasse und Sparkasse luden die Kinder zum Schulsparen ein.

Die Polizei unterstützt die Lehrerinnen der 1. und 2. Klassen bei der Verkehrserziehung.

Seit Schulbeginn sind in den Klassen Laptops für Schüler /LehrerInnen und White-Boards mit Beamern in Betrieb, ergänzen die moderne Schulausstattung und ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht mit digitaler Unterstützung.

Im November freuen wir uns auf einen lustigen Vormittag mit den Clowns und im Dezember gibt es Schulkino im Spielraum mit dem preisgekrönten Film „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!“

Richtiges Verhalten im Internet, Umgangsformen „Netiquette“, d.h. Knigge im Internet, lernen die 3. und 4. Klassen beim Workshop „Webchecker“.

Besonders bedanken wir uns beim Elternverein Gaspoltshofen und der Obfrau Franziska Schmalwieser für die finanziellen Zuschüsse bei den Schulveranstaltungen, den vielen abwechslungsreichen gemeinsamen Aktivitäten wie Apfeltag, Lebkuchen-Nikoläuse, Palmbuschenbinden und natürlich die Gesunde Jause jeden Dienstag!

Bei der Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wie Banken, Feuerwehr, Pfarre, Schulbusunternehmen, Elternverein, Gemeinde, Kulturkreisen, Wirtschaft, usw. spüren wir die Wertschätzung und das Entgegenkommen für die Schule und die Kinder.

Dafür sagen wir allen  
ein herzliches Dankeschön!  
Ein friedliches und harmonisches  
Weihnachtsfest wünschen  
Schulleitung und LehrerInnenteam  
der VS Gaspoltshofen

## NEUE MITTELSCHULE GASPOLTSHOFEN



Nach 3-jähriger Tätigkeit als Direktor an der NMS Gaspoltshofen kann ich auf ein sehr erfreuliches Schuljahr 2016/17 zurückblicken und auf das laufende Schuljahr 2017/18 vorausschauen.

An der Neuen Mittelschule (NMS) Gaspoltshofen werden im Schuljahr 2017/18

172 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen von 25 Lehrkräften unterrichtet. Frau Kathrin Russell (Lehrerin für Sonderpädagogik) hat von unserer Schule in die VS Altenhof gewechselt, durch die Pensionierung von Erna Leiner und dem Zuwachs von einer Klasse (drei 1.Klassen) sind nun Frau Annina Hager und Herr Michael



Vielhaber neu in unserem Lehrerteam. Wir wünschen den beiden viel Freude und Schaffenskraft an unserer Schule und ihrem Beruf.



Heuer unterrichten wir zwei Integrationsklassen (4a und 1c Klasse) mit zwei Sonderschullehrerinnen (Auer Katharina und Wimmesberger Maria) und einer Schulassistentin (Öhlinger Manuela).

### Rückschau Schuljahr 2016/17

Gleich zu Schulbeginn des letzten Schuljahres, am Freitag, den 07.10.2016 besuchten die 3.Klassen im Rahmen des „Tag der Altenarbeit“ unser Bezirksaltenheim und unsere Schülerinnen und Schüler konnten sich über die Berufsmöglichkeiten und den Betrieb informieren.



Am 20. Jänner 2017 fand zum 3. Mal der „Tag der offenen Tür“ statt und alle SchülerInnen der 4.Klassen beider VS aus der eigenen und fünf Volksschulen aus den umliegenden Gemeinden nutzten die Gelegenheit das Schulleben an unserer NMS kennenzulernen.



Von 19.-21. April 2017 fand mit dem Meggenhofer Künstler Josef Pfeiffer ein Bücherworkshop statt. Aus ausgeschiedenen Bibliotheksbüchern wurden Rahmen mit zerschnittenen Büchern bestückt und daraus Sitzmöbel, Bilderrahmen und ein Eingangportal zur Bibliothek gestaltet. Jede



Schülerin und jeder Schüler arbeiteten bei diesem Projekt begeistert mit und unsere Bibliotheksbücher bleiben dadurch nachhaltig im Schulgebäude und wurden so „entsorgt“.

Rund 85 SchülerInnen und 10 LehrerInnen nahmen auch im 3.Jahr am Wettbewerb „bikeline“ teil. Dieser österreichweit ausgeschriebene Fahrradwettbewerb soll SchülerInnen dazu anregen nicht mit dem Auto oder Bus, sondern mit dem Fahrrad in die Schule zu kommen und damit Energie zu sparen, umweltbewusst zu handeln und auf die eigene Gesundheit zu schauen. Als Vorbereitung auf dieses Ereignis, kam im Zuge von der Veranstaltung ErgoRace, der OÖ.Radsportverband an unsere Schule und alle Klassen strampelten eine Minute so schnell als möglich. Die Leistungen waren so



ausgezeichnet, dass manche SchülerInnen sich für die Landesentscheidung in Linz qualifizierten. Auch dort gab es sehr gute Leistungen von unseren Teilnehmern.

### Schulgesundheit:

Die „Bewegte Pause“ wird vom Großteil der SchülerInnen sehr gerne angenommen, da die aktive Bewegung dazu beiträgt, für den restlichen Schultag konzentrierter zu sein. Da aber der neu renovierte Turnsaal bis jetzt leider noch nicht zur Verfügung steht, kann die „Bewegte Pause“ nur begrenzt durchgeführt werden, aber wir alle freuen uns schon auf den neuen Turnsaal mit Kletterwand, der die Bewegungsmöglichkeiten erhöht und der Konzentrationssteigerung der SchülerInnen noch besser Rechnung trägt. Diese Aktionen sowie andere Aktivitäten wie Pausenapfel, gesunde Schulkasse und Mahlzeiten oder Ernährungsberatung im Kochunterricht, haben der NMS das Zertifikat „Gesunde Schule OÖ“ eingebracht.

Ebenfalls zur Schulgesundheit und zur Problembewältigung unserer heranwachsenden Jugendlichen trägt Kollegin Gabriele Söllinger bei, die als Betreuungslehrerin tätig ist und Schülerinnen und Schüler in schwierigen Situationen berät und auch begleitet.

Nachmittagsbetreuung

Nachdem sich die Zusammenarbeit mit dem ISK (Institut für soziale Kompetenz) in der kostenlosen Nachmittagsbetreuung bewährt hat, wird sie heuer mit insgesamt 60 SchülerInnen an drei Tagen durchgeführt. Auch mit Vereinen von Gaspoltshofen und dem Altenheim sollen wieder gemeinsame Nachmittage gestaltet werden. In der Nachmittagsbetreuung geht es im Freizeitbereich oft sehr abwechslungsreich zu, wie das Foto beweist.



### Schulveranstaltungen

Im heurigen Schuljahr wurden in Berufsorientierung schon einige Veranstaltungen besucht oder auch Firmen besichtigt. Am 06. Oktober 2017 statteten die 3. Klassen am „Tag der Altenpflege“ dem Alten- und Pflegeheim Gaspoltshofen einen Besuch ab. Die 3. und 4. Klassen konnten sich am 11. Oktober 2017 in Wels bei der Messe Jugend&Beruf ein Bild von der vielseitigen Schul- und Arbeitswelt machen. Die 2. Klassen beteiligten sich mit großer Begeisterung am „Tag der OÖ. Industrie“ im Lentos in Linz.



Von 16. – 23. Oktober 2017 waren 10 SchülerInnen der 4. Klassen in Malta auf Sprachwoche, während 26 SchülerInnen an unserer Schule von 2 Native Speakers einen intensiven Englischunterricht erhielten.



Mit großem Erfolg nahm unsere Schule am Bezirks – Crosslauf in Haag/Hausruck teil. Einen hervorragenden 2.Rang in der Mannschaftswertung erliefen sich unsere jüngsten Schülerinnen.



Dieser berechnete zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften, die in Wels ausgetragen wurden. Ein 16. Platz von 32 teilnehmenden Schulen aus ganz OÖ. kann sich sehen lassen.

Vorschau Schuljahr 2017/18

Die „Rollende Lesestunde“ wird auch im heurigen Schuljahr wiederum durchgeführt. Schülerinnen und Schüler lesen einmal pro Woche nach einem festgelegten Plan 25 Minuten in einem selbstgewählten Buch. Um die Vorbildwirkung zu unterstreichen lesen auch die Lehrerinnen und Lehrer, die die Jugendlichen beim Lesen begleiten.

Die Sportwoche in Altenmarkt (1. Klassen), der Schikurs auf der Planneralm (2. Klassen), der Schikurs in Altenmarkt (3. Klassen), die Wienwoche (4. Klassen) und die Chortage in Aigen werden wieder durchgeführt.

Am 19. Jänner 2018 findet zum 4. Mal der Tag der offenen Tür statt.

### Elternverein – Marktgemeinde:

Danke dem Elternverein für die Zusammenarbeit bei Projekten und die großzügige Unterstützung während des Schuljahres. Ein weiteres Projekt steht im Raum und wird im heurigen Schuljahr durchgeführt. Der Innenhof zur Musikschule soll weiter sinnvoll gestaltet werden. So sind in Zusammenarbeit mit der Leadership Region Grieskirchen, dem Elternverein und der Schule ein Hochbeet mit Kräutern, ein Trinkbrunnen aus Keramik und eine Beschattung der großen Sitzgelegenheit in Planung und soll unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler verwirklicht werden.

Danke auch der immer schulfreundlichen Marktgemeinde Gaspoltshofen für die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel und für ein immer offenes Ohr bei außertourlichen Anschaffungen. Diese Investitionen sind ein großer Beweis dafür, dass unsere Gemeindepolitik an die Zukunft denkt.

Das Team der NMS Gaspoltshofen wünscht allen besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2018.

Informationen und wichtige Termine wie Elternsprech-tage oder schulfreie Tage finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.hauptschule-gaspoltshofen.at>  
Die Schulgemeinschaft der NMS Gaspoltshofen

## assista - Das Dorf 2017 im Rückblick:

### Kunst und Kultur in all seinen Facetten

Die Assista-Theatergruppe „EnSemble IrreParabel“ lockte im September rund 300 Besucher mit ihrem neuen Stück „Das sündige Dorf“ nach Altenhof. Die Leistung des Ensembles rund um Miriam Falke sowie die detailreiche Inszenierung von Bühnenbild und Ton beein-



druckte auch dieses Mal und ließ nur erahnen, wie viel Arbeit und Engagement in der Produktion steckt.



### Kunst auf Augenhöhe

„ZeitEins“ hieß die Aktion mit KünstlerInnen der Assista Kreativwerkstätten und vielen weiteren

KünstlerInnen aus ganz Oberösterreich, welche im September über die Bühne ging.

Für diesen Tag wurden Teile von Assista in einen Ausstellungsraum verwandelt. Das Besondere dabei war: Das Publikum spielte ebenfalls eine wichtige Rolle und wurde vom Zuschauer selbst zum Teil der Aktion. So erklang plötzliche Live-Musik aus dem Fahrstuhl oder eine spontane Theaterperformance fand plötzlich im Stiegenhaus statt: Um jede Ecke lauerte eine neue Überraschung.



### Hoch hinaus

Unsere Jugendgruppe in Vöcklabruck nutzte wieder die spannende Aktion des Vereins NO LIMITS sowie der Flugsportgruppe Union Linz. Mit den Leichtfliegern ging es ab in die Lüfte - Kribbeln im Bauch inklusive!



### Die integra-Messe geht ins dreißigste Jahr!



Von 25. – 27. April 2018 öffnet die integra@ wieder die Tore. Nicht nur Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige stehen im Fokus der Veranstaltung, neben dem Fachpublikum aus dem Sozial- und Gesundheitswesen besuchen immer mehr Interessierte die Veranstaltung. Denn nahezu jeder

ist in seinem persönlichen Lebensumfeld durch eine Betreuungs- oder Pflegeaufgabe gefordert. Da gilt es, technische Hilfen oder Dienstleistungen kennenzulernen und in Anspruch zu nehmen. Einmal mehr stehen auch die Betreuenden bei der integra@ hoch im Kurs.

### Gutes für die Seele

Das Team Seelsorge von Assista hatte ihr 10-jähriges Jubiläum und lud zum gemeinsamen Feiern nach Altenhof. Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst zelebriert vom Bischof der Diözese Linz Dr. Manfred Scheuer. Anschließend informierte Mag. Reinhard Wimmer, Referent des Seelsorge-Teams der Diözese Linz, mit einem Kurzreferat über Geschichte und aktuelle Entwicklung der Seelsorge.



### Ende eines Kapitels: Bücherei schließt seine Tore



Frau Monika Graf führte unsere Bücherei mit großer Leidenschaft. Nun - nach unglaublichen 35 Jahren - verabschiedet sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Leider wurde das Angebot gegen Ende hin nur noch wenig genutzt, weswegen wir uns entschieden haben, die Bücherei in dieser Form nicht mehr weiterzuführen. In den drei Jahrzehnten haben wir uns dennoch einen beträchtlichen Bücher-Schatz aufgebaut. Wir werden versuchen eine gute Lösung zu finden, damit Teile davon auch in Zukunft genutzt werden können und eine sinnvolle Verwendung finden. Entlehene Bücher, die noch zurückgegeben werden möchten, können jederzeit beim Infoservice abgegeben werden.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Graf für ihr Engagement und Danke auch an alle LeserInnen, die das Angebot über die Jahre hinweg genutzt und unterstützt haben.

### In stillem Gedenken



Im November ereilte uns die schmerzhafteste Nachricht des viel zu frühen Todes von Heinz Mairhofer.

Von 1987 bis 2002 war er Bereichsleiter Wohnen und ab 2003 bis zu seiner Pensionierung im Februar 2011 Geschäftsführer von Assista. In dieser Zeit hat er wesentliche strategische und inhaltliche Weichenstellungen mitentwickelt und vorangetrieben. Die Erweiterung der Wohnangebote auf die Regionen, die Einführung von Wohnebenen im Dorf, die Implementierung agogischer Konzepte nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und die Schaffung von bedürfnisgerechten Angeboten für Menschen nach Schädel-Hirn-Verletzungen waren ihm ein besonderes Anliegen.

Im Zentrum seines Handelns standen immer die Menschen. Er berücksichtigte stets die Meinungen, Bedürfnisse und Wünsche sowohl von BewohnerInnen als auch von MitarbeiterInnen. Er stellte das Miteinander und einen wertschätzenden, respektvollen Umgang in den Vordergrund und prägte dadurch wesentlich die „Assista Kultur“ mit.

Mit seinem Tod verlieren wir einen großartigen Menschen, Wegbegleiter und Freund. In unseren Gedanken und Herzen wird er weiterleben.

## KAMERADSCHAFTSBUND GASPOLTSHOFEN

Der traditionelle „Tag der Kameraden“ am 8. Oktober im Gh. Schamberger in Hörbach war wieder gut besucht. Obmann-Stellvertreter Alois Obergottsberger nahm die Begrüßung der Kameraden sowie deren Frauen vor.

Die Zeit wurde ausgiebig genutzt, um nach dem Mittagessen bei Kaffee und Kuchen die Kameradschaft zu pflegen.

Die KB Ortsgruppe Gaspoltshofen unter Führung von Obmann Josef Mair zählt derzeit 138 Mitglieder. Im Jahr 2018 findet die nächste Generalversammlung mit Neuwahl der Funktionäre statt.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018 wünscht der Kameradschaftsbund Gaspoltshofen.

**Josef Mair**  
Obmann

**Helmuth Moser**  
Schriftführer



Freuten sich über den gelungenen Kameradschaftstag (von links) Schriftführer Helmuth Moser, Obm.Stv. Alois Obergottsberger, Fahnenpatin Paula Maier und Kassier Manfred Schrattenecker.

## Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen



Die Ehrenamtskoordinatorinnen Elisabeth Stritzinger und Lisi Fammler mit pensionierten Mitarbeiterinnen die die monatliche Geburtstagsfeier für BewohnerInnen gestalten.



„Geweihetes“ gibt's zur Osterjause



Mit Liedern zum Lichtmessgottesdienst und bunten Mandalas schenken die Schüler und Schülerinnen der NMS Gaspoltshofen Freude.



Besuch der Gaspoltshofner Firmlinge mit Liedern und Musikstücken.



VS Kinder in bunten Faschingskostümen verzaubern die Herzen „Aller“.



Mitgebrachter Frühlingsgruß von den Firmlingen der Pfarre.



Dr. Martin Greifeneder hielt einen interessanten Vortrag zum Thema Pflegegeld.



Fleißige Hände sind bei der Aufstellung des Pavillons im Garten gefragt.



Einen besonders schönen Maibaum stellten die Mitglieder der FF Gaspoltshofen für die Bewohner und Bewohnerinnen.



Beim gemütlichen Plaudern



Flotte Musikstücke am 1. Mai



Reges Treiben beim Bauernmarkt (Pflanzenmarkt) im Frühling.



Das gestohlene Maibaumschild wurde von den Kindern der VS zurückgebracht. Dazu gab's Musikstücke und Lieder.



Zum 70. Geburtstag gratulierten wir Hr. Gust Thalhammer der monatlich zum Musizieren kommt.



Viele interessierte Gäste bei der Essensausgabe im Wohnbereich.



Mit viel Freude wurde die eiserne Hochzeit von Herta und Alois Söllinger gefeiert.



Mit ausgezeichnetem Erfolg schlossen Petra und Nicole die Ausbildung zur Wohnbereichsleitung ab. Herzlichen Glückwunsch !



Beim Schätzspiel am Bauernmarkt gab's Freude beim glücklichen Gewinner Herr Friedrich Dallinger.



Beim Ferienprogramm wurde fleißig gebastelt.



Viele Köstlichkeiten präsentierte das Küchenteam beim festlichen Abendessen.



Jugendliche Mitarbeiterinnen begleiten die Bewohner und Bewohnerinnen in den Garten.



Beim Gang zum Buffet ...



Vertrautes von „Früher“ weckt viele Erinnerungen.



So geht's auch



Beim heurigen Erntedankfest wurde den vielen fleißigen ehrenamtlichen Frauen und Männern für 20 Jahre Rollstuhlausfahrt und 15 Jahre Besuchsdienst herzlich gedankt.



Ein „gutes Brat!“ darf beim Erntedankfest nicht fehlen.



Da haben sich „zwei“ gefunden.



Ein Tänzchen in Ehren beim Oktoberfest.



Ein herzliches Dankeschön an die Direktorin der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen Frau Gabi Wieser für den interessanten Vortrag zum Thema „Biografiearbeit“.



Wer wird gewinnen?  
Frau Tahere kommt jeweils Montag nachmittags zum Spielen oder um Bewohner und Bewohnerinnen in den Garten zu begleiten.



UnternehmerInnen und ProduzentInnen tauschten sich auf kurzem Weg aus, um den regionalen Einkauf von Lebensmitteln im Bezirk zu forcieren.



Die Gaspoltshofner Martinskinder bringen mit den bunten Laternen und Martinskipferl viel Freude.



Gemeinsame adventliche Bastelnachmittage mit den Schülern und Schülerinnen und ihren Begleitungen der NMS.



Die Liedertafel von Gaspoltshofen umrahmt das jährliche Adventsingen festlich.



Die Krippe lädt zum Verweilen ein.

Jeden 1. Samstag im Monat

# Bauernmarkt

mit

## Frühstücksbuffet

### im Altenheim

## Gaspoltshofen

#### Bauernmärkte 2018

Regional und saisonal durchs Jahr

3. Februar	Fasching am Bauernmarkt
3. März	Allerlei Knödel
7. April	Wildkräuter erkennen und genießen
5. Mai	Bauernmarkt
2. Juni	Mixgetränke (Smoothies) aus saisonalen Kräutern und Gemüse
7. Juli	Schätzspiel
4. August	Bauernmarkt
1. September	Knödelvariationen
6. Oktober	Kürbisschnitzen für Jung und Alt
3. November	Schmankerl vom Wild
1. Dezember	Weihnachtlicher Bauernmarkt

Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

## BAUERNMARKT

... und wiederum ist ein Jahr vergangen und wir blicken zurück auf ein erfolgreiches BAUERNMARKT-JAHR. Bauernmarkt im Altenheim ist schon zur vertrauten Gewohnheit geworden.

Wir freuen uns sehr über die wohlwollende Aufnahme an diesem hellen und freundlichen Ort!

Unsere Direktvermarkter aus Gaspoltshofen und Umgebung bieten den zahlreichen Konsumentinnen und Konsumenten ein reichhaltiges Sortiment an frischen Lebensmitteln an.

Der Konsument soll wissen, dass er mit der Entscheidung für unsere Produkte, die Qualität und die gesamte Wertschöpfungskette, von der Produktion beim Bauern, über die Art der Verarbeitung bis hin zur Präsentation im Lebensmittelhandel mitbestimmt. Das wirkt sich unter anderem auf Anbau- und Arbeitsbedingungen, Transportwege und Tierwohl aus.



### Der Konsument hat es in der Hand!

In diesem Sinne wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele gute Lebensmittel für ein erfolgreiches Jahr 2018!

Wir vom Bauernmarkt  
Margarita Gruber





Bereits zu Beginn des Jahres war für uns klar; „Dies wird ein ereignisreiches Chorjahr!“

Denn zu unserer Freude kündigten sich bereits einige Auftritte an. Am 28. Jänner startete das Chorjahr mit unserer Jahresbeginn-Feier und den damit verbundenen Neuwahlen des Vorstandes. Die Proben für das heurige Jahr begannen schließlich am 2. Februar. In einem kleineren Ensemble, durften wir im Februar die Taufe von Heftberger Simon musikalisch umrahmen. Eine besondere Freude war es uns heuer zum ersten Mal den Liebstattsonntag, am 26. März in Gaspolthofen organisieren zu dürfen. Die von uns gestaltete Messe erfreute sich zahlreicher Besucher und auch der im Anschluss organisierte Kunsthandwerksmarkt fand regen Anklang.



Am 5. April durften wir erneut den Kreuzweg begleiten. Wie jedes Jahr, waren auch heuer die musikalische Gestaltung der Pfingstmesse am 4. Juni und der Firmung am 11. Juni, fest im Jahresprogramm eingeplant. Am 24. Juni fand die Hochzeit unserer langjährigen Sopransängerin Silvia Gerstmayr statt. Nach einer kurzen Pause durften wir am 23. Juli bereits zum dritten Mal, in Stadl Paura, die Messe der „MIVA“ begleiten. Erstmals unseren Gesang unter Beweis stellen, durften wir am 15. August bei der Kräuterweihe in Aistersheim. Den restlichen Sommer über waren wir mit den intensiven Probenarbeiten für 4 Hochzeiten in Gaspolthofen und Altenhof beschäftigt. Es war uns eine besondere Freude, so vielen Brautpaaren diesen unvergesslichen und emotionalen Tag musikalisch untermalen zu dürfen.



Nach diesen aufregenden Auftritten wurden wir mit einem lustigen Chorausflug von 28.-29. Oktober belohnt. Das Ziel führte uns an diesem Wochenende nach Emmersdorf in Niederösterreich, wo wie unter anderem den Eselführerschein absolvieren durften. Außerdem



besuchten wir die Landesausstellung und eine Glasbläserieserei. Ausklang fand dieser gemeinschaftliche Ausflug bei einem gemütlichen Essen im Strasserhof.



Bereits 3 Tage später stand unser nächster Termin an. Die alljährliche Gestaltung der Messe zu Allerheiligen. Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu und so treten wir unsere letzten Auftritte im Advent an. Am 2. Dezember, dem ersten Adventwochenende, durften wir heuer erstmals im Piusheim in Peuerbach singen. Unser letzter Auftritt wird auch heuer wieder am Glühweinstand in Weibern am 27. Dezember stattfinden. Zum bereits 3. Mal dürfen wir dort den „Ladies Circle“ ab ca. 17 Uhr unterstützen. Wir laden alle recht herzlich dazu ein, vorbeizuschauen. Wir freuen uns!

Wir gratulieren herzlich zum Chornachwuchs und zur Vermählung!

- 17. 05. 2017 Christiane und David Kössldorfer zum Andreas David
- 24. 06. 2017 Silvia und Josef Gerstmayr zur Vermählung
- 16. 09. 2017 Julia und Josef Heftberger zur Vermählung

Alle Singbegeisterten sind jederzeit herzlich willkommen bei einer Probe, immer donnerstags um 20 Uhr im Kaplanhaus, vorbeizuschauen!

**Kontaktperson: Maria Mader, Tel. 0660/ 477 70 12**

## Jahresbericht des Elternvereines 2017

Der Elternverein war heuer im Ferienprogramm wieder sehr aktiv. So wie in den letzten Jahren führten wir auch heuer wieder die meisten Veranstaltungen im Bezirksaltenheim durch. Ich glaube, dass dabei sowohl die Bewohner als auch die Kinder profitieren. Danke an die Geschäftsleitung, dass wir immer willkommene Gäste sind.

Das Korbflechten mit Rosi Buchegger aus Vorchdorf wurde auf Grund der vielen Anmeldungen sogar an zwei Tagen durchgeführt und war jedesmal mit 12 Kindern ausgebucht.



Merwald Josef bastelte mit den Kindern Engel aus Treibholz. Manche Kinder waren dabei so fleißig, dass sie schon im Sommer Weihnachtsgeschenke für die ganze Familie machten.



Die Wasserolympiade im Freibad musste zwar um eine Woche wegen Schlechtwetter verschoben werden, dann jedoch war sie ein voller Erfolg! Es waren ca. 50 Kinder mit Feuereifer am Start und jedes Kind bekam einen kleinen Preis überreicht.



Der Spielenachmittag fand am Ende der Ferien wieder im Altersheim statt. Dabei konnten die Kinder aus über 60 Gesellschaftsspielen wählen und so manches Kind schrieb sich dabei schon eine Wunschliste für Weihnachten.



Bei der Volksschule konnten wir mit Hilfe des „Klimabündnis Österreich“ und der Gemeinde einen Scooter Abstellplatz errichten.



Auch bei der Vorplatzgestaltung der NMS konnten wir uns mit einigen guten Ideen einbringen. Trotz mancher Anfangsschwierigkeiten kann sich das Endergebnis jetzt sehen lassen und ab dem nächsten Jahr können die Kinder die Rasenfläche, mit den alten Bäumen als Schattenspender, genießen.

Besonders Aufmerksam machen möchte ich Euch auch auf unser neues Logo, das unser Elternvereins-Mitglied Claudia Viechtbauer entworfen hat. Dabei wird die Einheit Eltern-Kinder sehr treffend dargestellt.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 19. Oktober 2017 in der NMS mussten wir uns schweren Herzens von 3 langjährigen Vorstandsmitgliedern verabschieden. Agnes Grabenberger war 13 Jahre lang Kassier, Merwald Josef 9 Jahre lang Obfrau Stellvertreter und Andrea Voraberger 4 Jahre lang Kassier Stellvertreter (nach vorheriger Tätigkeit als Obfrau). Bei allen 3 möchte ich mich nochmals ganz herzlich für ihre Arbeit im Elternverein bedanken.

Hannes Höftberger wurde als neuer Kassier und Sabine Mittermayr als neue Obfrau Stellvertreterin gewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Martina Mader, Silvia Mair und Viktoria Hofmayr.

Soweit der Bericht des Elternvereins über das vergangene Jahr 2017 und nun wünsche ich der ganzen Gemeindebevölkerung gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018

**DI Franziska Schmalwieser**  
Obfrau Elternverein

## Freiwillige Feuerwehr Affnang

### Feuerwehrhaus Neubau

Nach vielen Stunden der Planung konnten wir am 16. August 2017 mit dem Bau des neuen Feuerwehrhauses beginnen. Der Neubau entsteht an der Gaspoltshofer Straße an der L520 in Oberaffnang.

Im Unterschied zum alten Feuerwehrhaus besteht das Neue aus zwei Ebenen, die für alle notwendigen Räumlichkeiten und eine zeitgemäße Ausstattung Platz bieten werden. Umso mehr freut uns, dass der Neubau zügig voranschreitet. Der Rohbau ist fertig, das Dach wurde bereits montiert und der Innenputz ist aufgetragen.



### Weiterbildung/Aufnahmen:

Eine fundierte Ausbildung ist für einen guten Feuerwehrmann unerlässlich und eine Grundvoraussetzung für den Einsatzfall, daher wurden zusätzlich vom Kommando der FF Affnang interne Übungen abgehalten. Unter anderem durften wir in Affnang die Sternfahrt (Funkübung) durchführen. Unsere Wehr nahm an den Einsatzübungen in Weibern und Hörbach teil, wo uns interessante Einsatzszenarien erwarteten.

Dieses Jahr durften wir Jetzinger Bastian als neues Mitglied bei der FF Affnang begrüßen.

Arminger Alfred jun., ein langjähriges Jugendgruppenmitglied der FF Affnang, konnte heuer von HBI Dambauer in den Aktivstand erhoben werden. In weiterer Folge wurden die Kameraden zum Grundlehrgang angemeldet.

### Einsätze:

Unser Können war heuer bei 3 Bränden sowie bei 5 technischen Einsätzen gefragt.

### Waldfest:

Ein Höhepunkt war, wie schon in den vergangenen Jahren, das Affnanger Waldfest. Die Feuerwehrkameraden und alle Helfer zeigten großes Engagement, sowohl bei den Vorbereitungsarbeiten, als auch beim Fest selbst. Das Waldfest war auch heuer wieder - vor allem am Freitag - sehr gut besucht. In der Nacht auf Sonntag mussten wir uns leider dazu entscheiden, den Frühshoppen wegen Schlechtwetter abzusagen.

### Geselligkeit:

Am 8. Juli dieses Jahres lud das Kommando der FF Affnang die Kameraden und ihre Partnerinnen zu einem Kameradschaftsabend ein, wobei Koteletts zur Verköstigung bereit standen. So verbrachten wir einen geselligen Abend.

Das Kommando der FF Affnang wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

AW Alfred Famler jun.

## Jahresbericht 2017 der FF Höft

Das Jahr 2017 begann traditionell mit der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner im Gasthaus Bürstinger. HBI Falzberger konnte NR BGM. Ing. Klinger, unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten BR Josef Murauer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Franz Oberndorfer, den Kommandanten der Polizeiinspektion Haag, Herrn Inspektor Gerold Brenneis und 39 Mitglieder der FF Höft begrüßen.

**Folgende Kameraden wurden von Bgm. Wolfgang Klinger und von BR Franz Oberndorfer befördert:**

**Zum Oberfeuerwehrmann:** Falzberger Andreas, Schöndorfer Mario, Fink Franz und Jedinger Josef  
**Zum Hauptfeuerwehrmann:** Köstl Daniel und Anzengruber Stefan

**Zum Löschmeister:** Prechtl Christoph

**Folgende Kameraden wurden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit mit der Feuerverdienstmedaille geehrt:** Köstl Siegfried, Nöhammer Martin und Thomas Oberbauer für 25 Jahre

Herbert Bachinger und Franz Willinger für 40 Jahre  
 Johann Hochroither, Franz Spitzer und Erwin Kemptner für 60 Jahre Feuerwehrarbeit.

Für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen und für ihren Einsatz bei der FF Höft wurden BI Marc Neudorfer, HBM Stefan Kaser, HBM Bachinger Andreas und AW Christoph Gruber mit der Bezirksmedaille der Stufe III (Bronze) ausgezeichnet.

PFM Simmer Bettina und PFM Andrea Schöndorfer wurden angelobt, Margit Wiesner trat am 30.6. in die Wehr ein.

Verschiedene Ereignisse in der Wehr waren im laufenden Jahr Anlass zum Feiern. So durften wir bei den Hochzeiten von Andreas & Petra Bachinger und von Markus & Martina Köstl dabei sein. Wir wünschen nochmals alles Gute und danken für die Einladung.

Am 19.4. mussten wir uns von unserem langjährigen Kameraden Kemptner Erwin verabschieden. Erwin trat am 6.1.1958 in die FF Höft ein und durchlebte den gesamten Ausbildungsweg. Erwin war bei uns allen, aber speziell bei den älteren Mitgliedern ein gerne gesehener Kamerad, die Ehrungen und Auszeichnungen belegen seine Verdienste.

### Einsätze, Übungen und Ausbildung

Bis Ende Oktober zählte die FF Höft 14 Einsätze, 4 Brandeinsätze und 10 technische Einsätze. Durch die ständigen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der FF Höft konnten wir die Herausforderungen ohne Schwierigkeiten meistern und eine bestmögliche Hilfeleistung bieten.

2017 wurden mehr als 300 Übungsstunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Interne Schulungen und Übungen im Gemeindegebiet wurden monatlich abgehalten. Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren konnten aber auch interessante Übungen mit den Feuerwehren der Gemeinde Aistersheim und Meggenhofen abgehalten werden.

Wie bereits in den letzten Jahren haben wir gemeinsam mit der FF Affnang die Vorbereitung der Grundausbildung unserer jungen Kameraden durchgeführt. 5 Teilnehmer beider Wehren stellten sich im November der Prüfung und bestanden mit Bravour. Einen Dank nochmals den zahlreichen Ausbildnern, die viele Stunden für die Vorbereitung und Ausbildung aufgewendet haben.



Bild: Bettina Simmer, Andrea Schöndorfer und Margit Wiesner beim Grundlehrgang am 11.11.2017.

Im Juli 2017 stellten wir eine eigene Gruppe beim diesjährigen Oö. Landesbewerb. 9 Kameraden schafften mit einer soliden Zeit das Abzeichen in Bronze und somit die Basis zum Antritt beim bayrischen Leistungsabzeichen 2018. Viele Übungsstunden mit langjährigen Ausbildnern ermöglichten diese Leistung.

Ende 2016 stellte die FF Höft den Antrag auf finanzielle Unterstützung zum Ankauf neuer Einsatzkleidung bei der Gemeinde Gaspoltshofen. Laut Verordnung des Landes OÖ. muss in den nächsten Jahren aus Sicherheitsgründen ein Austausch der grünen Ersatzkleidung erfolgen. Die Sicherheit unserer Kameraden geht vor! Der Tausch stellt unsere Wehr vor eine große finanzielle Herausforderung. Nach Abzug von Bedarfszuweisungen und Zuschüssen sind noch immer ein Anteil von rd. 410,00 Euro / Einsatzgarnitur von uns zu stemmen. Umso größer ist die Freude und der Dank an den Vorstand unserer Marktgemeinde für die Zusicherung ei-

ner weiteren Unterstützung von 200,00 Euro pro Einsatzgarnitur. Ein Zuschuss, den gemäß Beschluss vom September 2017 nicht nur wir, sondern alle 5 Wehren unserer Gemeinde in Anspruch nehmen können.

Wer die FF Höft kennt, weiß, dass sie es versteht, gesellige Veranstaltungen zu organisieren. Unser traditioneller Höfter Feuerwehrball in Gaspoltshofen war wieder ein voller Erfolg.

Heuer fand das 2. Rasenmäher Traktorrennen in Höft statt. Zahlreiche Starter aus der Umgebung kämpften im Geschicklichkeitsparcours um den Titel. Nicht nur die Zeit, auch die Genauigkeit war entscheidend. Höhepunkt des Abends war die Höfter Drescherbar.

Eine fixe Einrichtung ist mittlerweile unser Glühweinstandl in Höft. Hausgemachter Glühwein, Punsch und die Imbisse schmeckten den zahlreichen Gästen und Freunden der FF Höft. Begonnen hat dieser Tag um 14 Uhr mit einem Adventmarkt der besonderen Art. Aussteller aus der Umgebung präsentierten ihre Schätze und Produkte. Anschließend startete um 19 Uhr der Perchtenlauf mit zahlreichen Masken und eine Feuershow begeisterten Jung und Alt.

Wir danken den zahlreichen Gästen aus Gaspoltshofen und Umgebung, die durch ihren Besuch und ihrer guten Laune den Erfolg der Veranstaltungen ermöglichten. Nur durch eure Unterstützung können wir den finanziellen Haushalt positiv gestalten. Danke!

Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Ein kameradschaftlicher und wertschätzender Umgang untereinander war und ist die Basis für unsere Gemeinschaft. Gemäß unserem Motto „unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ werden wir auch 2018 wieder mit Engagement und Einsatz für Sie da sein.

Die FF Höft wünscht allen eine ruhige, sichere und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2018.

AW Lehner Thomas  
Schriftführer der FF Höft

**VORANKÜNDIGUNG:**

## **BALL der FF Höft**

Samstag, den 13. Jänner 2018

Danzerwirt – ab 20 Uhr

Musik: „Die Trattnachtaler“

Tischreservierungen unter 0676/83667224 oder  
thomas.lehner@vkb-bank.at

Für Reservierungen ab 6 Personen eine Flasche Sekt gratis!

## **FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENHOF**

### **Einsätze**

Vom Jahresbeginn im Jänner bis Anfang November rückten wir im Kalenderjahr 2017 zu 10 Bränden inkl. vorbeugender Brandwache und 26 technische Einsätze bzw. Hilfeleistungen aus. Mit durchschnittlich 3 Einsätzen pro Monat, davon ausgenommen sind die Sommermonate Juni bis August, wo wir im Schnitt zu 7 Alarmierungen gerufen wurden, zählt 2017 verhältnismäßig doch zu einem einsatzreichen Jahr, gegenüber den letzten 5 Vorangegangenen. Hiermit nun ein kurzer Abriss der nennenswerten Notrufe. Zu einem Brand in einer Hackschnitzelbefeuerungsanlage wurden wir in den frühen Morgenstunden des 21. April gerufen. Neben den weiteren vier Wehren der Gemeinde Gaspoltshofen wurde noch zusätzlich Weibern, Aistersheim und Wolfsegg nachalarmiert. Dass somit kein Übergriff auf das Wohngebäude erfolgte, konnte dadurch rasch sichergestellt werden und der Brand auf die Ausbruchsstelle und Teile des darüber sich befindlichen Dachstuhles eingegrenzt werden. Bereits zwei Tage später mussten wir zu einem weiteren Einsatz im Gemeindegebiet Gaspoltshofen ausfahren. Diesmal zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B135, nahe Ortschaft Watzing. 13 Kameraden rückten hierzu aus um Hilfeleistung zu stellen. Anfang Juni bestand dringender Brandverdacht in einem Spänesilo der Tischlerei in Oberaffnang. 18 Mann rückten hierzu um 07:00 aus, um die Gefahr eines Brandausbruches ehestmöglich zu verhindern. Nachdem es im Zuge von Absaugarbeiten von Spänen aus dem Silo zu einer Staubexplosion kam, wo 2 Feuerwehrkameraden, sowie der Kraftfahrer des Transportunternehmens unbestimmten Grades verletzt wurden, kamen weitere 6 Feuerwehren zur Hilfe, um bei den schwierigen Lösch- und Räumarbeiten zu unterstützen. Anfang Juli hatte die große Hitzeperiode immer wieder dazu beigetragen, dass es zu Flurbränden von landwirtschaftlich bearbeitenden Feldern kam. Im Zuge von Erntetätigkeiten eines Weizenfeldes kam es auch zu einem solchen Flurbrand im Gemeindegebiet Affnang. 8 Kameraden rückten von unserer Wehr aus, um bei der Löschung des Brandes zu unterstützen. 4 Mann kamen einem verunglückten Forstarbeiter, welcher bereits durch das Rote Kreuz erstversorgt wurde, am 01. August zur Hilfe. Dadurch konnte der Abtransport aus unwegsamem Gelände ehestmöglich vonstattengehen. 10 Tage später rückten wir abermals nach Gaspoltshofen mit 5 Mann aus. Diesmal zu einem Brand in einem Wohnhaus, wo wir einen Atemschutztrupp stellten und für die Speisung des Tanklöschfahrzeuges der FF Gaspoltshofen sorgten. Auch wenn der stärkere Sturm mit Orkanböen erst Ende Oktober kommen sollte, ver-

ursachte ein ebensolcher auch bereits Mitte August einiges an Schaden. In dieser Nacht rückten wir dreimal zur Beseitigung von Sturmschäden mit 13 Mann nach Epfenhofen aus. Am 12. September brach in einem Heizraum eines Einfamilienhauses in Gaspoltshofen ein Brand aus. Durch die rasche Reaktion des Hausbesitzers musste die FF Gaspoltshofen zum Glück nur mehr Nachlöscharbeiten verrichten und die anderen bereits alarmierten Wehren konnten wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.

### Übungen

Begonnen hat das Jahr mit einer Winterschulung Funk im Feuerwehrhaus der FF Aistersheim, um verschiedenste Einsatzszenarien, welche als Aufgabe gestellt wurden, abzuarbeiten. Des Weiteren folgten 4 Einsatzübungen mit abwechselnden Übungsveranstaltern durch jeweils 2 Feuerwehren, welche eine einsatzmäßige Übung mit den Bereichen des Atem- und Brandschutzes, sowie technische Aufgabenstellungen auszuarbeiten hatten. Ende März waren wir gemeinsam mit der FF Geboltskirchen an der Reihe eine solche Einsatzübung der Gruppe B des Abschnittes Haag am Hausruck durchzuführen. Als Übungsszenario wurde ein Brand in der Tischlerei der Assista Soziale Dienste GmbH mit Brand- und Rauchausbreitung angenommen. Die Hauptaufgaben bestanden darin die vermissten Personen zu retten und den Brand zu bekämpfen. Die Atemschutztrupps mussten verschiedenste anspruchsvolle Aufgaben meistern, u.a. eine Personenrettung aus einem Lift, sowie aus einem 7 m tiefen Schacht. Um die Szenarien so realistisch wie möglich zu gestalten, wurden die Tischlerei und der Heizraum mit zwei Nebelmaschinen verraucht. Die Löschwasserversorgung erfolgte mittels zweier Zubringerleitungen von einem Löschteich und weiteren zwei Zubringerleitungen von einem Hydranten. Bei der Schlussbesprechung konnte Übungsleiter HBI Markus Oberhumer 77 Kameraden der Feuerwehren Affnang, Aistersheim, Altenhof, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Höft, Hörbach und Weibern begrüßen. Mehrere im Jahr durchgeführte monatliche interne Übungen mit Schwerpunkten im Bereich der technischen Hilfeleistung, wie auch der Brandbekämpfung, rüsten die Kameraden für die anstehenden Aufgaben und schulen den richtigen Umgang mit der zur Verfügung stehenden Ausrüstung.

### Bewerbsgruppe

Im zweiten Jahr seit der Einführung des LIGA-Systems konnte sich die Bewerbsgruppe, trotz des Abgangs von wesentlichen Leistungsträgern der vorausgegangenen Jahre, weiter in der obersten Liga der Bezirksliga behaupten. Besonders bedanken möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei AW Florian Sturmair, welcher seit 2005 bis 2016 einen fixen Bestandteil der Bewerbsgruppe darstellte und mit uns auch die Teilnahme an drei Bundesbewerben 2008 in Wien, 2012 in Linz und zuletzt 2016 in Kapfenberg feiern durfte. Ebenso

Dank sagen möchten wir zu LM Raphael Schauer, der 2008 zur Bewerbsgruppe kam und uns bis 2017 vor allem durch seine Schnelligkeit im Staffellauf immer wieder wertvolle Sekunden herausholte und somit eine Topplatzierung ermöglichte. Er nahm ebenso bei zahlreichen Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben, sowie beim Bundesbewerb 2012, teil. Nochmals Danke Florian und Raphael für euer Mitwirken, eurer Engagement und vorbildhafte Einstellung betreffend Einsatz- und Leistungswille.

Die Leitung der Bewerbsgruppe hat nach dreizehn Jahren HBI Markus Oberhumer an BI Robert Rebhahn übergeben. Die Bilanz von Markus kann sich auf alle Fälle sehen lassen:

- Bezirks- und Abschnittsbewerbe: 50x 1. Platz, davon 9x Bezirkssieger
- Bezirksgesamtwertung: 18 Plaketten, davon 8x 1. Rang
- Landesfeuerwehrleistungsbewerb: 5x 1. Rang, 5x 2. Rang und 2x 3. Rang
- Bundesfeuerwehrleistungsbewerb: 3 Teilnahmen 2008, 2012, 2016

### Jugendgruppe

Beim diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrjugend erreichte JFM Jakob Ritzberger das Abzeichen in Bronze, JFM Florian Mittermayr in Silber und JFM Adolf Obergottsberger das goldene Abzeichen. Unter der Leitung von HBM Matthias Mayr mit der Unterstützung durch FM Stefan Mayr, wurden heuer wieder zahlreiche Übungen, als Vorbereitung für die Bewerbe im Bezirk Grieskirchen, durchgeführt. In Kooperation mit der Feuerwehrjugend der FF Affnang und FF Gaspoltshofen haben die Jungfeuerwehrmänner ihr Wissen und Können bei zahlreichen Bewerben unter Beweis stellen können. Bei 3 angetretenen Leistungsbewerben konnten gute Ränge und der eine oder andere Pokal heimgefahren werden. Die Jugendgruppe erzielte in der Endtabelle einen mittleren Rang in ihrer Wertung der 1. Klasse. Am 24. Dezember werden wir das Jahr 2017 traditionell mit der Friedenslichtaktion abschließen und möchten heute bereits allen Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest wünschen.

Komm auch du zur Feuerwehrjugend der FF Altenhof. Wir möchten hiermit alle Burschen ab dem 10. Lebensjahr ansprechen, welche sich für die Feuerwehr begeistern und in einer Gemeinschaft einen Anteil ihrer Freizeit verbringen möchten. Gerne können sich die Eltern bei einem der Feuerwehrmitglieder melden oder im Feuerwehrhaus vorbeischaun.

### Hinweise

- **Glühweinstand am 8. Dezember ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus**

Die FF Altenhof wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2018!

AW Reinhard Olzinger

## Freiwillige Feuerwehr Hörbach

In Rückschau auf das Jahr 2017 kann unsere Wehr auf ein verhältnismäßig „ruhiges“ Jahr, in Bezug auf technische Einsätze und Brände zurückblicken.

Das heißt aber nicht, dass es ein entspanntes Jahr war. Übung, Ausbildung und notwendige Arbeiten der Einsatzvorbereitung sowie gesellschaftliche Ereignisse haben das Jahr geprägt und mit Stichtag 07. November rund 2300 Stunden an Aufwand mit sich gebracht.

### Einsätze:

Neben einigen Lotsendiensten bei Veranstaltungen standen folgende Einsätze im Blickpunkt:

6 Technische Einsätze  
4 Brandeinsätze

Gleich am 04. Jänner wurden wir innerhalb von 2 Stunden zu 3 Fahrzeugbergungen gerufen, alle unmittelbar bei der Kreuzung B135 zur L520. Es kam gottseidank zu keinen Personenschäden. Die Fahrzeuge wurden gemeinsam mit der Firma Danner geborgen und von den Unfallstellen entfernt.

Brand eines Hackschnitzlagers in Altenhof lautete die Alarmierung am 21. April 2017. Das Gebäude wurde durch den Brand stark in Mitleidenschaft gezogen, verletzt wurde niemand.

Am Freitag 02. Juni 2017 wurden wir um 7 Uhr früh gemeinsam mit den Feuerwehren der Gemeinde Gaspolthofen zu einem Silobrand bei einer Tischlerei in Oberaffnang alarmiert.

Als Grund für die Rauchentwicklung wurde ein Glimmbrand im Bereich des Zuführrohrs des Heizgutes festgestellt. Die Glutnester wurden von den Feuerwehren entfernt, anschließend wurde mit dem Entleeren des Silos durch einen Absaugbagger begonnen. Hierbei kam es jedoch aus unbekanntem Gründen zu einer Staubexplosion und Ausbreitung einer Stichflamme, wodurch drei Menschen zum Teil schwer verletzt wurden. Zwei Notarzt-Hubschrauber standen im Einsatz und flogen zwei der Verletzten nach München ins Krankenhaus. Der dritte Verletzte wurde ins Klinikum Wels eingeliefert.

Anschließend wurde der Silo aufgeschnitten und die Hackschnitzel, welche sich im Silo befanden, ausgeräumt.

Über den Sommer wurden wir des Weiteren noch zu einem Feldbrand, einem Wohnhausbrand sowie zu einigen Ölaufstritten gerufen.

Der heftige Sturm am 24. August zog auch über Hörbach und wir mussten in den Nachtstunden Bäume und Äste, kaputte Ziegel und sonstige Materialien von den Straßen entfernen.

Am 12. September 2017 ebenfalls wieder ein Heizungsbrand in Gaspolthofen. Durch das schnelle Eingreifen des Hausbesitzers, der den Brand mit einem Gartenschlauch bereits bekämpfte, mussten nur noch Nachlöscharbeiten gemacht werden. Verletzt wurde niemand.

### Jahresvollversammlung:

Bei der diesjährigen Jahresvollversammlung am 24. März 2017 im Gasthaus Schamberger in Hörbach konnte Feuerwehrkommandant HBI Josef Heftberger jun. zahlreiche Ehrengäste und Ehrendienstgradträger begrüßen.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger  
BR Franz Oberndorfer  
E-BR Josef Riedl

Abteilungsinspektor Franz Artelsmair

Im Zuge der Jahresvollversammlung wurden 5 Kameraden für Ihre langjährige verdienstvolle Arbeit in der Feuerwehr geehrt:

Für 50 Jahre: Josef Heftberger sen.  
Adolf Obergottsberger  
Alois Obergottsberger  
Für 60 Jahre: Alois Frauscher  
Helmut Schamberger sen.

Das Leistungsabzeichen in Silber absolvierten Helmut Schamberger jun. und Thomas Trauner. Isabell Mayer wurde von der Probefirewehrfrau zur Feuerwehrfrau befördert.

### Übungen:

Um für Einsätze im Ernstfall gerüstet zu sein, ist es unbedingt notwendig, regelmäßige Übungen in der Feuerwehr durchzuführen. Auch in diesem Jahr absolvierten wir wieder einige Einsatzübungen in unserem Abschnitt.

Am Mittwoch 29. März 2017 organisierten die Feuerwehren Altenhof und Geboltskirchen die Einsatzübung der Gruppe B des Abschnittes Haag am Hausruck. Als Übungsszenario wurde ein Brand in der Tischlerei der Assista mit Brand- und Rauchausbreitung angenommen. Die Hauptaufgaben bestanden darin, die vermissten Personen zu retten und den Brand zu bekämpfen.

Unsere Nachbarfeuerwehr FF Aichkirchen lud uns am 03. Mai 2017 zu ihrer Monatsübung ein. Übungsobjekt war der Hof der Familie Penetzdorfer in Rabenberg. Es

galt für die Übungsmannschaften, eine Löschwasserleitung über 400m zu verlegen und anschließend noch zwei Innenangriffe der Atemschutztrupps durchzuführen, um vermisste Personen zu retten.

Die jährliche Gefahrenstoffe-Übung des Abschnittes Haag, im Chemiapark Gendorf in Bayern, fand am Samstag, 28. Oktober mit fünf Feuerwehren statt. Drei Szenarien wurden vorbereitet. Ein äußerst interessanter und lehrreicher Übungstag im Rahmen unserer Feuerwehrausbildung.

Gemeinsam mit der FF Höft führten wir am Mittwoch den 25. Oktober 2017 die Abschnittseinsatzübung bei der Firma Schlüsselbauer in Hörbach durch. Zu den Aufgaben gehörten: Abdichten von undichten Fässern aus denen chemische Stoffe ausflossen, Löschen von brennenden Behältern, Aufbauen von Löschleitungen sowie Retten von Personen. Bei der anschließenden Schlussbesprechung in unserem Feuerwehrhaus nahmen wir die Ratschläge und Verbesserungswünsche der Übungsbeobachter OAW Christoph Hehenberger, BR Franz Oberndorfer und OBR Josef Murauer entgegen. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

#### Maibaum:

In diesem Jahr bekam unser Kamerad Josef Gerstmayr den traditionellen Maibaum. In gemütlicher Runde war für Speis und Trank bestens gesorgt. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken!

#### Veranstaltungen:

Der erste Höhepunkt um Jahr 2017 war unser alljährlicher Glühweinstand Anfang Jänner bei der Familie Neuhofer in Hörbach. Bei sehr eisigen Temperaturen genossen unsere zahlreichen Gäste am großen Freiluftofen unsere Leckereien.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir unserem Kameraden Braumeister Hubert Neuhofer zum Staatsmeistertitel im Hobbybrauen sehr herzlich gratulieren.

An unserem jährlichen Sommerfest, verbunden mit dem traditionellen Straßenstockturnier am 29. + 30. Juli 2017, nahmen 26 Moarschaften teil. Gewonnen hat die Moarschaft Altenhof/Geboltskirchen vor Meggenhofen 1 und Senioren Neukirchen. HBI Josef Heftberger jun. bedankte sich bei der Siegerehrung für die zahlreiche Teilnahme und bei den Gönnern der FF Hörbach für die gespendeten Preise.

Beim sonntäglichen Frühschoppen bei sonnigem Wetter durften wir uns über zahlreiche Besucher freuen. Für Musik und gute Stimmung sorgten diesmal die Trattnachtaler.

#### Terminvorschau:

28.07.2018 Straßenstockturnier

29.07.2018 Frühschoppen

Auch im Jahr 2018 freuen wir uns auf Ihren Besuch!

#### Glückwünsche:

Gratulation an Kamerad Josef Schamberger sen. zu seinem 80igsten Geburtstag am 28. Mai 2017. Die Feuerwehrkameraden wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

Sehr erfreulich waren im heurigen Jahr auch unsere Feuerwehrhochzeiten. Am 24. Juni gaben sich unser Kamerad Josef Gerstmayr und seine Silvia das Ja-Wort.



Foto: Gerstmayr Pepi u. Silvia

Und auch unser Kommandant HBI Josef Heftberger sagte am 16. Oktober JA zu seiner Julia.



Foto: Heftberger Pepi u. Julia

Wir gratulieren euch nochmals von ganzem Herzen und wünschen euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft.

Aktuelles, weitere Informationen, Fotos und dgl. können Sie unserer Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/Freiwillige-Feuerwehr-Hörbach>) entnehmen.

**Die FF Hörbach wünscht allen eine unfall- und stressfreie Vorweihnachtszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes erfolgreiches Jahr 2018.**

## FF Gaspoltshofen

Das vergangene Jahr 2017 stellte uns einsatztechnisch wieder auf die Probe. Neben 45 technischen, mussten wir zu insgesamt neun Brandeinsätzen in unserem Pflichtbereich ausrücken (Stand: 01.11.17). Pauschal wendeten wir für diese Einsätze ca. 800 Arbeitsstunden auf!



Damit wir auch gut mit unseren, teils sehr modernen, Gerätschaften umgehen können, sind auch zahlreiche Übungs- und Ausbildungstermine von Nöten. 2017 veranstalteten wir mehr als 35 Übungen und Schulungen, die aufgerechnet über 1500 Stunden ausmachten (Stand 01.11.17). Also nachfolgend betrachtet ist die Feuerwehr Gaspoltshofen sehr bemüht bestens aus- und weitergebildet zu sein. Im Einsatzfall können Sie/kannst du somit auf unsere professionelle Hilfe zählen.

Weiters schickten wir, nach erfolgter Grundausbildung in der Feuerwehr, eine junge Kameradin und vier junge Kameraden zum Truppführerlehrgang nach Grieskirchen.



Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (Feuerwehrmatura) erreichten zwei Kameraden. Für 60 Jahre aktive Feuerwehrarbeit wurde Hauptlöschmeister Anton Feischl geehrt.



Natürlich wurden auch zahlreiche andere Leistungsabzeichen, Lehrgänge und Ehrungen bestritten, besucht bzw. erhalten – alle aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen...

Leider gab es auch weniger schöne Momente, die uns als Feuerwehr betroffen machten: Unser Ehrenkommandant Franz „Bosl“ Voraberger musste am 29. September von „seinen“ Kameraden zu Grabe getragen werden. Bosl war der FF Gaspoltshofen ganze 68 Jahre treu – 12 davon bekleidete er als Kommandant. In diesem Zeitabschnitt wurde ein, für die damalige Zeit, bereits gut ausgestattetes Rüstlöschfahrzeug angekauft und das neue Feuerwehrhaus im ehemaligen Lehrhallenbad im Schulkomplex bezogen. Weiters war Bosl der erste Kamerad in unserer Feuerwehr, der das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ablegte! Lieber Bosl, wir werden dich in Ehren halten!



Nächstes Jahr stehen bei allen Feuerwehren Neuwahlen an. Unser langjähriger Kommandant und Abschnittskommandant BR Franz Oberndorfer legt aus alterstechnischen Gründen sein Amt als Kommandant der FF Gaspoltshofen zurück. Franz ist seit 1993 Kommandant unserer Wehr und kann auf große Erfolge zurückblicken – er übernahm die FF Gaspoltshofen mit einer nur überschaubaren Anzahl von Feuerwehrmännern – jetzt, 2017, können wir auf über 100 Kameradinnen und Kameraden blicken! Unter seinem Kommando wurden auch drei Einsatzfahrzeuge angekauft und eingeweiht. Weiters positiv anrechnen muss man ihm den Ehrgeiz, junge Kameraden zu motivieren und an Dinge „ran“ zu lassen. Dies zeigte er auch bei seiner Arbeit als Jugendbetreuer von 1979 bis 2002. Nicht zuletzt deswegen sind im momentanen Kommando viele junge Kameraden tätig. Lieber Franz danke für deine Zeit als Kommandant – du warst und bist ein Vorbild für uns – hoffentlich dürfen wir auch in Zukunft auf dich als Berater und Unterstützer zählen!



Den Abschluss des Feuerwehrjahres bildet traditionell die Friedenslichtaktion. Wir bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich für die Spenden, welche wie jedes Jahr, einem guten Zweck in der Region zur Verfügung gestellt werden. Abschließend bedanke ich mich nochmals im Namen der Kameradinnen und Kameraden der FF Gaspoltshofen für die Unterstützung, welche uns Sie/ihr liebe Gemeindebevölkerung und natürlich die Firmen über das ganze Jahr angedeihen lassen/lasst, sei es durch Spenden im Rahmen der Haussammlung, aber auch durch den Besuch und dem Sponsoring bei unserem Feuerwehrfest. Wir danken Ihnen/euch für Ihre/eure Unterstützung und möchten Sie/euch jetzt schon wieder zu unserem Festwochenende herzlich einladen!

**In diesem Sinne wünscht die Feuerwehr Gaspoltshofen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2018!** AW Daniel Watzinger

# Fischerrunde Mostlandteiche - Rückblick 2017 Vorschau 2018

## Neue Vereinsführung bei der Fischerrunde Mostlandteiche



Erich Schachner hatte drei Fünfjahresperioden, von 2002 bis 2017, den Verein geführt und sich nun eine Veränderung herbeigesehnt. Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im März 2017 wurde Gruber Harald einstimmig als neuer Obmann gewählt. Erich Schachner wurde auf eigenen Wunsch als Schriftführer vorgeschlagen und gewählt und ist weiterhin für den Verein voll tätig. Mit Gruber Harald behält die Fischerrunde weiterhin die Führung durch einen ortsansässigen hervorragenden Angler der mit seinem technischen und tüftlerischen Verstand für den Verein wertvolle Ideen aufgreift und in Angriff nimmt. Die zukünftigen Jungangler können nur lernen von ihm und die gesamte Fischerrunde schaut mit Freude in die Zukunft.

Gruber Harald Obmann  
Fischerrunde ab 2017

## Ferienaktion 2017

31 Kinder bei der Ferienaktion am Mostlandteich –  
1. August 2017

An die Spaziergeher rund um die Mostlandteiche. Bitte keine Steine auf die Eisflächen werfen. Wir bitten die Eisfläche, Uferbereiche und den Parkplatz sauber zu halten.

Bitte keine Steine vom Uferbereich ausgraben und als Wurfgegenstand nehmen. Steine niemals gegen die Abflusseinrichtungen werfen. Wir hatten 2017 mehrmals Verstopfungen im Abflusskanal. Großer finanzieller Aufwand und körperlicher Einsatz war notwendig. Wir bitten Hundekot Ihres Vierbeiners am gesamten Gelände immer sofort zu entfernen.

Alu-Dosen, Plastikflaschen und Jausensackerl die regelmäßig entlang unseres Parkplatzes entsorgt werden, werden wir künftig durch Kontrollen und auch durch Anzeigen entgegenwirken.

**Vorschau 2018** Die Jahreskarte gibt es wieder ab der Jahreshauptversammlung im Februar. Ab 1. April 2018 ist wieder Beginn der Karpfenfischerei und die Ausgabe von Tageskarten.

Info über Jahreskarten, Tageskarten, Familienermäßigte Jahreskarte, Jugendnachtangeln oder Veranstaltungen bei,

Internet: [www.mostlandteiche.at](http://www.mostlandteiche.at)

E-Mail: [teich@schachner.info](mailto:teich@schachner.info) Telefon: 0664/4566553

Schriftführer Fischerrunde Mostlandteiche,  
Erich Schachner



## Jahresbericht 2017:

**Altenbetreuungsschule des Landes OÖ**  
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

### Abschluss Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit FSBA GA 7 (01.12.2014 – 01.12.2016)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Drolshagen Christian, Eibl Dominique, Eisele Katie, Filippi Kinga, Furlinger Gabriele, Gföllner Marlene, Glück Günther, Hochwimmer Martina, Kammerer Antonia, Kammerer Sebastian, Kapeller Rosmarie, Kásová Eva, Knapp Christoph, Kraupatz-Hecher Doris, Lacher Elisabeth, Mayr Tanja, Moullion Dorothea, Roider Sandra, Schachner Helga, Schuster Christopher, Stieglbauer Adelheid, Wiesauer Samuel, Wurm Gabriele

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto (1. Reihe v.l.n.r.):

Akademische Pflegepädagogin Anita Rauch (Referentin und Stv. Leitung Pflegeassistenten Gaspoltshofen und Andorf), Alexandra Duftschmid (Administration u. Lehrgangsbegleitung), Abg. z. NR Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Gabriele Wieser M.Sc. (Lehrgangsbegleitung und Leitung Pflegeassistenten in Gaspoltshofen und Andorf), Dir. Dr. Christian Neubauer (Leiter der ABS OÖ), Dr. Petra Mair (Referentin), Martin König MBA – GF SoNe Soziales Netzwerk GmbH; Birgit und Heinz Mittermayr (Referent/in, letzte Reihe rechts)

### Abschluss Unterstützung in der Basisversorgung UBV Zivi GA 7 (16.01. – 14.02.2017)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Bernauer Valentin, Enzlmüller Georg, Gebetsroither Dominik, Gstöttner Severin, Harrucksteiner Manuel, Haslinger David, Hierl Clemens, König Johannes, Kothbauer Simon, Odermatt Benjamin, Öhlinger Bernhard, Rauscher Fabian, Rossak Maximilian, Schoberleitner Philip,

Lehrgangsbegleitung / Schulleitung am Foto: Dir. Dr. Christian Neubauer (Leiter der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ), Referentin Dr. Petra Mair, Manuela Braun (Assista), Referent Harald Pöllhuber (Assista), Gabriele Wieser M.Sc. (Leiterin des Ausbildungsmoduls UBV und Leitung der Pflegeassistenten in Gaspoltshofen und Andorf);

### Abschluss Unterstützung in der Basisversorgung UBV Zivi GA 8 (10.04. – 16.05.2017)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Bressler Alexander, Gebetsroither Dominik, Götschl Manuel, Hattinger Lukas, Horeth Christian, Humer Mario, Mader Simon, Obermayr Peter, Oberhumer Markus, Penetzdorfer Lukas, Reitingner Philipp, Spalt Alexander;

Lehrgangsbegleitung / Schulleitung am Foto: Referentin Dr. Petra Mair, Manuela Braun (Assista), Referent Harald Pöllhuber (Assista), Gabriele Wieser M.Sc. (Leiterin des Ausbildungsmoduls UBV und Leitung der Pflegeassistenten in Gaspoltshofen und Andorf);

### Abschluss Weiterbildung Praxisanleitung WBP GA 02 (21.09.2016 – 27.06.2017)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Antlinger Gabriele – BAPH Obernberg, Auinger Sonja – APH Lenzing, Eder Christoph – BSH Ebensee, Eidenhammer Anita – APH Marienheim, Holl Martina – KH BHS Ried/I., Kollersberger Sabine – BSH Sarsteinerstiftung, Modl Andrea – OÖ Hilfswerk, Preisch Manuela – BAPH Marchtrenk, Rathmayr Christina – BAPH Grieskirchen, Schobesberger Nina – APH Lenzing, Schweitzer Julia – KH BHS Ried/I.;

Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto:

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer MBA, Josef Hamedinger (Referent und Begleitung der Projektarbeiten), Mag.a Renate Brandstetter (Stellv. Leitung Altenbetreuungsschule des Landes OÖ), Pflegepädagogin Anita Rauch (Leitung Weiterbildung Praxisanleitung Andorf und Gaspoltshofen), Gabriele Wieser M.Sc. (Stellv. Leitung Weiterbildung Praxisanleitung Andorf und Gaspoltshofen)

## Abschluss Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit FSBA GA 8 (16.09.2015 – 14.09.2017)



AbsolventInnen (alphabetisch):

Adlassnig Judith, Aslan Alev, Bogner Eveline, Burgstaller Brigitte, Ecker Christiane, Egger Walpurga, Gadermayr Melanie, Hager Stefanie, Hofmanninger Katharina, Holzinger Eva, Lindinger Romana, Müller Vanessa, Oberhumer Christina, Pumberger Lisa, Rathmayr Alexandra, Reitingner Birgit, Schoberleitner Nicole, Wagner Jasmina, Zugwitz Sabrina;

Schulleitung, Lehrgangsbegleitung und Ehrengäste am Foto (1. Reihe v.l.n.r.):

SHV Obmann Mag. Christoph Schweitzer MBA, Akademische Pflegepädagogin Anita Rauch (Referentin und Stv. Leitung Pflegeassistenz Gaspoltshofen und Andorf), Abg. z. NR Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Mag.a. Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir (Leitung Altenbetreuungsschule des Landes OÖ), Martin König MBA – GF SoNe Soziales Netzwerk GmbH; Bgm. Wilfried Suchy i.V. Landesrätin Gerstorfer, Gabriele Wieser M.Sc. (Lehrgangsleitung und Leitung Pflegeassistenz in Gaspoltshofen und Andorf), 2. Reihe v.r.n.l.: Alexandra Duftschmid (Administration u. Lehrgangsbegleitung), Helga Singer (ALIS Altenheim Implacmentstiftung)

## Kompetenzerweiterung Pflegehilfe zu Pflegeassistenz

Laufend werden 3-Tages-Kurse zur Kompetenzerweiterung Pflegehilfe zu Pflegeassistenz nach der GuKG-Novelle 2016 angeboten. Heuer wurden bereits 189 Personen in 10 Kursen und 2 laufenden FSBA-Ausbildungen geschult. Bei unseren neuen FSBA-Ausbildungen inkl. Pflegeassistenz werden diese Inhalte bereits integriert. Auf Anfrage bieten wir auch eigene Kurse für Institutionen an.



Die nächsten Termine  
Kompetenzerweiterung Pflegehilfe zu  
Pflegeassistenz:

KP GA 01/18: AUSGEBUCHT

KP GA 02/18: 05., 08. und 09.02.2018

KP GA 03/18: 09., 10. und 13.04.2018

weitere Termine sind in Planung

## Boysday 09.11.2017

Die jungen Burschen der NMS Gaspoltshofen haben einen sehr lustigen und informativen Vormittag erlebt und Einblicke in den Beruf FSB "A" erhalten. Besonders gut zu beobachten waren die teilweise sehr ausgeprägten empathischen Fähigkeiten bei so jungen Menschen. Nächstes Jahr findet der Boysday wieder am zweiten Donnerstag im November statt. [www.boysday.at](http://www.boysday.at)  
Anmeldung unter [gabriele.wieser@ooe.gv.at](mailto:gabriele.wieser@ooe.gv.at) jederzeit möglich.

## Aktuelles: Leitungswechsel in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ

Herr Dr. Christian Neubauer hat die wohlverdiente Pension angetreten, dazu wünschen wir ihm Alles Gute! Als unsere neue Leiterin der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ heißen wir Frau Mag.a Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir herzlich willkommen!

## Laufende Ausbildungen

UBV GA 11/2017 – Abschluss mit 30.11.2017

FSBA GA 9 – Begonnen am 19.09.2016, Dauer: 2 Jahre

FSBA GA 10 – Begonnen am 25.09.2017, Dauer: 2 Jahre  
Weiterbildung Praxisanleitung / Weiterbildung Pflege-  
management für Wohngruppenleitung sind für 2018  
eingepplant.

## Nächster Informationsabend für Ergänzungsausbildung Behindertenarbeit

(als Ergänzungsausbildung zur Ausbildung Fach-Sozial-  
betreuung Altenarbeit)

23.11.2017, 18.00 Uhr in der ABS Gaspoltshofen (Dauer:  
09.03. – 25.10.2018)

## Nächster Informationsabend für FSBA-Ausbildung:

03.05.2018, 18.00 Uhr in der ABS Gaspoltshofen (Lehr-  
gangsbeginn 24.09.2018, Dauer: 2 Jahre)

## Bewerbung jederzeit möglich!

Wir bieten viele Fort- und Weiterbildungen an, des Wei-  
teren sind wir jährlich auf diversen Messen und Veran-  
staltungen vertreten (z.B. „Jugend und Beruf“ in Wels,  
„50+“ in Ried, „Integra“ in Wels, AK-Bildungsmessen)

Wir bedanken uns herzlich beim Wohnpark-Team, der  
Gemeinde Gaspoltshofen, dem BAPH Gaspoltshofen  
und all unseren Partnern für das Vertrauen und die Un-  
terstützung!

**Der Tag der Begegnung (Tag der offenen Tür) findet  
am 02.03.2018 in der Altenbetreuungsschule des  
Landes OÖ in Linz statt,  
zu dem wir alle sehr herzlich einladen.**

Wir stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung!

Kontakt:

Gabriele Wieser M.Sc.: 0664 / 60072 59142

Alexandra Duftschmid: 0664 / 60072 59083

Informationen, Fotos und Formulare im Internet:  
[www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

Fortbildungsprogramm:

[www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs](http://www.altenbetreuungsschule.at/Fbabs)

Facebook: Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
[www.sinnstifter.at](http://www.sinnstifter.at)

## Jahresrückblick und Vorschau

### Fotoclub Gaspoltshofen:

Der Fotoclub Gaspoltshofen feierte 2017 sein 40-jähriges Bestehen. Im Zuge dessen wurde die mit großer Sorgfalt zusammengetragene Fotoausstellung „Einst unter Tage“ feierlich im Gemeindehaus Gaspoltshofen eröffnet.

Neben dieser Ausstellung gab es auch spannende Foto- und Reisevorträge über Nigeria von Florian Eder oder der Wasserfotografie von Fred Gruber, welche er sogar in einer Ausstellung in Burgkirchen zeigte.

Auch auf die fotografische Weiterbildung der Mitglieder wurde Wert gelegt und so wurde in zwei Workshops auf die Themen Portrait- und Foodfotografie näher eingegangen. Hierbei wird immer ein Augenmerk auf einfache Vorgehensweise gelegt, sodass auch Einsteiger oder Ungeübte schnell zu einem tollen Bildergebnis gelangen.

Die letzten 40 Jahre des Fotoclubs ließen wir in einem „Nostal-

gie-Abend“ Revue passieren. Dieser Abend bestand aus alten analogen Kameras und einer Dia-Show quer durch die Vergangenheit.

Das kommende Jahr ist wieder prall gefüllt mit interessanten Inhalten. Im Dezember steht ein Ausflug nach Wien in die Galerie „Westlicht“ mit der aktuellen Ausstellung „The Polaroid Story“ am Plan. Reisevorträge von Clubmitgliedern und externen Vortragenden entführen uns in weit entfernte Länder wie Usbekistan und Marokko als auch auf die höchsten Berge Europas.

Ebenfalls wird es heuer wieder einen Portraitworkshop im Fotostudio in Gaspoltshofen geben, bei dem uns ein Profi zeigt, wie man mit geringen Mitteln und auf einfache Weise zu einem professionellen Portrait gelangt.

Der Fotoclub trifft sich einmal im Monat, meist am zweiten Donners-



tag um 19:30 Uhr, beim Danzerwirt in Gaspoltshofen.

Jede und jeder Fotografieinteressierte ist herzlich eingeladen uns zu besuchen um sich Tipps zu holen, um zu fachsimpeln oder um sich bei den Vorträgen in eine andere Welt entführen zu lassen.

Ein genauer Plan hängt im Schaukasten – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alois Doppelbauer:

### „40 Jahre Fotoclub Gaspoltshofen“ zeigt: 200 Jahre Kohlebergbau im Hausruck

Im Jahre 1767, also genau vor 250 Jahren, wurde bereits auf Kohlevorkommen im Hausruck, nämlich in Wiesfleck, Gemeinde Gaspoltshofen, hingewiesen. Die Kohle wurde damals zur Fundierung von Gebäuden, zur Ausmauerung von Brunnen und nur vereinzelt als Brennmaterial verwendet. Die ersten Stollen im Hausruck wurden 1785 gegraben. Nach 1945 trug der Hausruck-Bergbau zum Wiederaufbau Österreichs bei, 1951 waren über 3300 Beschäftigte.

In der Glanzzeit des Braunkohle-Abbaues gab es im Bereich Altenhof und Umgebung, in der Gemeinde Gaspoltshofen, 150 Bergleute, eine Reihe von Kaufgeschäften, Gasthäuser, mehrere Tischler, Schneider, Schmiede und Metzger und viele weitere Handwerker.

1966 wurde der Stollen Wiesfleck endgültig stillgelegt, somit endete die 200-jährige Geschichte des Kohlebergbaus im Hausruckwinkel.

Vom Fotoclub Gaspoltshofen, der heuer das 40-jährige Jubiläum feiert, wurden die Dokumentationen „Einst unter Tag“ und „200 Jahre Kohlebergbau“ erstellt. Von mehreren Bergleuten, die noch „unter Tag“ gearbeitet haben, stammen hochinteressante Bilder und Informationen „aus erster Hand“.

Es entstand eine Fotodokumentation, die aus 170 großformatigen Bildern besteht. Sie wird im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen, auf vier Stockwerke verteilt, präsentiert und kann von Montag bis Freitag (zu den Öffnungszeiten) besichtigt werden.

Zum Bild: Präsentation der Fotodokumentation „Einst unter Tag“ im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen.

Von links nach rechts, die Kuratoren Manfred Gruber, Manfred Andessner, Dr. Alois Doppelbauer (Bild: Fotoclub Gaspoltshofen)



## Gesunde Gemeinde

„Gesundheit ist nicht alles – aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“ (Artur Schopenhauer)



Das Ziel des Netzwerkes „Gesunde Gemeinde“ ist die Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung und die Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen in der Gemeinde. Seit 1993 ist Gaspoltshofen bei dieser Aktion des Landes Oberösterreich dabei und besitzt das Qualitätszertifikat.

Im Herbst hat Frau Gabriele Eichinger die Leitung des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde übernommen. Wir bedanken uns bei Frau Elisabeth Jäger für ihre langjährige Leitung und wünschen Frau Eichinger alles Gute für diese neue Aufgabe.

Um das Netzwerk „Gesunde Gemeinde“ auf eine breitere Basis zu stellen, laden wir alle interessierten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sehr herzlich ein, dabei mitzuwirken und ihre Ideen einzubringen. Interessenten können sich direkt bei der neuen Arbeitskreisleiterin Gabriele Eichinger, Tel. 0650/3942818 oder per email unter gabi1610@gmx.at oder im Gemeindeamt melden.

Der Arbeitskreis arbeitet ehrenamtlich, vereins- und parteiübergreifend. Der Arbeitskreis möchte vernetzen, die bestehenden Gesundheitsaktivitäten bekannt machen und die örtlichen Ressourcen nützen.

**Wir laden herzlich ein zum 1. IDEEN-TREFF –  
Netzwerk Gesunde Gemeinde am  
Montag 15. Jänner 2018 um 19.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Gaspoltshofen.  
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.**

Das Themenspektrum erstreckt sich auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit und medizinische Themen.

Vom Land Oberösterreich gibt es jeweils einen Jahres-Schwerpunkt:

2017/2018 Sicher auf Schritt & Tritt – Vorbeugung von Haushalts- und Freizeitunfällen

2018/2019 Frauengesundheit

Im heurigen Jahr gab es einige Aktivitäten der Gesunden Gemeinde:

- „Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden“
- Großvortrag mit Dr. Leibovic-Mühlberger,
- gemeinsam mit den benachbarten Gemeinden, in Weibern
- „Zuerst glücklich sein, dann Probleme lösen“
- Ein interaktiver Abend mit Angela Höfer
- „Tauche ein in die Welt der Klangschalen“
- Vortrag und Klangschalen-Meditation mit Sabine Nöhhammer-Scheuringer
- Energie für alle Zellen – fit in den Frühling“
- Vortrag und praktische Übungen mit Gabriele Eichinger
- „Pilgern bewegt – auf der Spur zu dir selbst“
- Infoabend und Austausch
- Zumba (Doris Leitner)
- Step aerobic (Anna Gruber)
- Yoga (Lisi Danner)
- Yoga und Effektive Körperarbeit (Monika Aigner)
- und vieles mehr .....

In der Marktgemeinde Gaspoltshofen werden auch folgende Landes-Projekte der Abteilung Gesundheit umgesetzt:

Netzwerk „Gesunder Kindergarten“

Projekt „Gesunde Küche“ in der Schule, im Bezirksalten- und Pflegeheim und im Gasthaus Schamberger in Hörbach.

Gesunde Schuljause in der VS und der NMS

Stammtisch für Pflegende Angehörige; dieser findet jeden 1. Montag im Monat im Stützpunkt der Mobilen Dienste Caritas in Haag unter Leitung von Barbara Armingier statt.

Ideen und Anregungen werden gerne aufgenommen, um auch in Zukunft die Anliegen der Bevölkerung und aktuelle Themen einzubringen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für euer Interesse, eure Beteiligung und eure Unterstützung und wünschen euch VIEL GESUNDHEIT im neuen Jahr.

Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde  
(AKL Gabriele Eichinger)

## Goldhauben- und Hutgruppe Altenhof

2017 war ein sehr bewegtes Jahr für unsere Goldhauben und Hutgruppe, traditionsgemäß nahmen wir an der Fronleichnamsprozession, sowie am Erntedankfest teil.



Am 11. Juni feierten wir das 40 Jahr Jubiläum, mit einem Festgottesdienst mit Msgr Hermann Pachinger und unserem Kirchenchor unter Leitung von Hermann Mayr. Es war ein strahlend schöner Tag, mit Marschmusik der Musikkapelle Altenhof ging es im Festzug zur Feier beim Mautschi im Gastgarten.

Bürgermeister Nationalrat Wolfgang Klinger und die Landesobfrau Martina Pühringer, durften wir auch begrüßen. Oberschulrat Peter Pohn las Mundartgedichte und stellte sehr eindrucksvoll die neue „Altenhofer Festtracht“ vor, die zum 40-Jahr-Jubiläum kreierte wurde.

### Kräuterweihe und Tag der Tracht

Am 15. August feierten wir die Kräuterweihe, und den Tag der Tracht.

Nach der feierlichen Messe gab es ein gemütliches kleines Fest am Kirchenplatz. Für das leibliche wohl sorgten die Goldhauben- und Hutfrauen, mit Dinkelweckerl, Gugelhupf, Getränken und Jause. Danke fürs Mitfeiern, in Tracht und Dirndlkleid.

### Sonstige Aktivitäten

Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns zur Kaffeerunde beim Mayer.

Wir banden Palmbüschen die wir am Palmsonntag verkauften.

Wir gestalteten eine Maiandacht. Unser Ausflug führte uns nach Steinerkirchen zu den Benediktinerinnen und in den schönen Garten beim Kurz in Epfenhofen

### Nähkurs

Im Trachtennähkurs, nähten wir zehn Altenhofer Festtrachten, einige ließen Nähen, insgesamt entstanden schon 18 Festtrachten.

Wir möchten noch einen Trachtennähkurs machen. Wer Interesse hat, soll sich bitte bei Aigner Brigitte melden.

### Christkindlmarkt in Altenhof

Wir verkauften wieder viele Kekse und selbstgebackenes Kletzenbrot und Lebkuchen. Danke allen Frauen, die so fleißig gebacken haben. Für die gute Zusammenarbeit in unserer Gruppe und für die fröhlichen Stunden bei unseren Treffen und Feiern möchte ich mich herzlich bedanken.

Wir haben einige Häubchen und Dirndlkleider die getragen werden möchten, vielleicht hätte jemand Lust dazu, ich lade auch die Mütter und alle Frauen dazu ein, in unser Gruppe mitzuwirken, ob mit Tracht oder als unterstützendes Mitglied.

Die Goldhauben und Hutgruppe wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und friedvolles Jahr 2018  
Obfrau Brigitte Aigner



## Goldhaubengruppe Gaspoltshofen

### 40 Jahre Goldhaubengruppe in Gaspoltshofen!

1977 wurde auf Initiative von Frau Maria Wiesner und der ersten Obfrau Rosa Lehner die Gruppe gegründet. In den folgenden Jahren wurde eine große Anzahl an Goldhauben und Häubchen gestickt. Diese Goldhauben und auch viele Erbstücke werden jedes Jahr bei den kirchlichen Festen – Christi Himmelfahrt, Fronleichnam und Erntedankfest – getragen.

Das 40-jährige Jubiläum feierten wir am 15. August bei einem Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Mitglieder. Gleichzeitig wurden auch die Kräuterbüschel, die gemeinsam mit Frauen aus der Pfarre gebunden wurden, gesegnet.

Beim diesjährigen Ausflug am 30. Mai fuhren wir nach Vorchdorf zum URKORNHOF (mit Führung). Weiterfahrt nach Ebensee – Mittagessen im Gasthof POST. Anschließend ging es ins Hand-Werker-Haus in Bad Gaisern (sehr interessante Führung).



Am 30. Oktober begleiteten wir ein langjähriges Mitglied, Frau Hedwig Pötzlberger, zu Grabe. Sie starb am 24. Oktober nach längerer Krankheit. Wir werden an ihr freundliches und humorvolles Wesen gerne zurückdenken.

Es wurden, wie schon viele Jahre, Kekse für den Naschmarkt bei der Buchausstellung gebacken. Der Erlös wurde gespendet.

Der letzte gemütliche Abend im heurigen Jahr fand am 7. Dezember in unserem „Stammlokal“ Cafe Mayer statt.

**Herzlichen Dank an alle Frauen  
für die gute Zusammenarbeit.  
Ein besinnliches Weihnachtsfest  
und Alles Gute in Neuen Jahr**

Steffi Aigner

## 2017 – Ein besonderes Jahr für die Sparkasse Gaspoltshofen

1977 eröffnete die Sparkasse Ried-Haag ihre Filiale in Gaspoltshofen. 40 Jahre ist eine lange Zeit. Das Bankwesen hat sich in dieser Zeit stark verändert, doch eines ist gleich geblieben, der Mensch steht nach wie vor in der Sparkasse Ried-Haag im Mittelpunkt. Trotz der fortschreitenden Digitalisierung sind für die Mehrheit der Kundinnen und Kunden die individuelle Betreuung und der unmittelbare Kontakt zu ihrem/ihrer Kundenbetreuer/in wichtig. „Eine ganzheitliche Beratung und überschaubare Produkte sind letztendlich der Schlüssel zu einer hohen Kundenzufriedenheit und einer langfristigen Kundenbindung“,

so Filialleiter Josef Wiesinger. Mit einem besonderen regionalen Jubiläumsgeschenk in der Weltsparwoche bedankten sich Josef Wiesinger und sein Team bei seinen Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.



Wir danken allen KundInnen und GeschäftspartnerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team der Sparkasse Gaspoltshofen

## Neues vom Kinderchor „Joyful Kids“

Das vergangene Schuljahr war für die Chorsängerinnen des Gaspoltshofner Kinderchores „Joyful Kids“ ein sehr ereignisreiches.

Im Advent durften wir wie jedes Jahr die 4 Adventsontage musikalisch gestalten.

Da der NMS Chor „Discipuli Cantantes“ durch Wertungssingen im Frühjahr sehr beschäftigt war, durfte der Kinderchor mit einigen Liedern beim Adventsingen der Liedertafel Gaspoltshofen aufwarten. Die „Engelchen“ (die Kinder traten ganz weiß bekleidet auf) sangen sich direkt in die Herzen der Zuhörer. Es war auch für die Kinder ein sehr schönes Erlebnis!

Gleich nach den Weihnachtsferien begannen die intensiven Proben für unser neues

Musical „Mirinda Zauberwind“. Die Chormädchen übten die z.T. langen Sprechrollen, sangen und malten sogar unter der Anleitung von der Künstlerin Claudia Vichtbaur das 3-teilige Bühnenbild, welches von Christian Mühlleitner extra für die Aufführungen gebastelt wurde. Die Eltern der Chorkinder bemühten sich um originelle Kostüme und Brigitte Mayer spendete den tollen Blumenschmuck. Danke nochmal an alle `helfenden Hände`!

Das Musical wurde im Mai 2017 im Spielraum Gaspoltshofen 5x bei fast vollem Hause aufgeführt und war wohl für die 23 Mädchen das Highlight in diesem Schuljahr!

Zwischendurch sangen wir auch noch – wie jedes Jahr – den Faschingsgottesdienst am Faschingssonntag.



Das neue Schuljahr 2017/18 begann gleich im Oktober mit einem Konzert – organisiert von der LMS Gaspoltshofen-Haag-Pram anlässlich ihres Jubiläums. Lustige Beiträge von 5 Kinderchören aus der Umgebung auf der Bühne im Assista-Saal frischten die Zuhörer auf und auch die Choreographie zu den Liedern durfte da nicht fehlen.

Die Adventsontage kommen in Windeseile und im kommenden Frühjahr gibt es ein neues großes Projekt auf die nun ganz neu aufgemischte Sängerschar zu aber davon hören Sie im Frühjahr mehr....

Ein Dank gilt der Pfarre und der Gemeinde für die Subvention und ganz besonders der Chorakademie-Hausruck, die in den vergangenen 2 Jahren den Kinderchor gesponsert haben und dadurch die Musicals „Mirinda Zauberwind“ (2017) und „Mausical“ (2016) möglich machten!

Der Chor wünscht sich auch in diesem Jahr wieder ein gutes finanzielles Auskommen und natürlich ganz viele Zuhörer bei unseren künftigen Aufführungen!!  
Erni Mühlleitner - Chorleiterin

## Rotes Kreuz – Ortstelle Gaspoltshofen



Ortsstellenversammlung am 02. Februar 2017 mit interessanten Vortrag von Dr. Martin Greifeneder zum Thema Pflegerecht / Pflegegeld.



In dankbarer Erinnerung für über 50 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit beim Roten Kreuz, an Frau Anni Ornetzmüller, die am 30. August 2017 vom Herrgott zu sich heimgeholt wurde.

## LANDJUGEND

### Mit Dorfverband durchs Landjugendjahr

2017 stand im Zeichen der Regionalität. „Dorfverband – bewusst regional“ – der Jahres-schwerpunkt der Landjugend Oberösterreich, war auch bei uns Programm. Im Juli überrasch-ten wir die GaspoltshofnerInnen mit Stoffsäckchen, die mit Köstlichkeiten aus der Region befüllt wurden. Ziel: den Blick wieder vermehrt auf die Unterstützung der heimischen Betriebe zu lenken. Außerdem entschieden wir uns bewusst auch bei Landjugendveranstaltungen dafür, Lebensmittel und Getränke aus der Umgebung zu beziehen. Beim Landjugendaustausch mit der Landjugend St. Ulrich / Kleinraming zeigten wir bei einer Tour durch Gaspoltshofen, die Besonderheiten unseres Heimatortes. Die Sackerlverteilkaktion, der Landjugendaustausch, eine gesunde Jause mit VS-Kindern, usw. : Im Zuge der Rieder Messe wurde uns als Anerkennung für unsere Aktionen die Tafel "Landjugend mit Dorfverband" verliehen.

#### Erfolgreiche Wettbewerbs-Bilanz

Im April war Geschick und Genauigkeit im Umgang mit Axt und Motorsäge bei 7 Stationen, die von Kettenwechsel über Kombinationsschnitt bis hin zu Durchhacken reichten, gefragt. 5 Gaspoltshofner traten beim Bezirksforstwettbewerb gegen Landjugendliche aus dem ganzen Bezirk an, wobei die Forstschulung der Bezirkslandjugend sowie die internen Trainingseinheiten wesentlich zu den erfolgreichen Ergebnissen beitrugen. In der Altersklasse über 18 erreichte Martin Mühlleitner den 1. Platz, gefolgt von Martin Fosodeder (2.) und Michael Ar-minger (3.). Die ersten beiden Plätze in der Altersklasse unter 18 gingen an Simon Mader (1.) und Jakob Zauner (2.). Das Forstteam aus Gaspoltshofen qualifizierte sich somit für den Landesforstwettbewerb, wo sich Martin Mühlleitner den Sieg in der Kategorie Kombinations-schnitt sicherte. Im Sensenmähen durften wir uns auch heuer wieder über 2 Bezirkssieger aus unseren Landjugendreihen freuen: Tobias Petereder (Burschen Ü 18) und Carina Malzer (Mädchen Ü 18) setzten sich gegen die starke Konkurrenz durch. Erfolgreich waren wir aber auch beim Bezirksentscheid Agrar- und Genussolympiade, Julia Bachinger und Eva Voraberger konnten sich den Sieg in der Kategorie Genuss sichern und qualifizierten sich somit für den Landesentscheid.

#### Landjugend als Hochzeitsgast

„Und manchmal ist die Liebe so schüchtern, dass sie als Freundschaft verkleidet kommt.“



Nach langjähriger Freundschaft und der Geburt ihres Sohnes Simon, sagten Julia Grausgruber und Pepi Heftberger endlich "Ja!". Danke, dass wir auch einen Teil zur Hochzeit unserer ehe-maligen Lj Leiterin beitragen durften! Christa Haas und Andreas Gruber feierten im August im Kreise von Familie und Freunden. Beide Hochzeiten unterstützten wir mit Schwell- und Spalierbögen, sorgten für das Hochzeitsschießen und sangen das Brautlied. Für eure Zukunft wünschen wir euch viel Glück und Gesundheit, danke das wir ein Teil eurer Feier sein durften!

#### Bezirkscupsieg 2017

Im Zuge der Herbsttagung der Landjugend Bezirk Grieskirchen wurde auch der Bezirkscup aufgelöst. Bei diesem Cup werden vor allem die Teilnahmen bei Bezirkswettbewerben unter die Lupe genommen. Die aktivste Landjugendgruppe des Bezirkes ist auch Titelverteidiger. Wir Gaspoltshofner wurden nun zum zweiten Mal in Folge zum Bezirkscupsieger gekürt und dürfen uns über leckeres "Knödlessen", gekocht vom Bezirksvorstand, freuen.

Ein weiteres Landjugendjahr neigt sich also dem Ende zu. Es wurde gemeinsam viel erlebt, gelacht und organisiert. Ohne so viele motivierte Mitglieder wäre 2017 nicht zu diesem tollen Jahr geworden - Danke dafür!

Eure Landjugend Gaspoltshofen

**Du besitzt Dorfverband und hast Lust am Landjugendprogramm teilzunehmen?**

Dann schick eine E-Mail mit deinen Kontaktdaten an [landjugend.gaspoltshofen@gmx.at](mailto:landjugend.gaspoltshofen@gmx.at).

Ihr wollt über unsere Aktivitäten Bescheid wissen? Dann könnt ihr uns auf Facebook (ljugaspoltshofen) und Instagram (landjugend.gaspoltshofen) begleiten.

Wir freuen uns auf euch!

## Kirchenchor Gaspoltshofen

Wir blicken mit Freude zurück auf ein musikalisches Kirchenjahr 2017. Bei den Gottesdiensten, die wir gestalteten, haben wir uns bemüht, die Bedeutung des Festes und seine besondere Stimmung musikalisch zum Ausdruck zu bringen.

Einen Arbeitsschwerpunkt bildet jedes Jahr das Osterfest. Bereits am Palmsonntag, 9. April sangen wir nach der Palmprozession die „Messe breve in C – Dur“ von Charles Gounod. Gründonnerstag und die Osternacht gestalteten wir mit Liedern von J. S. Bach, Heinrich Schütz, Wolfram Menschik u. a.

Für das Osterhochamt am 16. April lernten wir ein besonders anspruchsvolles Programm: Wir sangen die „Missa in C – Dur“ KV 257 (genannt die große Credo-Messe) und das „Regina coeli“ KV 276 von W. A. Mozart. Besonders das „Regina coeli“ war eine große Herausforderung für unseren Chor. Weiters zu hören war „Ubi caritas“ von Audrey Snyder.

Am Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt) stand die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert in der Originalausgabe auf dem Programm.

Für Fronleichnam, 15. Juni lernten wir eine neue Messe von Alfred Hochedlinger: „Soweit der Himmel ist“. Dieses zeitgenössische Werk (komp. 2013) kam bei den Gottesdienstbesuchern besonders gut an. „Diese Messe könnt ihr öfter singen“ war der einhellige Tenor der Zuhörer. Es wirkten mit: Andrea Malzer am Klavier, Heidi Mayr – Querflöte und Franz Spitzer – Bass. Zum Erntedankfest am 17. Sept. sangen wir Schuberts „Messe in



G“ D 167 und Ola Gjeilos „The Ground“, ein zeitgenössisches Werk des norwegischen Komponisten. Zu Weihnachten am 25. Dez. steht die „Pastoralmesse in G“ von Karl Kempter auf dem Programm. Neu dazu lernen wir „Christmas Lullaby“ (Weihnachts-Wiegenlied) des englischen Komponisten John Rutter.

Im abgelaufenen Jahr hatten wir etliche Geburtstagskinder zu feiern: Daniela Morwind (50), Franz Wagner, Sepp Söllinger und Ottilie Klinger (60) sowie Franz Brunmair (70). Besonders danken und gratulieren möchte ich Andrea Malzer, die im Frühjahr 2017 den Kapellmeister-

kurs mit Bravour abschloss.

Sie begleitet uns das ganze Jahr über bei den Proben und Aufführungen am Klavier und an der Orgel.

Aktuelles zu unserem Chor finden sie auf [www.pfarre-gaspoltshofen.at](http://www.pfarre-gaspoltshofen.at), auf [www.chvooe.at](http://www.chvooe.at) (Homepage des Chorverbandes OÖ.) und auf [www.chormusik.at](http://www.chormusik.at)

Sepp Söllinger, Chorleiter



## 25 JAHRE LANDESMUSIK- SCHULVERBAND HAAG AM HAUSRUCK

Vom 20. - 22. Oktober 2017 feierte die Landesmusikschule Haag am Hausruck mit den Zweigstellen Gaspolthofen und Pram ein Drei-Tages-Fest an allen drei Standorten mit den drei Hauptstilen, die an den Schulen vermittelt werden.

So starteten die MEKS (MUSIK IN KINDERSPIEL)-Kinder und Instrumentalanfänger am Freitag in Haag, wo hauptsächlich Klassik unterrichtet wird, mit einem herzerfrischenden und berührenden Auftritt vor vollem Haus im Turnsaal der Volksschule. Am Sonntag durften wir mit der Waisenhausmesse von W. A. Mozart mit großem Chor, Streichorchester, Bläsern und Solisten (Gabriele Puttinger, Kerstin Turnheim, Martin Kiener und Manfred Payrhuber) in der Pfarrkirche Haag die Messe feierlich umrahmen und wechselten dann mit „Einfach aufspün“ mit den vielseitigen, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Volksmusikern von Haag und Pram und vielen klassischen Schülern ins Pfarrheim, wo die Besucher das Haager Lied gemeinsam erlernten.



Die LMS Pram mit dem akustisch hervorragenden Kultursaal und unserem klanglich besten Flügel wurde am Freitag mit dem Konzert „On Pianos – across the border“ stilübergreifend von Klassik bis Jazz und Pop von Schülern und Lehrern der drei Standorte mit einem sehr ansprechenden und anspruchsvollen Programm bespielt.



Am Samstag besuchten wir Assista Altenhof, wo wir für die Bewohner drei Musikgruppen führen und traditioneller Weise dort jährlich eines unserer Adventkonzerte und unsere Tanzabende stattfinden. Im Saal von Assista führten wir ein teilweise szenisches, schauspielerisches, instrumental begleitetes, stimmlich und programmtechnisch abwechslungsreiches und bejubeltes Kinderchorfestival mit 5 Kinderchören der näheren Umgebung, umrahmt von Schlagwerkern der Klasse Michael Burgstaller und mit einer Tanzszene (Schneewittchen) einer unserer Tanzgruppen der LMS durch. Am Abend war ein wunderbares Festkonzert „Silberklänge“, hauptsächlich mit Absolventen der LMS und anspruchsvoller Literatur zu hören, das sozusagen die klangvollsten Früchte der Musikschularbeit zeigte. Das ganze Jubiläumswochenende beendeten die Jazzer mit dem „Best of... featuring 25 years“ ebenfalls mit vielen Absolventen der LMS sehr stimmig, mitreißend und außergewöhnlich.



Es waren insgesamt sieben sehr unterschiedliche Veranstaltungen in drei Tagen, die fast die ganze Breite des musikalischen Angebots im Schulverband Haag zeigten. Die Mitwirkung so vieler ehemaliger Schüler und Lehrer der LMS spiegelten aufs Beste das Motto für das Jubiläum: Freu(N)de durch Musik.

**Ich danke allen Freunden fürs  
Mitmusizieren und Mitfeiern!**

**Mag. Gabriele Puttinger  
Musikschuldirektorin**

## Liedertafel Gaspoltshofen

Das Jahr 2017 hat für die Liedertafel Gaspoltshofen wieder eine Reihe von Aktivitäten im Vereinsleben gebracht. Unser Chor zählt zurzeit 28 aktive Sänger, die sich jeden Donnerstag um 20 Uhr im Probelokal im 1. Stock in unserem Gemeindeamt treffen. Unser Chorleiter Manfred Payrhuber bemüht sich intensiv, das Bestmögliche aus uns herauszuholen.

Am Singen interessierte Männer sind jederzeit herzlich zum Eintritt in unseren Verein willkommen.

Neben den wöchentlichen Proben haben wir vom 19. bis 21. Mai 2017 wiederum in der Adalbert-Stifter-Jugendherberge in Aigen-Schlägl unser Probenwochenende abgehalten. Dabei wurde besonders intensiv für unser Konzert geprobt.

Das jährliche Konzert haben wir am Freitag, 9. Juni beim Sterrerwirt in Bachmanning veranstaltet. Wir konnten vor rund 130 Besuchern unsere Darbietungen zum Besten geben. Neben der Liedertafel ist die Hausmusik Berger, bestehend aus den vier Berger-Dirndl Maria, Anna, Eva und Theresia mit ihren Instrumenten Harfe, Geige, Steirische Harmonika und Hackbrett aufgetreten. Als Gesangssolisten sind unser Chorleiter Manfred Payrhuber und unser neues Mitglied Walter Oberndorfer in Erscheinung getreten. Am Klavier hat uns, so wie auch schon in den Vorjahren, Frau Katja Bielefeld begleitet.

Das Konzert wurde am Sonntag, 7. Juni in unserer Pfarrkirche wiederholt. Hier war die Anzahl der Konzertbesucher mit rd. 250 sehr erfreulich.

Durch das Programm führte in bewährter Weise unser Sängerkollege Sepp Wiesinger.

Das Konzert war insgesamt ein voller Erfolg und wir hoffen sehr, dass es uns auch im kommenden Jahr gelingt, diesen Erfolg zu wiederholen.



Bei der am 19. Oktober stattgefundenen Vereinsversammlung ist es zu einem Obmannwechsel gekommen. Der bisherige Obmann Kurt Rehak hat nach neun Jahren die Funktion des Obmannes abgegeben. Als neuer Obmann wurde einstimmig der bisherige Obmann Stellvertreter Rudolf Trauner gewählt. Obmann Stellvertreter ist nun Franz Schwarzböck. Kassier Franz Höftberger und Schriftführer Rudolf Zauner wurden in ihren Funktionen wiedergewählt.

Am 3. Adventsonntag, dem 17. Dezember haben wir gemeinsam mit weiteren Mitwirkenden das Gaspoltshofener Adventsingen in unserer Pfarrkirche veranstaltet. Traditionell bilden die Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Bezirksaltenheim und die musikalische Gestaltung der Mitternachtsmette in der Pfarrkirche Gaspoltshofen einen würdigen Abschluss des Jahres.

Im Jahr 2018 wird unsere Liedertafel 110 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird bei den Konzerten am 23. Juni in Bachmanning und am 24. Juni 2018 in Gaspoltshofen gefeiert. Wir laden Sie heute schon dazu ein!

Die Liedertafel Gaspoltshofen wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2018. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei unseren Auftritten weiterhin recht zahlreich besuchen!

Brunmair Franz, Chronist

## Jahresrückblick des MSV-Puch

Das Vereinsjahr begann wie immer mit den Stammtischen am letzten Freitag im Monat.

Das erste Ereignis dieses Jahres, war die Jahreshauptversammlung. Es kamen ungefähr 55 Mitglieder daran teil. Es gab Neuwahlen, die aber lediglich den alten, neuen Vorstand bestätigte. Nach einer Stärkung konnten wieder Mopeds von Vereinsmitgliedern bestaunt werden. Diese waren wie immer, neu restauriert oder Raritäten.

Die Frühjahrsausfahrt führte die Mopedfahrer diesmal nach Frankenburg. Das Wetter hat die Fahrer ganz schön frösteln lassen, da noch immer Schnee gelegen ist. Aber was ein echter Puch Fan ist, den kann das nicht erschüttern. In der Flohhütte wurde zu Mittag gegessen. Die Station 5 bildete wieder den Abschluss dieses Tages.



Am 6. Mai wurde der traditionelle Teilemarkt abgehalten, bei dem 33 Standler ihre Ware anboten. Man konnte wieder Ersatzteile für sein Moperl, oder auch so manches Glanzstück erstehen. Dies geschieht aber wie immer nur mit harten Verhandlungen um den Preis des begehrten Stücks.



Am nächsten Morgen herrschte sehr schlechtes Wetter. Dies hatte zum Anlass, dass nur wenige Besucher zu der geplanten Sternfahrt kamen. Da das Wetter so schlecht war, wurde die Sternfahrt nicht durchgeführt. Die Stati-

onen für die Sternfahrt wurden deshalb auf das Gelände der Firma Kriechbaum verlegt.

Als nächste Ausfahrt, war eine Besichtigung der Firma KTM in Mattighofen auf dem Programm. Bei dieser Werksbesichtigung haben sich 21 Vereinsmitglieder die Abläufe der Firma erklären lassen. Dies fanden die eingefleischten Puch Fahrer sehr interessant. Anschließend ging man noch Essen um sich zu stärken, bevor man nach Hause fuhr.



Da der Fußballverein Gaspoltshofen beim Teilemarkt ihre WC-Anlagen und den Verkaufstand immer zur Verfügung stellen, beschloss man, einem Heimspiel der Fußballer zuzusehen. Natürlich wurde die heimische Mannschaft gebührend angefeuert. Dies sollte ein kleines Dankeschön sein, dem 10 Mitglieder gefolgt sind.

Die Festabrechnung der Sternfahrt, war diesmal bei unserem Vereinsobmann, Roman Allmansperger. Wie immer sind viele gekommen, um in gemütlicher Runde zu Grillen und sich zu Unterhalten. Das Wetter hatte auch mitgespielt und deshalb ist das Beisammensitzen bei Sonnenschein und anschließendem Sternenhimmel auch nicht schwer gefallen.

Die Ausfahrt nach St. Marienkirchen hat auch schon Tradition. 15 Personen fuhren zum Oldtimertreffen und gemütlichem Beisammensein. Natürlich gab es auch wieder eine Ausfahrt mit den Oldtimern zu denen auch die Pucherl gehören.

Die längste Ausfahrt dieses Jahres, war wieder die 3-Tages Ausfahrt. Diese führte uns am 12. August durch drei Länder.

Wir trafen uns um 6.30 Uhr bei der Station 5. Insgesamt waren 21 Mopedfahrer und zwei Begleitfahrzeuge mit insgesamt 7 Personen dabei.

Um 8 Uhr ging es los und die erste Etappe führte uns bis Neukirchen am Walde. Dort kehrten wir im „Wursthaus“ ein, wo wir die erste Rast einlegten. Wir haben unsere mitgebrachte Jause verzehrt und die Mopedfahrer haben sich ein bisschen Aufgewärmt, da es noch ziemlich kalt war.



Anschließend ging es über Wesenufer nach Engelhartzell, wo wir mit der Fähre nach Deutschland übersetzten.



Wir fuhren in Deutschland weiter Richtung Rohrbach und nach Haslach/Mühl, wo wir bei Engleder Klaus eine Rast einlegten. Wir wurden bewirtet und wir erfuhren von Klaus, wo es am nächsten Tag hingehen sollte. Nach wenigen Kilometern, mussten unsere „großen Kinder“ schon wieder „pipi“, was die Weiterfahrt verzögert hat.

Anschließen ging es über Vyssi Brod weiter wo wir noch einmal Rast machten, bevor es wieder auf Österreichisches Gebiet nach Bad Leonfelden ging.

Dort bezogen wir im Leonfeldnerhof unser Quartier, bevor wir uns zum Abendessen trafen.

Nach dem Frühstück fuhren die Mopedfahrer noch zum Tanken, bevor die Tagesausfahrt startete. Klaus und Lois waren mit ihren Motorrädern, für diesen Tag unsere „Fremdenführer“.

Die Fahrt ging zum Moldaustausee. Leider hat das Moped von „Hase“ schon nach einer viertel Stunde gestreikt und musste aufgeladen werden.

In Horni Plana wurde im Lokal Marlin zu Mittag gegessen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Moped wieder flott gemacht, was dank des richtigen Werkzeugs auch gelang.

Nicht lange, nachdem wir weitergefahren sind, hat Koblbauers Moped nicht mehr wollen. Also das Ganze noch einmal, aufladen und weiterfahren.

Wir fuhren auf nicht jedermann bekannten, engen Schotterstraßen dem Moldaustausee entlang und kamen an Orte, die wir ohne unsere Fremdenführer nie

gesehen hätten. So kamen wir an manch verwunschen aussehenden Ort, die alle sehr idyllisch waren, auch wenn die Strecke den Begleitfahrzeugen einiges abverlangte. Zurück im Quartier, wurde das kaputte Moped hergerichtet, bevor man sich zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein traf.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück wieder Richtung Heimat. Aber um auch diesen Tag nicht ohne einer Attraktion ausklingen zu lassen, wurde noch ein privates Traktor Museum besucht.

Zu Mittag kehrten wir noch in Ottensheim im Rodlhof zum Mittagessen ein, bevor es Richtung Gaspoltshofen weiterging.

Zu Hause angekommen, wurde auf der Station 5 die restliche Jause verzehrt und man ist noch gemütlich zusammengesessen, um das schöne Wochenende ausklingen zu lassen.

Der 3. September stand ganz im Zeichen von Rottenbach. Leider hat es an diesem Tag sehr stark geregnet und deshalb konnten sich nur 7 Vereinsmitglieder auffinden, mit den Mopeds hinzufahren. Das sind die ganz harten „Kerle“ unseres Vereins. Sie gewannen in ihrer Klasse den 2. Platz in ihrer Gruppe.

Die letzte Ausfahrt des Jahres führte die Mopedfahrer zur Attersee Rundfahrt. Das Wetter war hervorragend dafür geeignet und deshalb nahmen 31 Personen daran teil. Insgesamt waren 500 Teilnehmer gemeldet und unsere Fahrer bildeten die 2. größte Gruppe. In Unterach befand sich die Labstelle. Die Mopedfahrer genossen den Tag in vollen Zügen.



Zum Schluss möchte ich unseren fleißigen Helfern danken. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der 3-Tages Ausfahrt und Karl Schmalwieser, der uns mit seinen tollen Fotos versorgt.

Auch unseren Verstorbenen wollen wir gedenken.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Monika Wagner  
Öffentlichkeitsarbeit

## Musikverein Altenhof

### Konzertwertung

Dem Musikverein Altenhof ist bei der diesjährigen Konzertwertung am 2. April 2017 in Lenzing (Bezirk Vöcklabruck) ein großartiger Erfolg gelungen. Trotz des früh morgendlichen Spielbeginnes konnte Kapellmeister Stefan Voraberger gemeinsam mit seinen Musikern 144 Punkte in der Leistungsstufe D erreichen. Es wurden dabei die Stücke "Alcatraz" von Fritz Neuböck und "How to train your dragon" von John Powel zum Besten gegeben.

### Maitanz

Am Freitag konnten sich unsere Besucher über einen tollen Blasmusikabend freuen, der vom Musikverein Trachtenkapelle Markt Allhau eröffnet und von den grandiosen "Die Innsbrücker Böhmisches" vollendet wurde. Im Partystadl wurde gleichzeitig bei freiem Eintritt mit Partymusik kräftig gefeiert.

Am Samstagabend ließ DJ "Wolf Le Funk" beim erstmalig veranstalteten Clubbing den Wolf tanzen und sorgte für eine super Stimmung in der Maitanzhalle. Die positiv Rückmeldungen haben gezeigt, dass das

neue Konzept gut angekommen ist und so wird es wohl auch 2018 wieder heißen: Party und gute Musik beim "Maitanz Clubbing" in Altenhof. Der Frühschoppen war zwar nicht vom Wetterglück verfolgt. Nichts destotrotz spielten unsere Gäste aus dem Burgenland, die Trachtenkapelle Markt Allhau, einen tollen Frühschoppen in der randvollen Maitanzhalle.

### Marschwertung - 10. Punktesieg in Folge

Bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes am 2. Juli 2017 in Pötting erzielte der Musikverein Altenhof am Hausruck ein großartiges Ergebnis. Die Musikerinnen und Musiker erreichten in der Wertungsstufe „E“ einen ausgezeichneten Erfolg mit 96,30 Punkten.

Dem Publikum wurde das zu absolvierende Pflichtprogramm mit den Märschen „Freude zur Musik“ und „Erzherzog Albrecht Marsch“ sowie als Höhepunkt die Marschshow vom Bundessieg 2016 präsentiert. Mit dieser gelungenen Darbietung konnte zum 10. Mal in Folge die höchste Punktezahl bei der Marschwertung im Bezirk Grieskirchen erzielt werden. Im Anschluss an die Wertung wurde im Festzelt bei großartiger Stimmung gebührend

gefeiert. Herzlich gratuliert werden darf auch dem Musikverein Trachtenkapelle Pötting für die gelungene Ausrichtung des Bezirksmusikfestes!

### Bundesblasmusikfest in Wien

Am 27. Mai wurde dem Musikverein Altenhof die Ehre zuteil, das Bundesland Oberösterreich beim Bundesblasmusikfest in Wien vertreten zu dürfen.

Zu Beginn wurde ein einstündiges Platzkonzert auf dem Stock-im-Eisen-Platz, direkt vor dem Stephansdom und dem Haas-Haus zu geben. Schnell hatte sich eine große Menschenmenge gebildet und die MusikerInnen wurden zu begehrten Fotomodellen. Mitten unter den vielen Touristen waren aber auch viele bekannte Gesichter zu erkennen. Denn die Gemeinde Gaspoltschhofen hatte erneut einen Fanbus organisiert, mit dem den Altenhofern 80 Fans nach Wien folgten.

Um 15.00 Uhr stand der große Festakt aller teilnehmenden Musikkapellen und Chöre auf dem Wiener Rathausplatz auf dem Programm. Insgesamt 19 Blasmusikkapellen aus ganz Österreich, Liechtenstein und Südtirol sowie 27 Wiener Chöre hatten sich dazu eingefunden. Als amtierender Bundessieger von „Musik in Bewegung 2016“ durfte





der Musikverein Altenhof als einzige Blasmusikkapelle, neben der Gardemusik Wien ein Showprogramm vorführen. Vor der atemberaubenden Kulisse des Rathauses zeigten die MusikerInnen die siegreiche Marschshow vom Bundeswettbewerb in Bischofshofen und konnten damit auch das Publikum in Wien begeistern. Tosender Applaus der hunderten Besucher und Standing Ovations auf der Ehrentribüne waren der Lohn für die tolle Darbietung. Danach fanden der Einzug der verschiedensten Musikkapellen aus den Bundesländern und die gesanglichen Darbietungen der unzähligen Wiener Chöre statt. Mit dem imposanten Gesamtspiel der mehr als 1.100 MusikerInnen und SängerInnen wurde das Bundesmusikfest 2017 würdig beschlossen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es im schönen Ambiente des Arkadenhofes im Wiener Rathaus noch ein großzügiges Buffet. Bei einem Gläschen Wein oder einem Krügel wurde zusammen gemütlich gefeiert und Freundschaften geknüpft.

Zusammenfassend war die Teilnahme am Bundesmusikfest ein tolles kulturelles Erlebnis, das uns zeigte, dass auch eine Blasmusikkapelle aus einem kleinen Ort in Oberösterreich in unserer Bundeshauptstadt Wien für Aussehen sorgen kann.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Gaspoltshofen, insbesondere Otto Oberhumer für die Organisation des Fan-Busses und den zahlreichen mitgereisten Fans.

### Wunschkonzert

Der letzte Höhepunkt im Jahr 2017 war unser traditionelles „Wunschkonzert“. Kapellmeister Stefan Voraberger hatte ein bunt gemischtes Programm mit Stücken verschiedenster Musikrichtungen einstudiert. Darunter fand sich der Marsch „Gibraltar“, der die Leidenschaft zur Blasmusik widerspiegeln sollte. Der Walzer „Geschichten aus dem Wienerwald“ galt dem Auftritt in der Bundeshauptstadt, wo der Musikverein dieses Jahr beim Bundesmusikfest tatkräftig beteiligt waren. Ein besonderes Highlight war dabei das Zither-Solo, gespielt

von Magdalena Huber aus Straßwalchen.

Im Rahmen des Konzertes wurden folgende Ehrungen und Auszeichnungen verliehen:

JMLA in Bronze: Mittermayer Thomas, Polzinger Florian

JMLA in Gold: Seyfried Thomas  
Verdienstmedaille in Bronze: Altenhofer Andreas, Fuchshuber Monika, Mayr Thomas, Seyfried Manuela

Verdienstmedaille in Silber: Ecklmayr Michael, Mayr Andreas, Straubinger Stefan

Verdienstmedaille in Gold: Leibetseider Helmut

Ehrenzeichen in Gold: Seyfried Franz, Voraberger Gerhard

Mehr Informationen über den Musikverein Altenhof finden Sie in unserer Vereinszeitung oder auf unserer Homepage [www.mv-altenhof.at](http://www.mv-altenhof.at) und unserer Facebook Seite!

Für den Musikverein Altenhof am Hausruck

Oliver Eislmaier, Pressereferent Stv.

## Jahresrückblick

### MV Gaspoltshofen

Jahreshauptversammlung 2017 – der Auftakt ins neue Vereinsjahr mit Veränderungen für den Musikverein Gaspoltshofen.



Manfred Grausgruber übergab nach 10 Jahren als Obmann sein Amt dem bisherigen Stellvertreter Roland Hattinger. Fredl steckte viel Engagement, Herzblut und Hingabe in seine ehrenamtliche Tätigkeit, was ihm der Musikverein sehr hoch anrechnet. Drei weitere Vorstandsmitglieder schieden aus, vier neue junge Gesichter wurden aufgenommen. Mit einer eintägigen Vorstandsklausur wurde neuer Wind aufgenommen und das Fundament für eine weitere gute Zusammenarbeit gelegt.

Der Kinderfasching und die 3. Gaspoltshofner Maskennacht am Faschingssamstag lockten zahlreiche Besucher in den Saal im Gasthaus Wirlandler, die kreativsten Kostümierungen wurden mit tollen Preisen prämiert. Der Musikverein trat heuer am 1. April im Nachbarbezirk Vöcklabruck bei der Frühjahrskonzertwertung 2017 an. In der Wertungsstufe „C“ wurde mit 140.00 Punkten ein tolles Ergebnis erzielt!

Im April erlebte die Vereinsjugend „freshwinds“ - Gemeinschaftsorchester Altenhof – Gaspoltshofen – Wolfsegg das Jahreshighlight: Gleich zwei Mal durften sie die musikalische Geschichte „Der König der Löwen“ vor einem voll besetzten Saal im Spielraum aufführen. Bei Familie Grabenberger in Grub war der Musikverein heuer erstmals Gast um dort das „Konzert im Hof“ abzuhalten. Beste Wetterverhältnisse und eine gemütliche Atmosphäre mit stimmungsvoller Musikliteratur begeisterten das Publikum.

Abschluss vor der Sommerpause war die aktive Teilnahme bei der Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Pötting Anfang Juli. Am Samstagnachmittag stellte sich die Jugend, erstmals unter Stabführerin Bianca Hofwimmer der Jury und konnte dabei den Sonderpreis „Kreativität“ einfahren.

Am Sonntag erzielte der Musikverein unter Stabführerin Stephanie Pointner mit 94,58 Wertungspunkten nicht nur das beste Marschwertungsergebnis seiner Vereinsgeschichte, sondern ging auch als Punktesieger aller in „D“ angetretenen Kapellen hervor.

Hinzu kamen eine Vielzahl an weiteren Ausrückungen wie Ausfahrten zu diversen Musikfesten, Umräumungen von Begräbnissen, Frühschoppenspielerein, kirchliche Ausrückungen und natürlich eine große Anzahl an Proben!



Ein Jahr im Musikverein Gaspoltshofen ist zeitintensiv! Aber: Musik verbindet und ist so eines der schönsten Hobbys, die ein Mensch haben kann.

Seit September laufen die Proben für das diesjährige Herbstkonzert am 25. und 26. November 2017 im NEUEN Turnsaal Gaspoltshofen, zu dem besonders die Gaspoltshofner Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen sind!

Euer Musikverein Gaspoltshofen

## Raiffeisenbank Altenhof am Hausruck

Auch heuer waren die Raiffeisen Spartage und der abschließende Weltspartag ein Höhepunkt des Geschäftsjahres. Bei Kaffee und Kuchen sowie Weißwürsten und Freibier wurde die Gelegenheit für ein nettes Gespräch in entspannter Atmosphäre ausgiebig genutzt. Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern für ihren Besuch.

Besonderes Interesse hat die Fotopräsentation über Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr gefunden. Diese wurde uns wieder von unserem ehemaligen Bankstellenleiter Konsulent Friedrich Mayr zur Verfügung gestellt. Auch dafür herzlichen Dank.

Wir betreuen aktuell drei Sparvereine die an ihre 167 Mitglieder insgesamt €117.000,00 auszahlen. Ein besonderer Dank gilt den Funktionärinnen und Funktionären, die ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben.

Bedanken dürfen wir uns auch bei der Direktion und den Lehrkräften der Volksschule für die Teilnahme beim Malwettbewerb und Schulsparen.

Derzeit ergänzt Frau Kathrin Scharinger als Privatkundenbetreuerin unser Team. Sie ist jeweils am Donnerstag nachmittag und am Freitag ganztätig in der Bankstelle Altenhof.



### Servicezeiten:

Montag	8:30 - 12:00 Uhr und Beratungsnachmittag
Dienstag	Beratungstag
Mittwoch	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr und Beratungsnachmittag
Freitag	8:30 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

**Beratungszeiten:** Mo – Fr: 8:00 – 20:00 Uhr  
(mit Terminvereinbarung)

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf ihren nächsten Besuch in der Raiffeisenbank.

**Das Team der Raiffeisenbank in Altenhof wünscht gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2018.**

# Raiffeisenbank Region Grieskirchen Standort Gaspoltshofen

Herr Alois Lehner hat mit Oktober 2017 die Verantwortung für die Kompetenzregion Aistersheim – Gallspach – Gaspoltshofen übernommen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Frau Gabriele Kurzböck verabschiedet sich in den Mutterschutz und möchte sich an dieser Stelle bei allen Kundinnen und Kunden für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.



Unser Team ist stets bemüht allen Kundinnen und Kunden die gewohnte Servicequalität zu bieten und freut sich schon auf den nächsten Beratungstermin.



Weiterführende Informationen zu aktuellen Angeboten  
und Ihren Ansprechpersonen erhalten Sie unter:

Wir wünschen eine  
besinnliche Advents- und  
Weihnachtszeit! Für 2018 viel  
Glück, Erfolg, Gesundheit und  
Zufriedenheit!

Weiterführende Informationen zu aktuellen Angeboten  
und Ihren Ansprechpersonen erhalten Sie unter:

[www.raiffeisen-grieskirchen.at](http://www.raiffeisen-grieskirchen.at)



**Raiffeisenbank  
Region Grieskirchen**

Meine Bank

## Verein Lebensraum Druckwerkstatt/Galerie Scheinhaus

### Vielfältiges Jahresprogramm:

Wieder geht ein ereignisreiches Kunstjahr zu Ende. Die Scheinhaus-Organisatoren Gerhard Brandstätter und Ludwig Ortner dürfen auf ein reichhaltiges und spannendes Jahr sowohl im Werkstatt- als auch im Galeriebetrieb zurückblicken.

### Der Werkstattbetrieb:

Die einzige öffentlich zugängliche Radierwerkstatt in Oberösterreich erfreut sich unter Künstlern und kreativen Menschen immer größerer Beliebtheit. Unter professionellen Bedingungen kann in den heimeligen Werkstatträumen das ganze Jahr gearbeitet werden. Hier einige Eckdaten:

Vom 4. bis 11. Juli war das international tätige Künstlerpaar Hedy Klein (USA) und Heimo Wallner (AT) als „Artist in residence“ zu Gast im Scheinhaus. Beide unterrichteten an einer Uni in Vermont Druckgrafik und nutzten die Werkstatt für ihre künstlerischen Absichten.

Einige Tage später konnte eine Kindergruppe aus Gallspach an einem Feriennachmittag Erfahrungen in der alten Drucktechnik sammeln. Es machte allen großen Spaß!



Kindergruppe in Gallspach

Bereits zu einer kleinen Tradition geworden ist der Radiersommer, der heuer zum 5. Mal veranstaltet wurde. Zwei Workshops, die jeweils eine Woche dauern, wurden angeboten. Der erste führte 11 Teilnehmer unter Kursleiter Heimo Wallner auf technisches Neuland. Der Fotopolymerdruck war eine äußerst spannende Angelegenheit und wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

Den zweiten Kurs leitete Druckerguru Rudi Hörschlä-

ger aus Niederösterreich, bereits ein Stammgast im Scheinhaus. Mit Feuereifer versuchten 10 Künstler aus nah und fern die verschiedenen Möglichkeiten der Radierung auszuloten. Bereits zum 16. Mal nahmen wir an den „TAGEN DES OFFENEN ATELIERS“ teil.

Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die laufende Ausstellung zu besichtigen und Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Am 8. November besuchte eine Jugendgruppe der LW-Fachschule Andorf das Scheinhaus. Nach dem Besuch der Ausstellung erprobten die Schüler erste Möglichkeiten in der Technik des Tiefdrucks.

### Der Ausstellungsbetrieb:

Wie im Vorjahr konnten wir auch heuer wieder zu 3 spannenden Ausstellungen einladen.

Den Anfang machte Anfang Mai die Innviertler Künstlerin Gerlinde Bogner mit der Schau „Lichter Ocker“. Gezeigt wurden ausgewählte Radierungen, die bemerkenswerterweise alle in unserer Werkstatt entstanden sind. Die Ausstellung wurde ein voller Erfolg.

Die „Artist in residence“ – Künstler Hedy Klein und Heimo Wallner (USA/AT) zeigten in ihrer Präsentation eindrucksvolle Zeichnungen, Druckgrafiken und Animationen und bereicherten damit das Sommerprogramm des Scheinhauses.



Christine Osterberger bei Vernissage

Die Herbstausstellung „Druckgrafische Positionen“ rundete das Jahr ab. Zu bestaunen waren Ergebnisse des heurigen Radiersommers von den teilnehmenden 17 Künstlern.

Am Schluss bedanke ich mich bei allen Gästen, die unsere Kulturangebote genützt haben, sehr herzlich. Mein besonderer Dank gilt meinem Kollegen Ludwig Ortner für sein großes Engagement.

**All unseren Gästen und Freunden des Hauses wünschen wir ein gesundes und frohes Jahr 2018!**  
Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.radierung.org](http://www.radierung.org)  
für das Scheinhaus Gerhard Brandstätter



## Österreichischer SIEDLERVERBAND

### SIEDLERVEREIN Gaspoltshofen/Altenhof

Im Jahr 2017 hat der Siedlerverein wieder ein reichhaltiges Programm angeboten.

Am 18. März fand unser diesjähriger Baumschnittkurs bei Familie Mayr in Obeltsham statt. Durch das schlechte Wetter fand der Kurs, geleitet von GTM Andreas Aichinger, in der Garage statt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Familie Mayr für die Benutzung der Räumlichkeiten.

Am 3. Mai hatten wir einen Vortrag über Wildkräuter erkennen und in der Küche verwenden!

Mit Referentin Christa Pucher sammelten 18 interessierte Personen Pflanzen in den umliegenden Wiesen, um sie dann in der Küche der Marktgemeinde zu verkochen. So entstanden köstliche Suppen und Aufstriche. Der Dank geht an alle die diesen Nachmittag zu einer gelungenen Veranstaltung machten.

Herzlichen Dank auch an die Marktgemeinde für die zur Verfügungstellung der Küche.

Am 6. Mai fand zum 13. Mal unser Pflanzenmarkt „Kraut und Krempel“ statt. Eine Bereicherung war wieder das angebotene Kunsthandwerk. Zahlreiche Besucher ließen sich bei gutem Wetter ein Glas Rosensekt schmecken und vom vielfältigen Angebot inspirieren (siehe Foto).

Einen herzlichen Dank für die gelungene Organisation gebührt Anni Rebhan und Obmann Werner Norbert, sowie dem Team des Bezirkspflegeheimes für die kostenlose Benutzung des Parkplatzes.

Am 26. Juni veranstaltete der Verein eine Fahrt zur Landesgartenschau. Bei idealem Sommerwetter fuhren wir mit 28 Personen nach Kremsmünster.

Wir danken Feischl Irmi und Aschauer Anni für die gute Organisation.

Auch Robert Schneeberger möchten wir auf diesem Wege, für das aktualisieren der Facebook Seite mit tollen Fotos, Danke sagen.



Am 20. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Danzerwirt statt.

34 Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil. Obmann Werner Norbert durfte Bezirksobmannstv. Hauptfleisch Gerhard, der die Wahl durchführte herzlich begrüßen. Am Anschluss des offiziellen Teils wurde uns von einem Vertreter der Polizei ein sehr interessanter Vortrag über „Wie sichere ich mein Heim und Haus“ gehalten. Anschließend wurden die anwesenden Mitglieder zu Würstel mit Gebäck eingeladen.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Gerätewarte, die das ganze Jahr die ihnen anvertrauten Geräte bestens warteten.

Neben vielen anderen Tätigkeiten ist eine der Hauptaufgaben des Vereines die Verleihung der vereinseigenen Geräte an die Mitglieder.

Wir möchten uns auch bei allen Besuchern und Teilnehmern an den Veranstaltungen sehr herzlich bedanken. Der besondere Dank gilt den Funktionären und Helfern, ohne deren Unterstützung all die Aktivitäten nicht durchgeführt werden könnten.

Die Vereinsleitung

## Union Gaspoltshofen Sektion Fußball

Bereits während der noch laufenden Frühjahrssaison 2017 nahm die Union Gaspoltshofen einen relativ raschen Trainerwechsel vor. Mit dem Spiel gegen Haag/H. durfte sich das neue Trainergespann Gerhard Gröstlinger und Markus Poxleitner unter Beiweis stellen. Während Raphael Schauer entschied, im Herbst wieder zu seinem Heimatverein zurückzukehren, verließ Christian Bamminger die Mannschaft, um mit seinem Können beim SV Waizenkirchen zu dienen. Als weiteren wichtigen Neuzugang durften wir Roland Megyeri, welcher vom ASKÖ Ampflwang zu uns kam, begrüßen.

### Kampfmannschaft

Oben genannte Neuzugänge bzw. zurückgekehrte Kräfte haben sich in dieser Saison mehr als ausgezahlt. Folgende Zahlen und Fakten sprechen für sich: Aus 11 bestrittenen Spielen konnte die Union 9 für sich entscheiden, zweimal wurden die Punkte geteilt. Daraus ergibt sich in dieser Saison keine Niederlage. Mit 29 Punkten und einer Tordifferenz von 41:7 liegt die Mannschaft auf dem 1. Tabellenplatz und ging somit als Herbstmeister in die verdiente Winterpause. Auf der



Torschützenliste der 2. Klasse Mitte/West befindet sich David Bruckmüller, Stürmer der Union Gaspoltshofen, mit 12 Toren auf Platz 2.

### Reserve

Auch die Ergebnisse der Reservemannschaft können sich sehen lassen. Aus 10 Spielen konnten 6 Siege eingefahren werden. Folglich gab es 4 Niederlagen. Damit liegt die 1b Mannschaft mit einer Tordifferenz von 39:19 und 18 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Von den 39 Toren erzielten Michael Kühn 9 und Emanuel Altenhofer 8 Tore und liegen somit auf Platz 3 bzw. Platz 6 in der Torschützenliste.

Bericht und Foto: Jasmin Decker

## Liebe Langlauftreunde

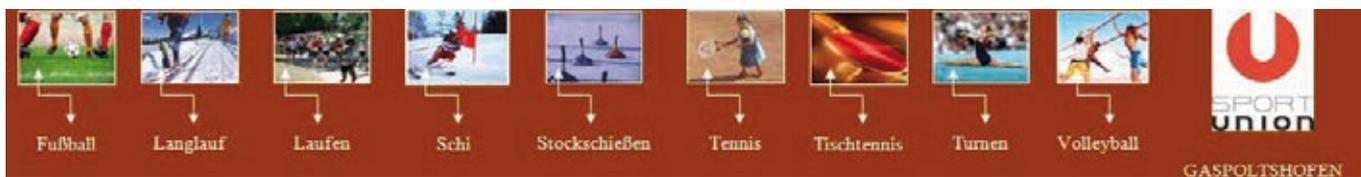
Der nächste Winter steht vor der Tür und wir können auf eine gute Langlaufssaison 2016/17 zurückblicken. Hatten wir doch insgesamt 19 schöne Langlauftage. Sehr viele Sportler haben die Loipen genutzt und wir bekamen ein gutes Feedback.

Mit der Bauernregel, auf einen schönen Sommer folgt ein strenger Winter sind wir voll Zuversicht, dass auch die kommende Saison wieder einiges an Schnee bringen wird. Unsere Spurer stehen mit frisch gewarteter Ausrüstung voller Tatendrang in den Startlöchern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Sektion Langlauf Altenhof/H.





Sektionsleitung Tennis: Alexandra Duftschmid, 0664 / 73 88 41 75, [alexandra.duftschmid@drei.at](mailto:alexandra.duftschmid@drei.at)

### Gaspoltshofner Tennisjahr 2017:

Herzlichen Dank ! An alle Tennisspieler/innen, dem Vorstandsteam und allen Sponsoren! Danke, dass ihr das sportliche, lustige, gesellschaftliche Vereinsleben samt wunderschöner Tennisplatz-Anlage ermöglicht! Dieses Jahr war wieder so Einiges los bei uns:

Die **Sandplatzsaison-Eröffnung** findet jedes Jahr am letzten Samstag im April statt. Wegen Schneefalls mussten heuer der GÖST-Tag (Ganz Österreich spielt Tennis / Tag der offenen Tür) und das Mascherlturnier verschoben werden. Das Mascherlturnier konnte am Sonntag und der GÖST-Tag am Freitag danach stattfinden.



Ab Mai stand wieder das **wöchentliche Training mit professionellem Trainer** für alle Interessierten am Programm (Gruppeneinteilung - Kinder / Erwachsene / Anfänger / Fortgeschrittene) und die wöchentlichen Tennistreffs für Kinder / Erwachsene.

Ebenfalls ab Mai begann die **OÖTV Sommer-Mannschaftsmeisterschaft**. Wir nahmen heuer mit 3 Mannschaften in der allgemeinen Klasse, 1 Mixed-Mannschaft und 1 Junior-Team teil. Diesmal hatten wir eine schwierige Auslosung. Einheitlich schafften wir es in den allgemeinen Klassen auf die vorletzten Plätze. Nur die Jugend glänzte mit ihrem ausgezeichneten 2. Platz. Im **Schulcup** konnten unsere Kids der NMS Gaspoltshofen auch wieder sehr gute Ergebnisse erzielen.

Am 25. Juni war es endlich wieder so weit. 1.000 kleine gelbe Enten schwammen beim **7. Gaspoltshofner Quietschenrennen** um die Wette. Dank unserer Sponsoren DLS Logistik GmbH und Norbert Lughofer - Finanzfuchsgruppe konnten wir dieses Jahr unsere eigenen Enten an den Start bringen. Diese kann man sich jederzeit gerne nach Absprache mit uns gegen ein kleines Entgelt ausleihen.

Wir gratulieren nochmals allen GewinnerInnen sehr herzlich und danken für Eure Unterstützung!



### **Kinderferienprogramm / Schnuppertage im Juli und August**

### **Ergebnisse Vereinsmeisterschaft von 11.08. bis 26.08.2017**

- Damen Einzel: 1. Steiner M., 2. Untersteiner M., 3. Zauner M.
- Herren Einzel B: 1. Burgstaller G., 2. Müller D.
- Herren Einzel A: 1. Steiner A., 2. Niesner G., Untersteiner T.
- Herren Doppel: 1. Steiner A./Brandstätter R., 2. Niesner G./Schrattenecker D., 3. Untersteiner T./Deisenhammer Chr.
- Mixed Doppel: 1. Untersteiner M./Untersteiner T., 2. Steiner M./Müller D., 3. Duftschmid B./Deisenhammer Chr.

Im Winter wird wieder fleißig in der Halle trainiert und unsere Herrenmannschaft nimmt wieder an der OÖTV Wintermeisterschaft teil.



Sektionsleitung Tennis: Alexandra Duftschmid, 0664 / 73 88 41 75, [alexandra.duftschmid@drei.at](mailto:alexandra.duftschmid@drei.at).

### Neue Sektionsleitung!

Aufgrund meines Wohnortwechsels ist es mir leider nicht mehr möglich, die Arbeit als Sektionsleiterin fortzusetzen. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, das Amt abzugeben.

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Vorstandsteam, bei allen SpielerInnen, der Gemeinde Gaspoltshofen und allen Partnern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren!

Neuer Sektionsleiter ist nun Tobias Untersteiner, 0676 / 5655446, [obiwankentobi@gmx.at](mailto:obiwankentobi@gmx.at).

Bei Dir lieber Tobi weiß ich, dass der Verein und alle seine Mitglieder in sehr guten Händen sind. Ich danke Dir sehr herzlich, dass Du die Sektionsleitung übernimmst und wünsche Dir Alles Gute, viel Freude und Erfolg bei Deiner neuen Aufgabe!

Alexandra Duftschmid

Im Internet erreichst Du uns unter:



Union Tennisclub Gaspoltshofen

Homepage: <http://www.tips.at/vereine/utc-gaspoltshofen>



Tennis Club Gaspoltshofen

Wir bauen auf und für unsere Jugend!

Gründungsjahr 1954

## Verein für Altenhof Jahresbericht 2017

**Krämer**  
Mein Nahversorger



Im Februar 2014 gründeten wir den Verein für Altenhof (genauer Wortlaut: Verein zur Dorfgestaltung und Erhaltung der Nahversorgung in Altenhof am Hausruck) mit der Vision wieder einen Treffpunkt der Altenhofer Bevölkerung zu schaffen. Hauptziel war die Wiedereröffnung eines Geschäfts mit Artikeln des täglichen Bedarfs und einer Kaffee-Ecke für Klatsch & Tratsch.

Damals mit viel Phantasie und Idealismus gestartet blicken wir nun stolz auf den Krämer, der am 11.12.2017 schon seinen 3. Geburtstag feiert und nicht mehr wegzudenken ist.

Zum Jahreswechsel erwarten wir den 150.000 Kunden! (Es wartet wieder ein gut gefüllter Warenkorb auf Sie!)

Als Verein für Altenhof sind wir sehr bemüht, kostensparend zu denken und den Geschäftsbetrieb mit diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten und verschiedenen Aktionen zu unterstützen.

So wurde zB an einem heißen Samstagvormittag im Sommer eine Grillerei samt Bierverskostung vom Verein organisiert und veranstaltet.



Auch beim Ferienprogramm waren wir wieder mit dabei und konnten begeisterte Nachwuchskrämer ausbilden.

Natürlich planen wir auch im nächsten Jahr wieder einige Aktivitäten und informieren immer aktuell auf Facebook unter [www.facebook.com/kramer.altenhof](http://www.facebook.com/kramer.altenhof) und über Plakate im Ort.

Wir freuen uns jederzeit über konstruktive Kritik und Vorschläge für weitere Aktivitäten mit denen wir als Verein den Krämer in Altenhof unterstützen können. Wie können Sie den Verein unterstützen? Fahr nicht fort, kauf im Ort. Jeder Einkauf hilft mit, unseren Nahversorger zu erhalten.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2018!

Cornelia Straubinger, Schriftführerin



## Skiklub Gaspoltshofen

Wir haben uns bemüht auch diesen Winter wieder ein Programm für Groß und Klein zusammenzustellen und starteten die Saison mit einem Schibasar und der Schigymnastik, die vorübergehend am Donnerstag um 18.30 Uhr im Gymnastikraum stattfindet. Der jährliche 2 Tages Kinderschikurs findet bei ausreichender Schneelage bereits am 16. und 17. Dezember statt und wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. Für alle Altersgruppen bieten wir eine Tagesausfahrt am 4. Februar nach Werfenweng an. Unsere 2-Tagesausfahrt darf natürlich auch nicht fehlen, welche mit viel sportlichen Engagement und Gaudi am 27. und 28. Jänner auf der Maria Alm stattfindet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Jürgen Schallerböck 0664/3687529.

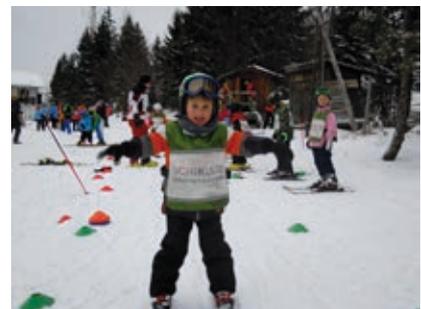
Vereinsintern gibt es auch immer wieder Veränderungen und so geben wir den Rücktritt von unserem Obmann-Stellvertreter, Moser Hubert, bekannt. Wir bedanken uns bei Hubert für die langjährige Tätigkeit.

Hubert war, wie man so schön sagt, die gute Seele im Schiklub und war unser Sprachrohr und Organisator. Es hat einige Zeit gedauert bis wir uns vereinsintern umorganisiert haben, aber zum Glück steht er uns mit Rat und Tat noch immer zur Seite und bleibt uns auch als Vorstandsmitglied erhalten. Im Wandel der Zeit ist es nicht einfach als Verein zu bestehen, einerseits ist die aktive Mitarbeit in einem Verein nicht mehr so populär und andererseits ist die Teilnahme an Vereinsveranstaltungen zurückgegangen. Trotzdem verzeichnen wir im Schiklub Gaspoltshofen einen

freundschaftlichen Zusammenhalt und wollen auf diesem Weg die alten und neuen

Vorstandsmitglieder vorstellen: Potzi Willi (Obmann), Potzi Karin u. Steffi, Moser Hubert, Schallerböck Jürgen u. Maria, Schoberleitner Günther u. Gabi, Oberndorfer Christian u. Silvia, Fux Ronny u. Doris, Moser Franz, Leiner Alfred, Baumgartner Christoph, NEU: Bürstinger Toni u. Nicole, Gasselsberger Roland u. Barbara

Gerne nehmen wir auch Fragen, Anregungen und Rückmeldungen zu unseren Aktivitäten entgegen: Schoberleitner Gabi 0664/3825625; schoberlgg@aon.at



## ETA Hausruck Landl Cup

Der Hausruck Landl Cup wurde 2001 vom Schiklub Gaspoltshofen, der Schirievege Haag und der Union Taufkirchen unter Leitung von Moser Hubert (Gaspoltshofen) gegründet. Beim ersten Rennen in Haag am Hausruck waren über 200 Läufer am Start. Die Teilnehmeranzahl ging leider in den letzten Jahren zurück.

Der Hausruck Landl Cup ist für alle Schifahrer, die Rennatmosphäre schnuppern wollen, egal ob jung oder alt, bestens geeignet. Die Läufe sind technisch nicht zu anspruchsvoll und können daher von jedem Schifahrer bewältigt werden.

Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft im Schiklub Gaspoltshofen (am besten mit zusätzlicher ÖSV Mitgliedschaft). Aus Sicherheitsgründen gilt für alle Rennteilnehmer Helmpflicht. Aktuelle Cupteilnehmer sind Schiklub Gaspoltshofen, Union Taufkirchen (Cupleitung), TVN Grieskirchen, USC Waizenkirchen und SG Peuerbach.

Die Wertung erfolgt in verschiedenen Klassen, jeweils weiblich u. männlich.

### Klasseneinteilung:

Bambino	2011 – 2012
Kinder U8	2010
Kinder U10	2008 – 2009
Kinder U12	2006 – 2007
Schüler U14	2004 – 2005
Schüler U16	2002 – 2003
Jugend U18	2000 – 2001
Jugend U21	1997 – 1999
Allg. Klasse	1988 – 1996
Altersklasse 1	1978 – 1987
Altersklasse 2	1968 – 1977
Altersklasse 3	1958 – 1967
Altersklasse 4	1938 – 1957

Der / die RennläuferIn mit den meisten Punkten aus den 5 besten Rennresultaten wird ETA Hausruck Landl Cup Sieger 2018. Zusätzlich gibt es noch eine Mannschaftswertung der teilnehmenden Vereine.

Zur Vorbereitung werden wöchentliche Trainingsmöglichkeiten angeboten, an denen jeder teilnehmen kann. Trainiert wird, je nach Schneelage und Auslastung der Schigebiete in Eberschwang, am Kasberg oder in Hinterstoder. Detaillierte Informationen, sowie Trainingstermine, erfahren Sie bei Potzi Willi (0664/2836480).

Der Schiklub Gaspoltshofen würde sich freuen, wenn in dieser Saison wieder zahlreiche Gaspoltshofner beim Hausruck Landl Cup teilnehmen. Das Startgeld für den Hausruck Landl Cup, für die Bezirksmeisterschaften und alle ÖSV Rennen 2018 wird vom Schiklub Gaspoltshofen für alle Mitglieder übernommen.

### Termine der Rennen:

- 1. und 2. Lauf: 14. Jänner in Russbach
- 3. und 4. Lauf: 10. Februar in Eberschwang  
(Nachtrennen, Veranstalter: Schiklub Gaspoltshofen)
- 5. und 6. Lauf: 4. März am Hochficht

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage des ETA Hausruck Landl Cup unter der Adresse [www.landlcup.at](http://www.landlcup.at)





## PAPIERTONNE – Abholtermine 2018

Gaspoltshofen Zone 1				Gaspoltshofen Zone 2		
1.	Mittwoch	07.02.2018		1.	Mittwoch	10.01.2018
2.	Donnerstag	05.04.2018		2.	Mittwoch	07.03.2018
3.	Mittwoch	30.05.2018		3.	Donnerstag	03.05.2018
4.	Mittwoch	25.07.2018		4.	Mittwoch	27.06.2018
5.	Mittwoch	19.09.2018		5.	Mittwoch	22.08.2018
6.	Mittwoch	14.11.2018		6.	Mittwoch	17.10.2018
			7.	Mittwoch	12.12.2018	

### Gaspoltshofen Zone 1:

Aferhagen, Altenhof, Am Innbach, Am Sonnenhang, Badgasse, Bahnhofweg, Bergstraße, Binderweg, Blumenweg, Bogenstraße, Buchleiten, Bürstingerstraße, Ebenfeld, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Feldgasse, Felling, Fichtenweg, Föching, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gröming, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hofing, Höhenweg, Holzing Nr. 2-7, Holzleitnerweg, Hörmeting, Hueb, Jeding (ausgen. Nr. 30, 48, 60), Kaiserfeld, Kinzlstraße, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Kirchenstraße, Klosterland, Klosterstraße, Leithen, Lenglach, Mühlbach, Mühlbachstraße, Obeltsham, Obeltshamerstraße, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Pfarrhofweg, Rosenweg, Rösslweg, Schulweg, Sickingerweg, Sonnenstraße, Spielplatzweg, Sportplatzweg, Sportweg, Sternstraße, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Waldstraße, Wiesenstraße, Wiesfleck, Wiesfleckstraße, Wodauerstraße.

### Gaspoltshofen Zone 2:

Aspoldsberg, Bachhäuseln, Baumgarting, Bernhartsdorf, Bugram, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Gramberg, Grub, Hairedt, Hinterleiten, Höft, Holzing Nr. 8-14, Hörbach, Hub, Jeding 30, 48, 60, Kroißbach, Kronleiten, Mairhof, Moos, Mösenedt, Mühlberg, Niederbauern, Oberbergham, Obergmain, Obergrünbach, Oberhöftberg, Ohrenschall, Salfing, Seiring, Söllberg, Unterbergham, Untergmain, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Weinberg.

### ABHOLUNG MIT SEITENLADER – BITTE BEACHTEN:

- Die Altpapiertonnen werden **nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt**. Jeder Bürger weiß dann sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen** wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

**Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.**



# ABFALLABFUHR im Jahr 2018

## Zone I: 14-tägige Abfuhr (roter Aufkleber) - T E R M I N E

02. Jänner (Dienstag)	09. April	16. Juli	22. Oktober
15. Jänner	23. April	30. Juli	05. November
29. Jänner	07. Mai	13. August	19. November
12. Februar	22. Mai (Dienstag)	27. August	03. Dezember
26. Februar	04. Juni	10. September	17. Dezember
12. März	18. Juni	24. September	31. Dezember
26. März	02. Juli	08. Oktober	

## Zone II: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (UT)

02. Jänner (Dienstag)	23. April	13. August	03. Dezember
29. Jänner	22. Mai (Dienstag)	10. September	31. Dezember
26. Februar	18. Juni	08. Oktober	
26. März	16. Juli	05. November	

Am Innbach, Bachhäuseln, Badgasse, Bahnhofweg, Baumgarting, Bergstraße, Bernhartsdorf Nr. 7, 9, Blumenweg, Bogenstraße, Bürstingerstraße, Bugram, Ebenfeld, Edt am Stömerberg, Eggerding, Fading, Feldgasse, Fichtenweg, Föchingerstraße, Gartenstraße, Gramberg, Hafnerstraße, Hauptstraße, Hinterleiten, Höft, Höhenweg, Hörbach, Hub, Jeding, Kaiserfeld, Kirchdorf, Kirchdorferstraße, Klosterland, Klosterstraße, Kroißbach, Moos, Niederbauern, Obeltshamerstraße, Oberbergham, Obergrünbach, Oberhöftberg, Pfarrhofweg, Rosenweg, Salfing, Sonnenstraße, Söllberg, Sportplatzweg, Sternstraße, Unterbergham, Untergrünbach, Unterhöftberg, Watzing, Wiesenstraße, Wodauerstraße.

## Zone III: 4-wöchentliche Abfuhr (blauer Aufkleber) - T E R M I N E (OT)

15. Jänner	07. Mai	27. August	17. Dezember
12. Februar	04. Juni	24. September	
12. März	02. Juli	22. Oktober	
09. April	30. Juli	19. November	

Aferhagen, Altenhof, Am Sonnenhang, Aspölsberg, Bernhartsdorf, Binderweg, Buchleiten, Farmstraße, Farthof, Farthofstraße, Felling, Föching, Gröming, Grub, Hairedt, Hofing, Holzing, Hörmeting, Hueb, Kinzlstraße, Kirchenstraße, Kronleiten, Leithen, Lenglach, Mairhof, Mösenedt, Mühlbach, Mühlberg, Obeltsham, Oberaffnang, Oberepfenhofen, Obergrünbach, Ohrenschall, Rösslweg, Schulweg, Seiring, Sickingerweg, Spielplatzweg, Unteraffnang, Unterepfenhofen, Untergmain, Waldstraße, Weinberg, Wiesfleck, Wiesfleckstraße.

## Zone IV: 6-wöchentliche Abfuhr (gelber Aufkleber) - T E R M I N E

15. Jänner	22. Mai (Dienstag)	24. September
26. Februar	02. Juli	05. November
09. April	13. August	17. Dezember

## GELBER SACK - ABHOLTERMINE 2018

Donnerstag/Freitag, 08./09. Februar	Donnerstag/Freitag, 26./27. Juli
Donnerstag/Freitag, 22./23. März	Donnerstag/Freitag, 06./07. September
Freitag/Samstag, 04./05. Mai	Donnerstag/Freitag, 18./19. Oktober
Donnerstag/Freitag, 14./15. Juni	Donnerstag/Freitag, 29./30. November

## BIOTONNE - ABHOLTERMINE 2018

12. Jänner	05. Mai (Samstag)	27. Juli	19. Oktober
09. Februar	18. Mai	10. August	03. November (Samstag)
09. März	02. Juni (Samstag)	24. August	16. November
23. März	15. Juni	07. September	14. Dezember
07. April (Samstag)	29. Juni	21. September	
20. April	13. Juli	05. Oktober	

**Mülltonne, Gelber Sack und Biotonne sind ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen!**

**Bei Nichtabholung bitte wenden an:**

**Restmülltonne:** Firma Gradinger, 07248/685 28

**Gelbe Säcke:** Energie AG Umwelt Service, 050/283-150

**Biotonne:** Firma Barth, 07278/3202-0